

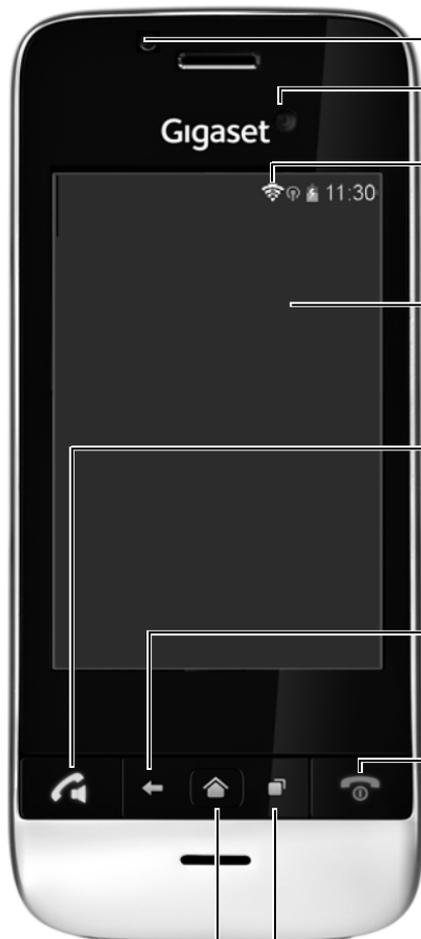
Gigaset

SL930A

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

Übersicht

Mobilteil



Nachrichten-LED (→ S. 2)

Annäherungssensor (→ S. 23)

Touchscreen/Display

Statusleiste

Symbole zeigen den Betriebszustand und die aktuellen Einstellungen des Telefons an.

Statusseite: Statusleiste berühren und nach unten ziehen (→ S. 19).

Anwendungsbereich

Abhängig von gewählter App (Anwendung).

Startseiten: Individuell gestaltbar (→ S. 18).

Tasten



Abheben-Taste

- ▶ Angezeigte Nummer wählen, Gespräch annehmen, zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln, Anrufliste öffnen (**kurz** drücken).
- ▶ Lautstärke einstellen (**lang** drücken).



Zurück-Taste

- ▶ Zurück zur vorherigen Seite.
- ▶ Tastenfeld, Dialogfeld, Menü oder Meldungsfenster schließen.



Auflegen-/Ende-Taste

- ▶ Gespräch/Paging-Ruf beenden, internen Anruf abweisen, Klingelton abstellen bei externem Anruf, Display ausschalten (**kurz** drücken).
- ▶ Mobilteil ein-/ausschalten (**lang** drücken).



Zuletzt-Taste / Menü-Taste

- ▶ Zuletzt geöffnete Apps anzeigen (**kurz** drücken).
- ▶ App-Verwaltung (auf Startseite **lang** drücken).
- ▶ App-spezifisches Menü öffnen (**lang** drücken).



Startseiten-Taste

- ▶ Startseite anzeigen.
- ▶ Google-Suche (**lang** drücken).

Nachrichten-LED



Nachrichten-LED

Blinkt bei verschiedenen Ereignissen. Signalisiert z. B.:

- ◆ Entgangene Anrufe (→ S. 63)
- ◆ Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (→ S. 52)

Ausführliche Informationen zu den signalisierten Ereignissen werden auf der Statusseite angezeigt (→ S. 20).

Anschlüsse



Lade-Kontakte

Micro-USB-Anschlussbuchse

Mobilteil mit Computer verbinden.

3,5 mm-Klinkenbuchse

Kopfhörer/Headset anschließen, Stereobetrieb und Mikrofon-Funktion möglich.

Basis



Anmelde-/Paging-Taste

- ◆ Mobilteil suchen (Paging) (**kurz** drücken) (→ S. 59)
- ◆ Basis in Anmeldemodus versetzen (**lang** drücken) (→ S. 58)

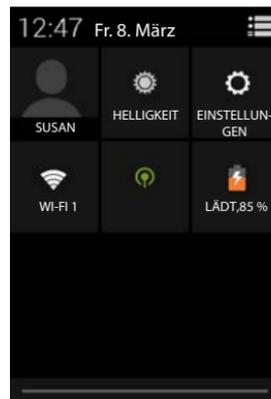
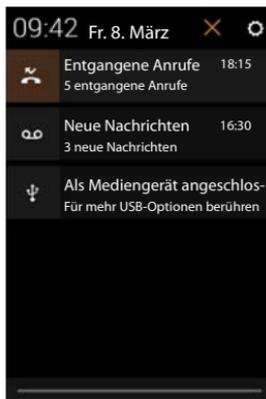
Display-Seiten

Die hier gezeigten Abbildungen sind Beispiele.

Startseiten 1-5 (→ S. 17)



Statusseiten (→ S. 20)



Wählseite (→ S. 24)



Anwendungsseiten (→ S. 22)



Inhalt

Übersicht	1
Sicherheitshinweise	5
Inbetriebnahme	6
Grundeinstellungen mit dem Installationsassistenten	10
Informationen zur Bedienungsanleitung	13
Telefon bedienen	14
Telefonieren	24
Telefoneinstellungen	33
Sicherheitseinstellungen	43
Netzwerkeinstellungen	47
Informationen über das Telefon	50
Anrufbeantworter	52
Netz-Anrufbeantworter	57
Mehrere Mobilteile	58
Anrufliste	63
Kontakte (Adressbuch)	65
E-Mail	74
Browser	79
Internet oder Telefon durchsuchen	83
Download (Dateien herunterladen)	83
Kalender	84
Weitere Apps	88
Konten und Synchronisierung	90
Einstellungen für Telefonanlagen	95
Kundenservice & Hilfe	96
Anhang	102
Open Source Software	106
Index	107
Open Source Software – Licence texts	115
Further license notes	123

Sicherheitshinweise

	<p>Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.</p> <p>Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.</p> <p>Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.</p>
	<p>Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe „Technische Daten“), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.</p>
	<p>Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.</p>
	<p>Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.</p>
	<p>Die Geräte sind nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.</p>
	<p>Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.</p> <p>Während des Ladens muss die Steckdose leicht zugänglich sein.</p>
	<p>Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.</p>
	<p>Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.</p>
	<p>Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.</p> <p>Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtönen oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.</p>
	<p>Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.</p> <p>Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).</p>
	<p>Um einen Verlust des Hörsinns zu verhindern, vermeiden Sie das Hören bei hoher Lautstärke über lange Zeiträume.</p>

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt überprüfen

- ◆ eine Basis,
- ◆ eine Abdeckung für die Basisrückseite,
- ◆ ein Steckernetzgerät für die Basis,
- ◆ ein Telefonkabel,
- ◆ ein Mobilteil,
- ◆ ein Akku,
- ◆ ein Akkudeckel (hintere Abdeckung des Mobilteils),
- ◆ eine Ladeschale,
- ◆ ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
- ◆ eine Bedienungsanleitung.



Um Internetdienste an Ihrem Telefon zu nutzen, benötigen Sie einen betriebsbereiten Router mit WLAN-Funktion und Internetverbindung, an dem Sie Ihr Mobilteil als WLAN-Client registrieren (→ S. 47).

Basis und Ladeschale aufstellen

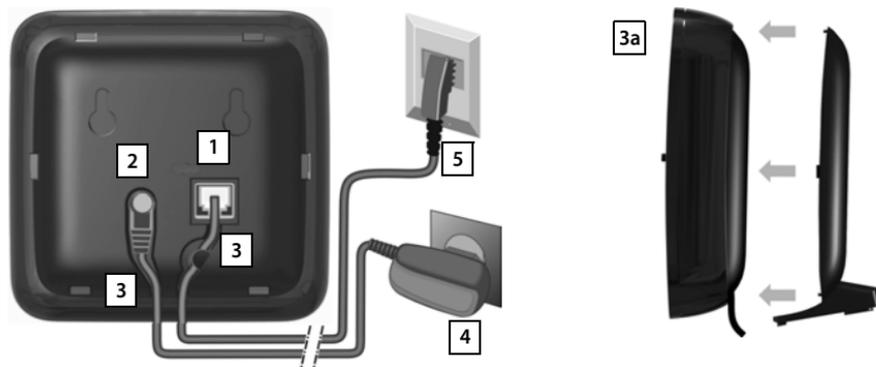
Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- ▶ Stellen Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses auf eine ebene, rutschfeste Unterlage oder befestigen Sie die Basis an der Wand (→ S. 7).



- ◆ Reichweite für Telefonbetrieb:
Achten Sie auf die DECT-Reichweite der Basis. Diese beträgt in Gebäuden bis zu 50 m, im freien Gelände bis zu 300 m. Die Reichweite verringert sich, wenn **Maximale Reichweite** ausgeschaltet ist (→ S. 40).
- ◆ Reichweite für Datenverbindungen:
Die WLAN-Reichweite des Routers ist normalerweise geringer als die Reichweite der Basis. Beachten Sie dazu die Bedienungsanleitung für Ihren Router.
- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

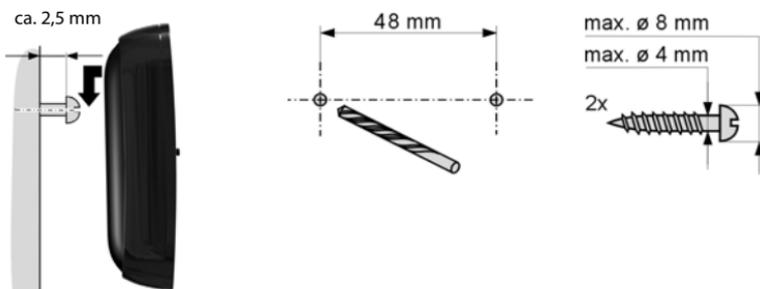


- ▶ Das Telefonkabel in die Anschlussbuchse **1** auf der Basis-Rückseite stecken, bis es einrastet.
- ▶ Das Stromkabel des Steckernetzgeräts in die Anschlussbuchse **2** stecken.
- ▶ Beide Kabel in die dafür vorgesehenen Kabelkanäle **3** legen.
- ▶ Abdeckung in die Aussparungen der Basisrückseite einklicken **3a** (nicht bei Wandmontage).
- ▶ Zuerst das Steckernetzgerät **4** und danach den Telefonstecker **5** anschließen.



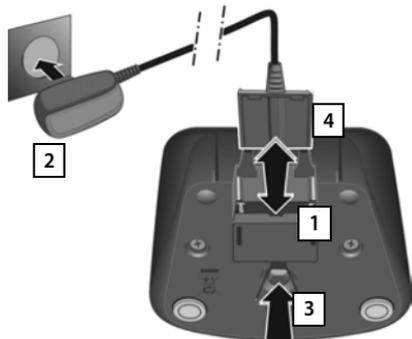
- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Stromversorgung nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung, → S. 105).

Wandmontage der Basis (optional)



Montagematerial nicht im Lieferumfang enthalten.

Ladeschale anschließen



- ▶ Flachstecker des Steckernetztes anschließen **1**.
- ▶ Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen:

- ▶ Zuerst Steckernetzteil **2** vom Stromnetz trennen.
- ▶ Danach Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.

Mobilteil in Betrieb nehmen

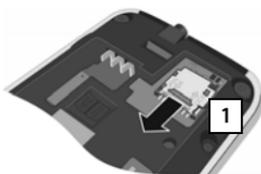
Display und Tasten des Mobilteils sind durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

	Bitte benutzen Sie zur Bedienung des Mobilteils keine Touchscreen-Stifte! Schutzhüllen/-folien anderer Hersteller können die Bedienbarkeit Ihres Mobilteils beeinflussen.
--	---

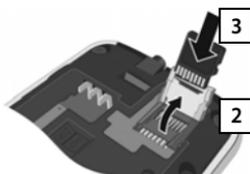


SD-Karte einstecken (nicht im Lieferumfang enthalten)

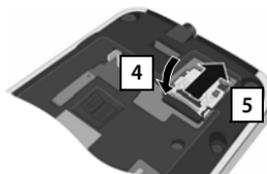
Zum Speichern persönlicher Daten, Bilder, Videos oder Musik können Sie eine Micro SD-Karte in Ihr Mobilteil einlegen.



- ▶ Akku entfernen, falls bereits eingelegt.
- ▶ Fingernagel in den Schlitz am Karteneinschub stecken und Karteneinschub nach vorn ziehen **1**.



- ▶ Karteneinschub nach oben klappen **2**.
- ▶ Karte einschieben **3**.

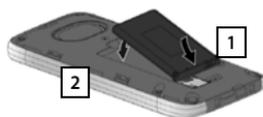


- ▶ Karteneinschub nach unten klappen **4** und nach hinten schieben, bis er einrastet **5**.

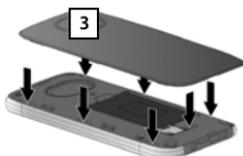
Akku einlegen



Nur den von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akku (→ S. 102) verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel des Akkus zerstört werden oder der Akku könnte explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akku zuerst mit der Kontaktseite nach unten einsetzen **1**.
- ▶ Danach Akku nach unten in das Akkufach einlegen **2**.



- ▶ Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Nasen **3** an den Aussparungen der Innenseite des Gehäuses ausrichten.
- ▶ Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Falls Sie den **Akkudeckel wieder öffnen** müssen:

- ▶ Stecken Sie einen Fingernagel in die Aussparung unten am Akkudeckel **4** und ziehen Sie den Akkudeckel nach oben.

Akku laden

Der Akku wird teilgeladen mitgeliefert. Bitte laden Sie ihn vor der Benutzung vollständig auf.

- ▶ Stellen Sie das Mobilteil für **4 Stunden** in die Ladeschale.
- Das Mobilteil schaltet sich automatisch ein, wenn Sie es in die Ladeschale stellen.



- ◆ Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden.
- ◆ Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- ◆ Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Kopfhörer/Headset anschließen

Sie können einen Kopfhörer/ein Headset mit 3,5 mm Klinckenstecker an der Unterseite Ihres Telefons anschließen 1.

Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.



Grundeinstellungen mit dem Installationsassistenten

Sobald das Mobilteil eingeschaltet wird, startet der Installationsassistent. Wenn das Telefon noch nicht eingeschaltet ist: ▶ Lang auf die Auflegen-Taste  drücken.

Der Installationsassistent führt Sie durch die wichtigsten Einstellungen für Ihr Telefon. Sie benötigen während der Installation folgende Informationen:

- ◆ Zugangsdaten zu Ihrem WLAN (Netzwerkname und Kennwort). Um Internetdienste an Ihrem Telefon zu nutzen, benötigen Sie einen Router mit WLAN-Funktion und Internetverbindung.
- ◆ Anmeldedaten für Ihr Google-Konto, wenn Sie bereits eines eingerichtet haben.



- ◆ Informationen zur Bedienung des Touchscreens (→ S. 14).
- ◆ Informationen zur Eingabe von Text (→ S. 15).

Ablauf der Installation

- ▶ Wenn Sie die eingestellte Sprache ändern wollen, berühren Sie die Sprachanzeige und scrollen nach oben/unten, um die gewünschte Sprache auszuwählen.
- ▶ Tippen Sie dann auf **Starten**, um mit der Installation zu beginnen.

Folgende Einstellungen nehmen Sie mit dem Assistenten vor:

◆ **WLAN-Verbindung**

Für den Zugang zum Internet muss Ihr Telefon über WLAN mit Ihrem Router verbunden werden. Die WLAN-Verbindung können Sie jetzt einrichten. Weitere Informationen → S. 47.

◆ **Google-Konto**

Sie benötigen ein Google-Konto, wenn Sie Google-Dienste, z. B. das Synchronisieren von Kontakten zwischen verschiedenen Anwendungen und Geräten nutzen wollen. Sie können das Telefon bei einem bestehenden Konto anmelden oder ein neues einrichten. Weitere Informationen → S. 91.

◆ **Weitere Google-Dienste**

Sie können sich bei Google+™ anmelden sowie Einstellungen für Ihren Einkauf bei Google Play™, die Google-Lokalisierung und die Sicherung Ihres Telefons über Google vornehmen.

◆ **Namen für die Personalisierung von Apps**

Für die Personalisierung einiger Apps, können Sie einen Namen eingeben. Wenn Sie bereits ein Google-Konto eingerichtet haben, wird der Name Ihres Google-Kontos eingesetzt.

◆ **Allgemeinen Teil der Installation abschließen**

- ▶ Auf **Beenden** tippen, um die Einstellungen zu sichern.

◆ **Land, Landes- und Ortsvorwahl**

Wenn Ihr Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet ist, können Sie jetzt die Einstellungen für Ihr Land sowie die Länder- und Ortsvorwahl vornehmen. Die Auswahl des Landes ist Grundlage für die automatische Einstellung der Zeitzone und der Landesvorwahl. Landes- und Ortsvorwahl benötigt Ihr Telefon, um Rufnummern, die in Ihrem Telefon in unterschiedlichen Formaten gespeichert sein können, korrekt zu wählen und um länderspezifische Anwendungen zu laden. Weitere Informationen → S. 34.

- ▶ Auf **Beenden** tippen, um den Assistenten zu schließen und die Einstellungen zu sichern.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

	<ul style="list-style-type: none">◆ Der Installationsassistent wird gestartet, wenn das Mobilteil zum ersten Mal eingeschaltet wird. Er wird außerdem gestartet, nachdem Sie das Mobilteil auf Werkseinstellungen zurückgesetzt haben. Solange er nicht abgeschlossen wurde, startet er nach jedem Einschalten.◆ Im Menü  Einstellungen können Sie die hier getroffenen Festlegungen ändern und weitere Einstellungen vornehmen.◆ Wenn Sie Ihr Mobilteil zusammen mit der Basis Gigaset SL930A gekauft haben, ist es bereits angemeldet. Wenn nicht, müssen Sie das Mobilteil an der Basis anmelden (→ S. 58). <p>Danach nehmen Sie die Einstellungen für Land, Landes- und Ortsvorwahl über die App  Telefon vor (→ S. 34).</p>
--	--

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nach erfolgreicher Inbetriebnahme können Sie sofort telefonieren oder surfen, Ihr Gigaset an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen (→ S. 18) oder sich zunächst mit der Bedienung vertraut machen (→ S. 14).

Startseiten individuell gestalten

Stellen Sie auf den Startseiten wichtige Apps, Widgets und Rufnummern zusammen, die Sie mit nur einem „Touch“ starten bzw. anrufen wollen (→ S. 18).

Weitere Apps herunterladen

Über Google Play™ haben Sie Zugriff auf tausende weiterer Apps, mit denen Sie Ihr Telefon individuell gestalten können (→ S. 88).

E-Mail-Konto einrichten

Mit einem E-Mail-Konto können Sie wie am Computer E-Mails empfangen und senden (→ S. 74).

Vorhandene Telefonbücher in Kontaktliste übernehmen

Übernehmen Sie Kontaktinformationen aus den Telefonbüchern anderer Gigaset-Mobilteile in die Kontaktliste Ihres Gigaset SL930A (→ S. 73).

Synchronisation mit Google-Kontakten

Gleichen Sie das Telefonbuch, Ihre Mailbox und Ihren Kalender mit Ihren Daten auf anderen Geräten ab (→ S. 90).

Anrufbeantworter einrichten

Nehmen Sie Ihre eigenen Ansagen auf und stellen Sie die Aufzeichnungsparameter ein (→ S. 52).

ECO DECT-Einstellungen vornehmen

Verringern Sie die Funkleistung (Strahlung) Ihres Telefons (→ S. 40).

Telefon schützen

Schützen Sie mit entsprechenden Sicherheitseinstellungen Ihr Telefon gegen unbeabsichtigte oder unberechtigte Aktionen (→ S. 43).

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung (→ S. 97) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (→ S. 96).



Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Informationen zur Bedienungsanleitung

Online-Hilfe

Informationen zu Ihrem Telefon finden Sie auch online auf dem Mobilteil. Sobald Ihr Telefon mit dem WLAN verbunden ist und eine Internetverbindung aufbauen kann, können Sie die Online-Hilfe auf dem Mobilteil nutzen.

- ▶ Öffnen Sie die  Anwendungsseite und tippen Sie auf  **Hilfe**.

Damit Sie die gewünschte Information schnell finden, stehen ein  Inhaltsverzeichnis, ein  Stichwortverzeichnis sowie eine  Suchfunktion zur Verfügung. Mit   blättern Sie durch die Hilfe-Seiten.

Auf der ersten Seite erhalten Sie ausführliche Informationen zu den Navigationsmöglichkeiten durch die Online-Hilfe.

Videofilme

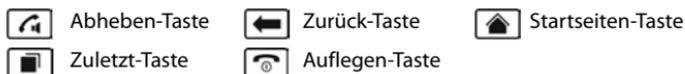
Wichtige Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons können Sie sich in einem Videofilm anschauen. Gibt es für eine Funktion einen Videofilm, sehen Sie auf der rechten Seite folgendes Symbol:



- ▶ Klicken Sie auf das Symbol, um den Videofilm zu starten.

Darstellung der Bedienschritte in der Bedienungsanleitung und Online-Hilfe

Die Tasten Ihres Gigaset-Mobilteils werden in dieser Bedienungsanleitung wie folgt dargestellt:



Übersicht der Display-Symbole (→ S. 19).

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Darstellung in der Bedienungsanleitung:

- ▶  Startseite ▶  **Telefon** ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Automatische Rufannahme** ▶ Funktion aktivieren/deaktivieren.

Das müssen Sie tun:

- ▶ Aus beliebiger Bediensituation auf die Startseiten-Taste  drücken. Eine der fünf Startseiten wird angezeigt.
- ▶ Auf das Telefon-Symbol  tippen. Die App **Telefon** wird geöffnet.
- ▶ Auf das Symbol  tippen. Das Kontextmenü der App **Telefon** wird geöffnet.
- ▶ Im Kontextmenü auf den Eintrag **Einstellungen** tippen.
- ▶ In den Einstellungen bis zum Eintrag **Automatische Rufannahme** scrollen.
- ▶ Auf das Kästchen neben dem Eintrag tippen ( = aktiviert,  = nicht aktiviert).

Telefon bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ Auf die Auflegen-Taste  drücken. Das Gerät schaltet sich nach ein paar Sekunden ein.

Oder: ▶ Mobilteil in die Ladeschale stellen. Nach ca. 35 Sek. schaltet es sich ein.

Ausschalten: ▶ **Lang** auf die Auflegen-Taste  drücken. ▶ **Ausschalten** ▶ **OK**.



Wenn eine Display-Sperre eingerichtet ist: ▶ Display entsperren (→ S. 23).

Touchscreen bedienen

Die Bedienung des Telefons erfolgt vor allem über das Display. Im Display angezeigte Symbole, Listeneinträge, Schalter und Auswahlflächen sind sensitive Flächen. Durch Antippen oder Berühren dieser Flächen und Streichen über das Display können Sie Funktionen einstellen und starten, Rufnummern eingeben oder auswählen und zwischen den verschiedenen Seiten navigieren.

Verwenden Sie die folgenden Aktionen zur Bedienung des Touchscreens:

Tippen

- ▶ Auf ein Symbol in den Anwendungsseiten, einen Eintrag in einer Liste oder eine Option tippen, um die Funktion zu aktivieren oder den Listeneintrag auszuwählen.



Berühren und halten

- ▶ Ein Objekt länger als 2 Sek. berühren, um eine Aktion einzuleiten. Die Reaktionszeit können Sie beeinflussen (→ S. 38).



Beispiel:

- ▶ Eine App in den Anwendungsseiten berühren und halten, um sie auf die Startseite zu kopieren (→ S. 18).

Ziehen

- ▶ Ein Objekt berühren, halten und über das Display an eine andere Position ziehen.

Beispiel:

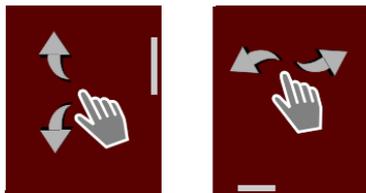
- ▶ App auf der Startseite berühren, halten und nach oben auf **Entfernen** ziehen, um Sie von der Startseite zu löschen.



Streichen

- ▶ Nach oben/unten bzw. nach rechts/links über das Display streichen, um durch Listen zu scrollen oder von Seite zu Seite zu blättern.

Während Sie scrollen/blättern, wird rechts/unten ein Scroll-Balken angezeigt. Er zeigt Größe und Position des sichtbaren Bereichs an.



Zoomen

Einige Apps ermöglichen das Vergrößern oder Verkleinern des Display-Ausschnitts, z. B. für die Anzeige von Bildern oder das Hineinzoomen in Karten.

- ▶ Display mit zwei Fingern berühren und zusammenziehen (verkleinern) oder auseinanderziehen (vergrößern).

Voraussetzung: Die App muss das Zoomen unterstützen. Informationen zum Zoomverhalten des Browsers

→ S. 81.

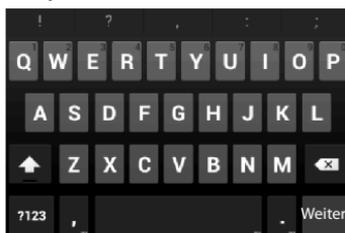


Text eingeben

Bei Funktionen mit Texteingabe wird eine Tastatur eingeblendet.

Die Tastenbelegung ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Beispiel



Text und Nummern eingeben

- ▶ Auf Tastensymbole tippen, um Buchstaben oder Ziffern einzugeben.

Tippen auf:

- ▶ (Shift): Zwischen Klein- und Großschreibung wechseln.
- ▶ : Zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen oder Buchstaben wechseln.
- ▶ **Beliebige Position:** Einfügemarke an diese Stelle positionieren.
- ▶ **Weiter:** In das nächste Eingabefeld springen.
- ▶ **Fertig:** Eingabe beenden.

Tastatur ausblenden

- ▶ Zurück-Taste drücken.



Falscheingaben korrigieren

- ▶ Zeichen vor der Schreibmarke löschen: ▶ kurz auf  tippen.
- ▶ Gesamten Inhalt des Nummern- oder Textfeldes löschen: ▶ lang auf  drücken.

Sonderbuchstaben eingeben

Sonderbuchstaben sind sprachabhängige Varianten bestimmter Buchstaben, z. B. Umlaute.

- ▶ Ausgangsbuchstaben berühren und halten. Das gewünschte Zeichen aus der eingeblendeten Liste wählen.

Die Verfügbarkeit von Zeichen ist abhängig von der eingestellten Sprache und der Tastatureinstellung.



Text ausschneiden, kopieren und einfügen

Wort auswählen:

- ▶ Wort berühren oder zweimal darauf tippen. Das Wort wird markiert.

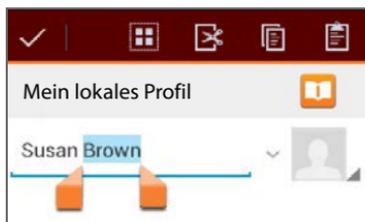
Ein ganzes Textfeld auswählen:

- ▶ Wort berühren und halten oder zweimal darauf tippen. ▶ Auf  tippen. Der gesamte Text des Textfeldes wird markiert.

Markierten Text ausschneiden: ▶ Auf  tippen.

Markierten Text kopieren: ▶ Auf  tippen.

Text aus Zwischenspeicher einfügen: ▶ Auf  tippen. Oder: ▶ Stelle berühren und halten.
▶ Auf Einfügen tippen.



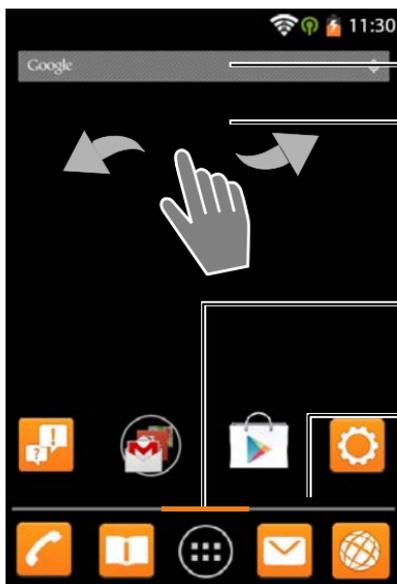
Sie können das Verhalten des Telefons und der Tastatur bei der Eingabe von Text anpassen (→ S. 37).

Startseiten

Die Startseiten sind Ausgangspunkt für alle Funktionen Ihres Telefons. Es gibt fünf Startseiten. Nach dem Einschalten wird die mittlere der fünf Seiten angezeigt.

Mit der Startseiten-Taste  öffnen Sie aus jeder beliebigen Anwendungssituation die zuletzt angezeigte Startseite.

Beispiel



Google-Suchfunktion (→ S. 83)

Anwendungsbereich, konfigurierbar (→ S. 18)

Fünf Seiten, die Sie individuell gestalten können.

- ▶ Stellen Sie hier Funktionen zusammen, auf die Sie schnell zugreifen möchten.
- ▶ Horizontal über das Display streichen, um zwischen den Seiten zu wechseln.

Welche der fünf Seiten aktuell angezeigt wird, erkennen Sie beim Scrollen am orangen Balken, der kurz erscheint.

Optionenleiste

Häufig verwendete Funktionen (auf allen Startseiten gleich)

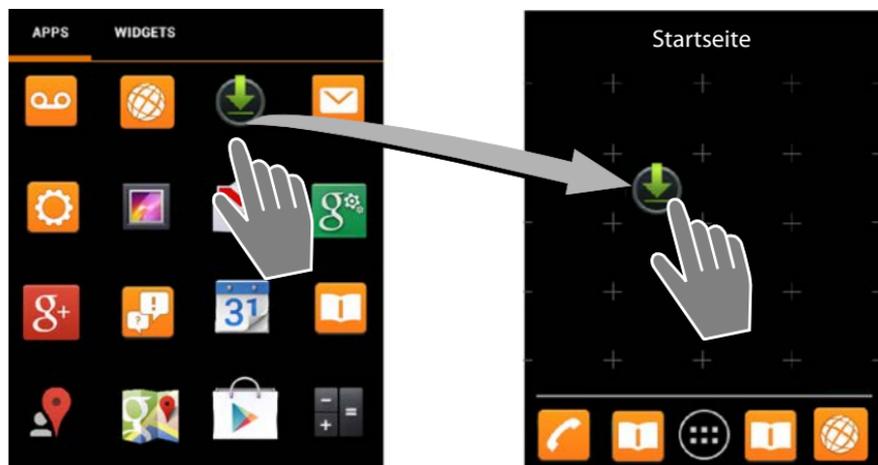
- ◆ In der Mitte: Menü mit allen auf Ihrem Telefon verfügbaren Apps und Widgets (→ S. 22).
- ◆ Die weiteren Funktionen können Sie frei wählen, z. B. **Telefon**, **Kontakte**, **Browser**.

Startseiten individuell gestalten

Stellen Sie auf den Startseiten wichtige Apps und Rufnummern zusammen, die Sie mit einem „Touch“ direkt aus dem Ruhezustand heraus starten bzw. anrufen wollen.

App auf Startseite kopieren

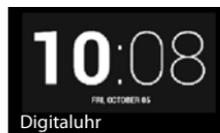
- ▶ Zu der Seite blättern, die Sie konfigurieren wollen.
- ▶  Anwendungsseite ▶ **APPS** oder **WIDGETS** wählen.
- ▶ Gewünschte App oder ein Widget berühren und halten. Das Objekt wird auf die Startseite kopiert. Sie können auf eine andere Startseite wechseln, indem Sie das Objekt an den rechten oder linken Seitenrand ziehen.
- ▶ Objekt auf der Startseite an die gewünschte Position ziehen.



Beispiel: Digitaluhr auf Startseite anzeigen

- ▶ Register **WIDGETS** öffnen.
- ▶ Symbol **Digitaluhr** berühren und halten. ▶ Gewünschte Startseite auswählen.

Die Digitaluhr wird mit aktueller Uhrzeit und aktuellem Datum auf der Startseite angezeigt.



App/Widget von Startseite entfernen

- ▶ Symbol auf der Startseite berühren, halten und nach oben auf **Entfernen** ziehen.

Apps/Widgets werden nur von der Startseite entfernt, auf den Anwendungsseiten bleiben sie erhalten. Wird z. B. eine Direktwahl gelöscht, bleibt der zugehörige Eintrag in der Kontaktliste unverändert. Die Einstellungen aller anderen Funktionen (z. B. die Weckzeit der Uhr) bleiben ebenfalls unverändert.



Hintergrund für Startseite festlegen

Als Hintergrund für die Startseite können Sie Bilder aus Ihrer Bildergalerie oder die vorinstallierten Hintergrundbilder oder Live-Hintergründe verwenden.

- ▶ Hintergrund der Startseite berühren und halten. ▶ **Fotos, Galerie** oder **Hintergrund-Bilder** auswählen.
- ▶ Gewünschtes Motiv auswählen. ▶ **Hintergrund festlegen**.

Statusleiste und Statusseite

Statusleiste

In der Statusleiste zeigen Symbole den Betriebszustand und die aktuellen Einstellungen des Telefons an.

Symbol	Bedeutung
	Ladezustand des Akkus (außerhalb der Ladeschale)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand)
	DECT-Empfangsstärke (Im Modus Strahlungsfrei aus); Weiß: Maximale Reichweite ein, Grün: Maximale Reichweite aus.
	DECT-Empfangsstärke (Im Modus Strahlungsfrei ein); Weiß: Maximale Reichweite ein, Grün: Maximale Reichweite aus.
	Rotes Kreuz: keine Verbindung zur Basis (unabhängig von Strahlungsfrei -Einstellung).
	WLAN-Empfangsstärke

Symbol	Bedeutung
	Laufendes Gespräch
	Entgangene Anrufe vorhanden
	Anrufbeantworter eingeschaltet
	Neue Nachricht(en) vorhanden
	Anrufbeantworter voll
	Neue E-Mail empfangen
	Über USB mit Computer verbunden
	Klingelton ausgeschaltet
	Wecker eingeschaltet
	Software-Update verfügbar
	Synchronisierung/Software-Update abgeschlossen

Weitere anwendungsspezifische Symbole können angezeigt werden.

Statusseite

Die Statusseite gibt detaillierte Informationen über den Status des Telefons und eingetretene Ereignisse, z. B. eingegangene Anrufe, neue Nachrichten, verfügbare Downloads oder andere Nachrichten von Apps. Die Statusseite kann immer angezeigt werden, wenn die Statusleiste sichtbar ist. Die Statusseite hat zwei Ansichten: die Ereignisanzeige und die Zustandsanzeige.

Statusseite öffnen

- ▶ Statusleiste berühren und Statusseite nach unten aufziehen..

Die Ereignisanzeige wird geöffnet.

Beispiel



Ereignisanzeige

- ▶ Auf einen Listeneintrag tippen. Die zugehörige App wird geöffnet.

Beispiel: Tippen auf **Entgangene Anrufe** öffnet die Anrufliste.

Ereignisse löschen

- ▶ Ereignis berühren und nach links oder rechts ziehen, um es aus der Liste zu entfernen.
- ▶ **Alle Ereignisse löschen:** Auf **X** tippen, um alle Einträge der Ereignisanzeige zu löschen.

Statusseite schließen

- ▶ Taste **←** drücken oder den Balken unten auf der Statusseite berühren und die Seite nach oben ziehen.

Beispiel

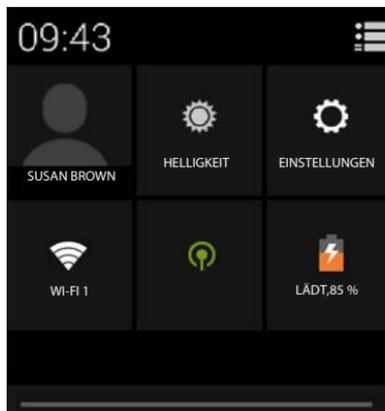


Wenn es für Ihr Telefon eine neue Firmware gibt, sehen Sie in der Statusleiste das Symbol . Öffnen Sie die Statusseite und tippen Sie auf den Eintrag **Neue Firmware erhältlich**. Folgen Sie den weiteren Anweisungen zur Installation.

Zustandsanzeige

- ▶ In der Ereignisanzeige oben rechts auf  tippen. Wichtige Einstellungen und Informationen werden angezeigt.
- ▶ Auf eine Funktion tippen, wenn Sie die zugehörige Einstellung ändern wollen, z. B. um die Helligkeit des Displays zu ändern oder um WLAN ein- oder auszuschalten.
- ▶ Auf  tippen, um das Menü **Einstellungen** zu öffnen. Hier haben Sie Zugang zu allen Einstellungen Ihres Geräts.
- ▶ Auf  tippen, um zur Ereignisanzeige zurückzukehren.

Beispiel



Nachrichtenmelder

Auf einer der Startseiten ist das Widget **Nachrichtenmelder** abgelegt. Hier sehen Sie auf einen Blick, wenn neue Nachrichten eingegangen sind. .

- ▶  Startseiten öffnen. ▶ Ggf. nach rechts/links zur Seite mit dem Nachrichtenmelder blättern
- ▶ Auf die gewünschte Ereignisart tippen. Die zugehörige App wird geöffnet.

Es werden folgende Ereignisse gemeldet:

-  Entgangene Anrufe (→ S. 63).
-  Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (→ S. 52).
-  Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter. **Voraussetzung:** Ihr Provider unterstützt diese Funktion und Sie haben in der **Einrichtung** die Rufnummer eines Netz-Anrufbeantworters angegeben (→ S. 57).

Unter den Symbolen wird die Anzahl der jeweils gespeicherten Nachrichten angezeigt. Das Symbol  zeigt die Anzahl der neuen Nachrichten.

Beispiel



Wenn das Widget von der Startseite entfernt wurde:

- ▶  Anwendungsseite öffnen. ▶ Register **WIDGETS** öffnen. ▶ Symbol **Nachrichtenmelder** berühren, halten und auf einer Startseite ablegen.

Anwendungsseiten

Ihr Telefon stellt außer den Funktionen für die Telefonie viele weitere Anwendungen (Apps und Widgets) zur Verfügung. Sie werden in alphabetischer Reihenfolge angeordnet (nicht änderbar).

Apps sind die auf Ihrem Telefon verfügbaren Anwendungen.

Widgets sind Elemente, die speziell zur Anzeige auf einer Startseite gedacht sind, z. B. eine Uhr, ein Kalenderauszug für den aktuellen Tag, ein wichtiger Eintrag aus der Kontaktliste oder eine Direktwahl.

Anwendungsseiten öffnen

- ▶  Startseite öffnen. Auf  tippen.
- ▶ Auf **APPS** oder **WIDGETS** tippen.

Die Listen der Apps und Widgets können mehrere Seiten umfassen.

- ▶ Nach rechts oder links über das Display streichen, um durch die Seiten zu blättern.

Beispiel



Weitere Apps und Widgets auf das Telefon laden

Ihr Telefon basiert auf der Android™-Plattform. Sie können die Funktionalität Ihres Telefons durch die Installation zusätzlicher Apps und Widgets erweitern (→ S. 88).

Display ein-/ausschalten

Wenn Sie keine Taste drücken und das Display nicht berühren, wechselt das Display nach einiger Zeit **automatisch** in den Ruhezustand, d. h. es wird dunkel und es ist keine Eingabe mehr möglich. Auch die reguläre Funktion der Tasten wird deaktiviert. Die Zeitspanne, nach der das Display automatisch in den Ruhezustand wechselt, können Sie ändern (→ S. 37).

Display manuell in Ruhezustand versetzen

- ▶ Auflegen-Taste  kurz drücken.

Ruhezustand des Displays beenden

- ▶ Beliebige Taste drücken. Wenn eine Display-Sperre aktiviert ist, wird diese angezeigt.
 - ▶ Display entsperren.



Ein eingehender Anruf beendet den Ruhezustand des Displays automatisch. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende wird das Display wieder in den Ruhezustand versetzt.

Display entsperren

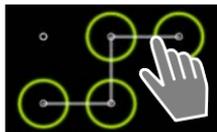
Sie können unterschiedliche Sicherheitsstufen für die Display-Sperre wählen (→ S. 43):

Keine (Voreinstellung), **Finger bewegen**, **Muster**, **PIN**, **Passwort**.

Bei Einstellung „Finger bewegen“: ▶ Schloss-Symbol berühren und nach rechts ziehen.



Bei Einstellung „Muster“: ▶ Vier Punkte in der festgelegten Reihenfolge miteinander verbinden.



Bei Einstellung „PIN“ oder „Passwort“: ▶ PIN bzw. Passwort eingeben.



Im Gesprächszustand wird das Display automatisch mit Hilfe eines Annäherungssensors gesperrt, wenn Sie das Mobilteil ans Ohr halten oder mit dem Finger bedecken. Diese Sperre wird wieder aufgehoben, sobald Sie das Mobilteil vom Ohr entfernen, bzw. den Finger wieder weg nehmen.

Der Sensor befindet sich rechts neben der Hörkapsel (→ S. 1).

Display drehen

Einige Apps, z. B. der Browser oder der Kalender, sind besser im Querformat zu bedienen. Dazu können Sie das Mobilteil drehen.

▶ Mobilteil drehen. Nach einigen Sekunden wird der Display-Inhalt im Querformat angezeigt.

Voraussetzung: Die Funktion **Display autom. drehen** muss aktiviert sein (→ S. 37).

Telefonieren

Zum Telefonieren verwenden Sie die App  **Telefon**.

Öffnen über die Startseite

- ▶  Startseite ▶ 

Öffnen aus den Anwendungsseiten

- ▶  Anwendungsseiten ▶  **Telefon**.

Ggf. müssen Sie die Anwendungsseiten durchblättern. Die Apps sind alphabetisch sortiert.

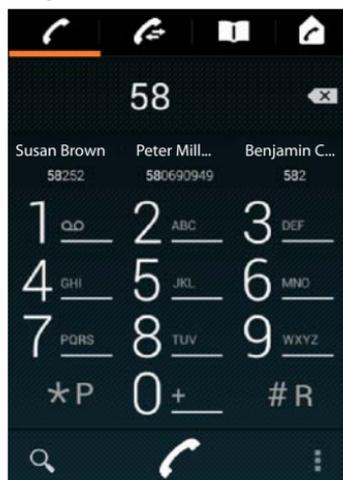
Anrufen

Anruf einleiten:

-  mit dem Tastenfeld
-  aus der Anrufliste (→ S. 25)
-  aus der Kontaktliste (→ S. 25)
-  intern (an der selben Basis angemeldete Mobilteile anrufen) (→ S. 60)

Die Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie mehrere Mobilteile an der Basis angeschlossen haben.

Beispiel



Mit dem Tastenfeld wählen

- ▶ In der Wählseite auf  tippen.
- ▶ Auf die Ziffern tippen, um die Rufnummer einzugeben. Die Rufnummer wird im Nummernfeld angezeigt.
- ▶ **Eingabe löschen:** ▶ Auf  tippen (**kurz:** zuletzt eingegebene Ziffer; **lang:** alle Ziffern).
- ▶ **Eingegebene Rufnummer wählen:** ▶ Auf  tippen oder Abheben-Taste  drücken.

Wenn keine Rufnummer im Nummernfeld eingegeben ist, wird die zuletzt gewählte Rufnummer gewählt.



Ist die Funktion **Autom. Vervollständigung für Wähltasten** aktiviert (→ S. 39), werden die Einträge der Kontaktliste, die zur eingegebenen Rufnummer passen, zur Auswahl angeboten. Durch Antippen gefundener Einträge werden diese sofort gewählt.

Nummer zu Kontakten hinzufügen

Mit der eingegebenen Rufnummer einen Eintrag in Ihrer Kontaktliste erzeugen:

- ▶ Rufnummer eingeben. ▶  Kontextmenü ▶ **Zu Kontakten hinzufügen**.
- Mit der eingegebenen Rufnummer einen Eintrag in der Kontaktliste erstellen (→ S. 68).

Aus der Anrufliste wählen

- ▶ In Wählseite auf  tippen.

Die Anrufliste enthält:  abgehende Anrufe,  angenommene Anrufe,  entgangene Anrufe.

- ▶ Bis zum gewünschten Eintrag scrollen.
- ▶ Auf  neben dem Eintrag tippen. Die Nummer des Eintrags wird gewählt.

i

Gibt es neue entgangene Anrufe, blinkt die Nachrichten -LED und in der Statusleiste wird das Symbol  angezeigt.

- ▶ Statusleiste berühren und Statusseite nach unten aufziehen.
- ▶ Auf **Entgangene Anrufe** tippen. Die Anrufliste wird angezeigt.

Weitere Informationen zur Anrufliste → S. 63.

Video starten



Aus der Kontaktliste wählen

- ▶ In Wählseite auf  tippen.
- ▶ Bis zum gewünschten Eintrag scrollen.
- ▶ Auf den Eintrag tippen. Die Nummer des Eintrags wird gewählt.

Hat ein Kontakt mehr als eine Rufnummer, werden alle angezeigt.

- ▶ Auf gewünschte Rufnummer tippen.

In Kontaktliste suchen

- ▶ Auf  tippen. ▶ Namen eingeben.
- Die Suche beginnt sofort nach Eingabe des ersten Buchstabens. Es werden alle Einträge angezeigt, die zur aktuellen Eingabe passen.



i

Weitere Informationen zu Kontakten (→ S. 65).

Direktwahl (Kurzwahl) auf Startseite einrichten

Richten Sie auf der Startseite (→ S. 18) eine Direktwahl-Funktion zum schnellen Wählen einer Rufnummer ein.

- ▶  Anwendungsseite öffnen. ▶ Register **WIDGETS** öffnen.

Direktwahl für externe Rufnummern

- ▶ Symbol **Direktwahl** berühren, halten und an der gewünschten Position auf der Startseite loslassen. Die Kontaktliste wird geöffnet.
- ▶ Zum gewünschten Eintrag scrollen oder **Kontakte suchen**.
- ▶ Auf gewünschten Kontakt tippen. ▶ Gibt es mehrere Rufnummern, Rufnummer auswählen.



Direktwahl für interne Rufnummern

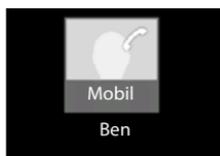
Das Widget **Direktwahl - Intern** steht zur Verfügung, wenn mehrere Mobilteile an Ihrer Basis angemeldet sind.

- ▶ Symbol **Direktwahl - Intern** berühren, halten und an der gewünschten Position auf der Startseite loslassen. Die Liste der an der Basis angemeldeten Mobilteile wird geöffnet.
- ▶ Gewünschtes Mobilteil auswählen.



Anzeige einer Direktwahl auf der Startseite

Die Direktwahl wird mit Namen des Kontakts/Mobilteils und, wenn verfügbar, mit Bild auf der Startseite angelegt. Die zugehörige Rufnummer wird gewählt, wenn Sie auf das Symbol tippen.



	Wird das Symbol für die Direktwahl gelöscht, bleibt der Kontakt im Telefonbuch erhalten.
--	--

Leitung für Anruf auswählen

Sie können auswählen, über welche Leitung die Rufnummer gewählt werden soll.

Voraussetzungen:

- ◆ Das Mobilteil ist an einer Basis mit mehreren konfigurierten Leitungen (Festnetz, ISDN oder VoIP) angemeldet.
- ◆ Die Funktion **Leitungsauswahl bei jedem Anruf** ist aktiviert (→ S. 39).

- ▶ Auf gewünschte Leitung tippen. Die Rufnummer wird über diese Leitung gewählt.



Anruf annehmen

Ein eingehender Anruf wird durch Klingeln und im Display signalisiert.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▶ Klingelsymbol berühren und nach **rechts** auf das Hörsymbol  ziehen.
- ▶ Auf  drücken.
- ▶ Falls **Automatische Rufannahme** eingeschaltet ist (→ S. 39), Mobilteil aus Ladeschale nehmen.

Gespräch am Headset annehmen

Voraussetzung: Das Headset muss mit dem Mobilteil verbunden sein (→ S. 2).

- ▶ Abheben-Taste (Push-to-Talk-Taste) am Headset drücken.

Gespräch am Freisprech-Clip Gigaset L410 annehmen

Voraussetzung: Das Gigaset L410 muss an der Basis angemeldet sein. Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gigaset L410.

- ▶ Auf die Abheben-Taste des Gigaset L410 drücken.

Rufton ausschalten

- ▶ Klingelsymbol berühren und nach **links** auf das Symbol  ziehen. Der Anruf wird weiter im Display angezeigt. Sie können ihn immer noch annehmen.

Anruf auf Anrufbeantworter umleiten

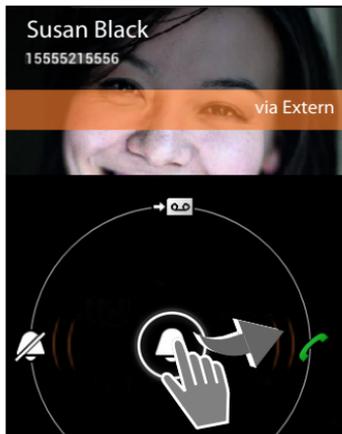
Voraussetzung: Der Anrufbeantworter ist aktiviert (→ S. 52).

- ▶ Klingelsymbol berühren und nach oben auf das Symbol  ziehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines externen Gesprächs einen Anruf, wird dieser im Display als eingehender Anruf angezeigt und Sie hören einen Anklopfen.

- ▶ **Anruf abweisen:** ▶ Auf  drücken. Der Anrufer hört den Besetztton.
- ▶ **Anruf annehmen:** ▶ Klingelsymbol berühren und nach **rechts** auf das Hörsymbol  ziehen oder auf  drücken. Sie sprechen mit dem neuen Anrufer. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten. Sie können zwischen den Anrufern wechseln (Makeln, → S. 32) oder eine Konferenz einleiten (→ S. 32).
- ▶ **Zum gehaltenen Gespräch zurückkehren:** ▶ Um das aktuelle Gespräch zu beenden und das gehaltene wieder aufzunehmen, im Display auf  tippen oder  drücken.
 - ▶ Wiederanruf annehmen.



- ◆ Das Anklopfen während eines externen Gesprächs ist eine Zusatzleistung Ihres Telefonnetzes und muss beim Netzbetreiber beauftragt werden.
- ◆ Sie können das Anklopfen bei einem externen Gespräch unterdrücken (→ S. 30).

Rufanzeige

Während eines Gesprächs, beim Wählvorgang und bei eingehenden Anrufen werden im Display verfügbare Informationen über den Gesprächspartner angezeigt.

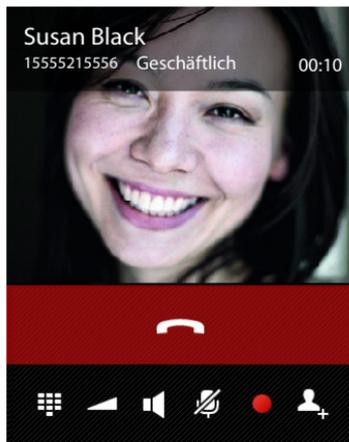
Bei Rufnummernübermittlung

Die Rufnummer des Anrufers wird im Display angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers in einem Kontakt gespeichert, werden zusätzlich Nummerentyp und Name angezeigt. Falls Sie dem Anrufer ein Bild zugeordnet haben (→ S. 68), wird dieses ebenfalls angezeigt.

Keine Rufnummernübermittlung

Statt Name und Nummer wird Folgendes angezeigt:

- ◆ **Extern:** Es wird keine Nummer übertragen.
- ◆ **Private Nummer:** Anrufer unterdrückt die Rufnummernübermittlung (→ S. 30).
- ◆ **Unbekannt:** Anrufer hat die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt.



Nachwahl

Zum Steuern von Hotline-Menüs oder für die Fernabfrage eines Anrufbeantworters können Sie nach dem Verbindungsaufbau weitere Nummern eingeben.

- ▶ Auf  tippen, um das Tastenfeld zu öffnen.
 - ▶ Nummer eingeben.
- ▶ Erneut auf  tippen, um das Tastenfeld wieder zu schließen.



Hörer- und Freisprechlautstärke ändern

Die Lautstärke des aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer) stellen Sie während eines Gesprächs ein:

- ▶ Auf  tippen. ▶ Lautstärke mit Schiebelleiste einstellen.



Freisprechen

Lassen Sie jemanden mithören, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Freisprechen beim Wählen einschalten

- ▶ Nummer eingeben, 2 mal auf  drücken.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau und beim Abhören des Anrufbeantworters:

- ▶ Auf  tippen oder auf  drücken.



Wenn ein Headset angeschlossen ist, mit  zwischen Freisprech- und Headset-Modus wechseln.

Mikrofon ein-/ausschalten (Stumm schalten)

Schalten Sie das Mikrofon während eines Gesprächs aus, sind Sie für Ihre Gesprächspartner nicht mehr zu hören.

- ▶ Zum Ein-/Ausschalten des Mikrofons auf  tippen.



Gespräch mitschneiden

- ▶ Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.
- ▶ **Mitschneiden starten/beenden:** ▶ Auf  tippen.

Das Gespräch wird mit dem Anrufbeantworter aufgezeichnet und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt (→ S. 54).



Mitschneiden wird automatisch ausgeschaltet wenn Sie

- ◆ mit  oder  eine Rückfrage einleiten.
- ◆ einen anklopfenden Anruf annehmen.

Gespräch beenden

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▶ Auf  in der Rufanzeige tippen.
- ▶ Auflegen-Taste  drücken.
- ▶ **Wenn das Gespräch am Headset geführt wird:** Abheben-Taste (Push-to-Talk-Taste) am Headset lang drücken.

Providerspezifische Funktionen (Netzdienste) nutzen

Netzdienste sind Telefonfunktionen, die von Ihrem Netzanbieter bereitgestellt werden (evtl. entstehen Zusatzkosten). Es werden zwei Gruppen von Netzdiensten unterschieden:

- ◆ Netzdienste, die außerhalb eines Gesprächs für den folgenden Anruf oder alle folgenden Anrufe aktiviert werden, z. B. „Anrufe an einen anderen Telefonanschluss weiterleiten“, „Anonym (ohne Rufnummernübermittlung) anrufen“. Diese Netzdienste aktivieren/deaktivieren Sie über die Einstellungen im Kontextmenü der Wählseite.
- ◆ Netzdienste, die während eines externen Gesprächs aktiviert werden, z. B. „Rückfrage“, „mit zwei Gesprächspartnern makeln“, „Konferenzen aufbauen“. Diese Netzdienste werden Ihnen während eines externen Gesprächs in der Optionsleiste zur Verfügung gestellt.

Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie im Allgemeinen auf den Internet-Seiten oder in den Filialen Ihres Netzanbieters.



- ◆ Zum Ein-/Ausschalten bzw. Aktivieren/Deaktivieren der folgenden Leistungsmerkmale, wird eine Verbindung zum Telefonnetz aufgebaut und ein entsprechender Code gesendet.
- ◆ Nach einem Bestätigungston aus dem Telefonnetz auf  drücken.
- ◆ Alle Funktionen, die über die **Einstellungen** im Kontextmenü der Wählseite aktiviert werden können, sind Dienste, die von Ihrem Netzanbieter zur Verfügung gestellt werden. Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.
- ◆ Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.

Netzdienste einstellen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Telefon** ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**.

Die folgenden Netzdienste stehen zur Verfügung:

Rufnummernübermittlung unterdrücken

(CLIR – Calling Line Identification Restriction)

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt wird, können Sie die Anzeige unterdrücken (CLIR). Die Rufnummernübermittlung wird für alle Anrufe unterdrückt.

- ▶ Funktion **Nummer unterdrücken** aktivieren/deaktivieren.

Nummer unterdrücken



Anklopfen bei einem externen Gespräch

Ist die Funktion aktiviert, wird während eines **externen** Gesprächs durch einen Anklopferton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer anruft.

- ▶ Auf **Anklopfen** tippen.
▶ Auf **Aktivieren** oder **Deaktivieren** tippen, um den Dienst beim Netzanbieter an-/abzumelden.

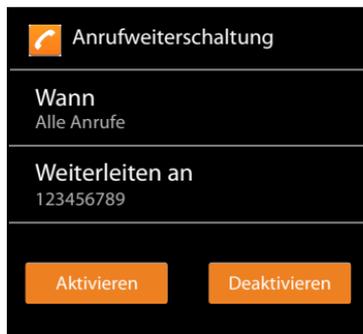
Aktivieren

Deaktivieren

Anrufweiterleitung

Sie können Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten.

- ▶ Auf **Anrufweiterleitung** tippen.
- ▶ Auf **Wann** tippen und festlegen, wann Anrufe weitergeschaltet werden sollen (**Alle Anrufe, Bei Besetzt, Bei Nichtmelden**).
- ▶ Auf **Weiterleiten an** tippen. ▶ Rufnummer angeben, zu der weitergeleitet werden soll (max. 20 Ziffern).
- ▶ Auf **Aktivieren** oder **Deaktivieren** tippen, um den Dienst beim Netzanbieter an-/abzumelden.



Bei der **Anrufweiterleitung** können **zusätzliche Kosten** anfallen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzanbieter.

Netzdienste während eines externen Gesprächs

Rückruf

Sie haben eine externe Nummer gewählt und hören den Besetztton:

- ▶ Auf  tippen und Wählvorgang mit  beenden.

Sobald der Teilnehmer auflegt, klingelt Ihr Telefon.

- ▶ Anruf wie gewohnt annehmen.



Rückruf vorzeitig ausschalten

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Rückruf löschen**.

Rückfrage

Sie führen ein externes Gespräch und möchten einen zweiten externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

- ▶ Auf  tippen. ▶ Nummer des zweiten Teilnehmers über das Tastenfeld eingeben oder aus der Anruf- oder Kontaktliste wählen.



Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der zweite Teilnehmer wird angewählt.

- ▶ Der angewählte Teilnehmer meldet sich nicht: ▶ Auf  tippen.

Oder:

- ▶ Der angewählte Teilnehmer meldet sich: ▶ Sie sprechen mit dem Teilnehmer.

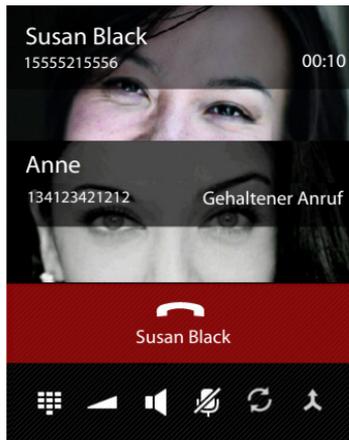
Im Display werden die Nummern bzw. Namen und, wenn verfügbar, die Bilder der beiden Gesprächsteilnehmer angezeigt. Der aktive Anruf wird oben angezeigt.

Rückfrage beenden:

- ▶ Auf  tippen. Das aktive Gespräch wird beendet. Sie sprechen wieder mit dem Teilnehmer, dessen Ruf gehalten wurde.

Oder:

- ▶ Auflegen-Taste  drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf vom ersten Gesprächspartner.



Makeln

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).

- ▶ Auf  tippen, um zwischen den Teilnehmern zu wechseln. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.



Momentanes Gespräch beenden (beide Gesprächspartner extern):

- ▶ Auf  tippen oder  drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf vom wartenden Teilnehmer.

Gespräch intern übergeben (einer der beiden Teilnehmer ist intern):

- ▶ Auf  tippen oder  drücken. Das externe Gespräch wird an den internen Teilnehmer übergeben.

Konferenz

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage).

- ▶ Auf  tippen. Sie und die beiden Gesprächspartner können sich hören und unterhalten.



Konferenz beenden

- ▶ Auf  tippen oder  drücken.

Beide Gesprächspartner extern: Alle Verbindungen werden beendet.

Ein Gesprächspartner intern: Konferenz wird beendet, die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zum Makeln zurückkehren

- ▶ Auf  tippen.

Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.



Telefonereinstellungen

Mobilteil und Basis sind voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Allgemeine Einstellungen Ihres Telefons nehmen Sie über das Einstellungsmenü vor.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen**.



Anwendungsspezifische Einstellungen ändern Sie über das Kontextmenü der jeweiligen App.

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**.

Bedienelemente

Zum Einstellen von Werten und Auswählen von Optionen gibt es die folgenden Bedienelemente:

Funktion aktivieren/deaktivieren

Aktiviert Einstellungen werden mit  angezeigt.

- ▶ Auf Kästchen tippen.

Beispiel

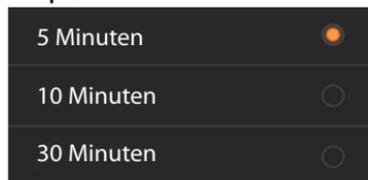


Option auswählen

Bei manchen Einstellungen können Sie eine von mehreren Optionen auswählen. Die ausgewählte Option wird mit  angezeigt.

- ▶ Auf gewünschte Option tippen.

Beispiel



Funktion ein-/ausschalten

- ▶ Schalter berühren und nach rechts/links ziehen.



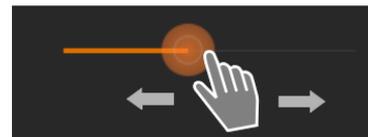
Regeln

Für stufenlose Einstellungen (z. B. Lautstärke) verwenden Sie Schieberegler.

- ▶ Regler an der aktuellen Position berühren und nach rechts/links ziehen.

Oder

- ▶ Regler an gewünschter Position antippen, um einen Wert direkt einzustellen.



Wert über Zahlenrad einstellen

Mit Zahlenrädern stellen Sie z. B. Datum und Uhrzeit ein. Für jeden einzustellenden Wert gibt es ein Zahlenrad.

- ▶ Zahlenrad kurz berühren und dabei nach oben/ unten streichen.

Wenn der letzte mögliche obere/untere Wert erreicht ist, fängt die Zählung wieder von unten/oben an.



Sprache

Die Sprache wurde bei der Inbetriebnahme eingestellt. Um die Sprache zu ändern:

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sprache & Eingabe** ▶ **Sprache**.
- ▶ Sprache wählen.



Land, Landes- und Ortsvorwahl

Die Auswahl des Landes ist die Grundlage für die automatische Einstellung der Zeitzone und der Landesvorwahl. Landes- und Ortsvorwahl benötigt Ihr Telefon, um Rufnummern, die in Ihrem Telefon in unterschiedlichen Formaten gespeichert sein können, korrekt zu wählen und um länderspezifische Anwendungen zu laden.

	Wenn Sie diese Einstellung nicht vornehmen, kann es sein, dass Nummern in Ihrem Telefonbuch, obwohl sie formal korrekt aussehen, nicht gewählt werden können.
--	---

Land auswählen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Telefon** ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Land**.
- ▶ Wählen Sie Ihr Land aus der Liste. Die Landesvorwahl wird automatisch passend zum gewählten Land eingestellt.
- ▶ Wenn Ihr Land nicht in der Liste ist, wählen Sie **Anderes Land** (ganz unten in der Liste) und geben die Landesvorwahl selbst ein.

Landesvorwahl einstellen

- ▶  Anwendungsseite ▶  Telefon ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
▶ **Land (Vorwahl).**
- ▶ **Landesvorwahl - Präfix** eingeben. ▶ Mit **OK** bestätigen.
- ▶ **Landesvorwahl - Nr.** eingeben. ▶ Mit **OK** bestätigen.



 Die Vorwahl besteht aus einem Präfix (z. B. 00) und der Nummer für das Land (z. B. 49 für Deutschland oder 44 für Großbritannien).

Ortsvorwahl einstellen

- ▶  Anwendungsseite ▶  Telefon ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
▶ **Ort (Vorwahl).**
- ▶ Ortsvorwahl eingeben (z. B. 030 für Berlin oder 020 für London). ▶ Mit **OK** bestätigen.

Töne

Über das Einstellungsmenü **Töne** können Sie die Töne Ihres Telefons sowie die Lautstärke für Wecker, Klingelton, Benachrichtigungen und die Wiedergabe von Musik und anderen Medien einstellen.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Töne.**

Klingeltöne

Sie können unterschiedliche Klingeltöne für externe und interne Anrufe sowie für Standardbenachrichtigungen, z. B. bei eingehenden E-Mails, einstellen.

Klingelton für Anrufe und Standardbenachrichtigungen

- ▶ Auf **Externe Anrufe**, **Interne Anrufe** oder **Standard-Benachrichtigungston** tippen. Es werden alle verfügbaren Klingeltöne angeboten.
- ▶ Gewünschten Klingelton wählen. ▶ Mit **OK** bestätigen.

Beim Klingeln vibrieren

- ▶ Aktivieren Sie diese Option, wenn eingehende Anrufe außer durch einen Klingelton auch durch Vibration signalisiert werden sollen.

 Für Personen in Ihrer Kontaktliste können Sie jeweils einen eigenen Klingelton einstellen (→ S. 69).

Lautstärke für Klingelton, Lautsprecher und Wecker

Sie können die Lautstärke getrennt einstellen für:



Musik, Video, Spiele und andere Medien



Klingelton & Benachrichtigungen und



Wecker

- ▶ Lautstärke über die zugehörigen Schiebeleisten einstellen und mit **OK** bestätigen.



Sie können die Lautstärke jederzeit für die App ändern, die Sie gerade benutzen.

- ▶ Abheben-Taste  lang drücken. ▶ Lautstärke mit Schieberegler einstellen.



Langes Hören bei zu großer Lautstärke kann das Gehör schädigen. Deshalb wird die Lautstärke-Einstellung für Musik, Video, Spiele und andere Medien nach ca. 20 Stunden wieder auf die Voreinstellung zurückgestellt.

Systemtöne

- ▶ Wählen Sie, welche Ereignisse signalisiert werden sollen:

Wähltastentöne:

Ein Ton wird ausgegeben, wenn Sie eine Ziffer über das Tastenfeld eingeben.

Töne bei Berührung:

Ein Ton wird ausgegeben, wenn Sie eine App oder Option auswählen.

Ton bei Displaysperre:

Ein Ton wird ausgegeben, wenn Sie das Display sperren/entsperren.

Bei Berührung vibrieren:

Ihr Telefon vibriert bei bestimmten Aktionen, z. B. bei Rufnummerneingabe.

Display

Passen Sie das Display Ihres Telefons an.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Display**.

Helligkeit

- ▶ Helligkeit des Displays über die Schiebeleiste einstellen.

Oder:

- ▶ Auf **AUTO** tippen, um die optimale Helligkeit automatisch einstellen zu lassen.



Sie können die Helligkeit des Displays über ein Widget auf der Startseite ändern (→ S. 39).

Hintergrund

Als Hintergrund für die Startseite können Sie verwenden:

- Fotos oder Bilder, die Sie in einer Foto-App oder Ihrer Bildergalerie gespeichert haben,
 - Hintergrund-Bilder, die für Ihr Telefon mitgeliefert wurden.
- ▶ **Fotos, Galerie** oder **Hintergrund-Bilder** auswählen.
 ▶ Gewünschtes Motiv auswählen. ▶ **Hintergrund festlegen**.

Display automatisch drehen

Das Display wird automatisch gedreht, wenn Sie das Mobilteil drehen.

- ▶ **Display autom. drehen** aktivieren/deaktivieren.

Ruhezustand

Legen Sie den Zeitraum fest, nach dem das Mobilteil bei Untätigkeit in den Ruhezustand versetzt wird. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird ausgeschaltet, die Display-Sperre wird aktiviert.

- ▶ Einen Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 30 Minuten wählen.



Beachten Sie, dass die Hintergrundbeleuchtung des Displays einen hohen Energieverbrauch verursacht. Wählen Sie einen kleinen Zeitraum für eine lange Betriebszeit des Akkus.

Schriftgröße

Wählen Sie die Schriftgröße für die Anzeige von Text.

- ▶ Wählen Sie zwischen **Klein**, **Normal**, **Groß** und **Sehr groß**.

Texteingabe und Tastatur

Passen Sie das Verhalten Ihres Telefons bei Texteingabe an Ihre Bedürfnisse an.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sprache & Eingabe**.

Rechtschreibprüfung bei Texteingabe:

- ▶ **Rechtschreibprüfung** aktivieren. ▶ Auf  tippen, um ggf. eine von der Systemsprache abweichende Sprache einzustellen.
- ▶ **Mein Wörterbuch**: ▶ Dem Wörterbuch eigene Wörter hinzufügen.

Wenn die Rechtschreibprüfung aktiviert ist, werden bei der Texteingabe falsch geschriebene Worte rot unterstrichen.

Verhalten der Tastatur anpassen:

- ▶ Auf  neben **Android-Tastatur** tippen. ▶ Funktionen nach Wunsch aktivieren/deaktivieren.

Bedienungshilfen

Um den Umgang mit dem Telefon an besondere Bedürfnisse anzupassen, gibt es einige Einstellungen für die Bedienelemente des Mobilteils, z. B. **Großer Text** oder **Text-in-Sprache-Ausgabe**.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Bedienungshilfen**.
- ▶ Gewünschte Funktion aktivieren/deaktivieren.

Datum und Uhrzeit

Passen Sie die Datums- und Uhrzeitanzeige Ihres Telefons an.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Datum & Uhrzeit**.

Datum und Uhrzeit einstellen

▶ **Autom. Datum/Uhrzeit**

Funktion aktiviert: Die Zeit wird automatisch über einen Zeitserver im Netzwerk eingestellt.

Funktion deaktiviert: Daten mit **Datum festlegen** und **Uhrzeit festlegen** selbst eingeben.

Datum festlegen / Uhrzeit festlegen

- ▶ Aktuelles Datum / aktuelle Zeit über Zahlenräder einstellen.

Wert über Zahlenrad einstellen → S. 34

Zeitzone einstellen

▶ **Automatische Zeitzone**

Funktion aktiviert: Zeitzone wird automatisch festgelegt.

Funktion deaktiviert: Zeitzone mit **Zeitzone auswählen** selbst festlegen.

Zeitzone auswählen

- ▶ Passende Zeitzone für Ihren Standort aus der Liste wählen.



Für Zeitzonen mit Sommerzeit erfolgt die Umstellung auf Sommer-/Winterzeit automatisch.

Zeit- und Datumsformat einstellen

▶ **24-Stunden-Format**

Aktiviert: z. B. 14:00 für 2 Uhr Nachmittags

Deaktiviert: z. B. 2:00

▶ **Datumsformat auswählen** auswählen:

Lokal übliche Einstellung verwenden oder

MM.TT.JJJJ: z. B. 02.20.2013 für den 20. Februar 2013

TT.MM.JJJJ: z. B. 20.02.2013

JJJJ.MM.TT: z. B. 2013.02.20

Automatische Rufannahme

Wenn Sie automatische Rufannahme aktivieren, nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald Sie es aus der Ladeschale herausnehmen.



- ▶ Startseite ▶ Telefon ▶ Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
- ▶ **Automatische Rufannahme** ▶ Funktion aktivieren/deaktivieren.

Vervollständigung von Rufnummern aus der Kontaktliste

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden während der Rufnummerneingabe über dem Tastenfeld passende Einträge aus der Kontaktliste angezeigt.

- ▶ Anwendungsseite ▶ Telefon ▶ Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
- ▶ **Autom. Vervollständigung für Wähltasten** ▶ Funktion aktivieren/deaktivieren.

Leitungsauswahl bei jedem Anruf

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Ihr Mobilteil an einer Basis mit mehreren konfigurierten Leitungen angemeldet ist. Sie können dann bei jedem Anruf auswählen, über welche Leitung gewählt werden soll.

- ▶ Anwendungsseite ▶ Telefon ▶ Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
- ▶ **Leitungsauswahl bei jedem Anruf** ▶ Funktion aktivieren/deaktivieren.

Energiesteuerung

Verlängern Sie die Betriebszeit des Akkus, indem Sie besonders energieintensive Funktionen vorübergehend ausschalten oder einschränken. Dazu steht ein Widget zur Verfügung, das standardmäßig auf der zweiten Startseite liegt.

- ▶ Startseite öffnen. ▶ Startseiten durchblättern, bis das Widget angezeigt wird.



WLAN ein-/ausschalten.

Automatische Software-Aktualisierung und Synchronisation ein-/ausschalten.

Hintergrundbeleuchtung des Displays einstellen. Es sind folgende Stufen möglich:

hell, mittel, dunkel oder

automatisch. Die Display-Beleuchtung wird an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst.

ECO DECT

Im Lieferzustand ist das Gerät auf maximale Reichweite eingestellt. Dabei ist eine optimale Funkverwaltung gewährleistet. Im Ruhezustand funkt das Mobilteil nicht (es ist strahlungsfrei). Nur die Basis stellt über geringe Funksignale den Kontakt mit dem Mobilteil sicher. Während des Gesprächs passt sich die Funkleistung automatisch an die Entfernung zwischen Basis und Mobilteil an. Je kleiner der Abstand zur Basis ist, desto geringer ist die Funkleistung.

Sie können die Funkleistung weiter verringern:

Reichweite reduzieren und die Funkleistung dadurch um bis zu 80 % herabsetzen

In vielen Wohnungen, Geschäftsräumen, Büros o. Ä. ist die maximale Reichweite nicht erforderlich. Wenn Sie die Einstellung **Maximale Reichweite** ausschalten, reduziert sich die Funkleistung im Gespräch um bis zu 80 % bei halber Reichweite.

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  DECT.

▶ **Maximale Reichweite** aktivieren/deaktivieren.

Empfangsstärkeanzeige bei maximaler Reichweite: 

Empfangsstärkeanzeige bei reduzierter Reichweite: 



Wenn Sie **Maximale Reichweite** deaktivieren, können Sie Ihr Telefon nicht mit einem Repeater zur Vergrößerung der Reichweite betreiben.

DECT-Funkmodul im Ruhezustand ausschalten (strahlungsfrei)

Mit der Einstellung **Strahlungsfrei** können Sie die Funksignale der Basis im Ruhezustand komplett ausschalten.

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  DECT.

▶ **Strahlungsfrei** aktivieren/deaktivieren.

Bei ausgeschaltetem Funkmodul wird im Ruhe-Display statt des Empfangsstärke-Symbols das Symbol  angezeigt (grün: **Maximale Reichweite** aus, weiß: **Maximale Reichweite** ein).



- ◆ Um die Vorteile der Einstellung **Strahlungsfrei** nutzen zu können, müssen alle angemeldeten Mobilteile dieses Leistungsmerkmal unterstützen.
- ◆ Wenn die Einstellung **Strahlungsfrei** aktiviert ist und an der Basis ein Mobilteil angemeldet wird, das dieses Leistungsmerkmal nicht unterstützt, wird **Strahlungsfrei** automatisch deaktiviert. Sobald dieses Mobilteil wieder angemeldet wird, wird **Strahlungsfrei** automatisch wieder aktiviert.
- ◆ Die Funkverbindung wird nur bei eingehenden oder abgehenden Anrufen automatisch aufgebaut. Der Verbindungsaufbau verzögert sich dadurch um ca. 2 Sekunden.
- ◆ Damit ein Mobilteil bei einem ankommenden Anruf die Funkverbindung zur Basis trotzdem schnell aufbauen kann, muss es häufiger auf die Basis „horchen“, d. h. die Umgebung scannen. Das erhöht den Stromverbrauch und verringert somit Bereitschafts- und Gesprächszeit des Mobilteils.
- ◆ Wenn **Strahlungsfrei** aktiviert ist, erfolgt keine Empfangsstärkeanzeige/kein Reichweitenalarm am Mobilteil. Die Erreichbarkeit prüfen Sie, indem Sie versuchen, eine Verbindung aufzubauen.

Repeaterbetrieb

Mit dem Gigaset Repeater können Sie die Reichweite Ihres Gigaset Mobilteils vergrößern. Die Funktion und Einstellung Ihres Repeaters ist von der verwendeten Repeater-Version abhängig. Die Repeater-Version ist an der Sachnummer auf dem Gerätelabel erkennbar:

Gigaset Repeater (vor Version 2.0)	S30853-S601-...
Gigaset Repeater 2.0	S30853-S602-...

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Repeaters und im Internet unter www.gigaset.com.

Gigaset Repeater (vor Version 2.0)

Voraussetzungen:

- ◆ ECO DECT-Funktion **Maximale Reichweite** ist eingeschaltet.
- ◆ ECO DECT-Funktion **Strahlungsfrei** ist ausgeschaltet.
- ◆ Verschlüsselung ist deaktiviert:
 - ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  DECT ▶ **Verschlüsselung** .

Repeater anmelden:

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden. ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken (→ S. 2). ▶ Der Repeater wird automatisch angemeldet.

Sie können bis zu 6 Gigaset Repeater anmelden.

Gigaset Repeater 2.0

Gigaset Repeater 2.0 anmelden:

- ▶ Repeater mit Stromnetz verbinden. ▶ Anmelde-/Paging-Taste der Telefonbasis **lang** (min. 3 Sek.) drücken (→ S. 2). ▶ Der Repeater wird automatisch angemeldet.

Sie können maximal 2 Gigaset Repeater 2.0 anmelden.

Die ECO DECT-Funktion **Maximale Reichweite** wird ein- und **Strahlungsfrei** ausgeschaltet. Die Einstellungen können nicht geändert werden, solange der Repeater angemeldet ist.

Gigaset Repeater 2.0 abmelden:

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  DECT ▶ **Repeater** ▶ Repeater auswählen ▶ **Abmelden**.

Telefon in Lieferzustand zurückerstellen

Sie können individuelle Änderungen an den Basis- und Mobilteil-Einstellungen getrennt voneinander zurückerstellen.

Vom Zurückerstellen **nicht** betroffen sind:

- ◆ Anmeldeungen der Mobilteile an der Basis bzw. die Basis-Anmeldeung(en) des Mobilteils sowie die aktuelle Auswahl der Basis,
- ◆ System-PIN.

Mobilteil zurückerstellen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Mobilteile & Basis**
▶ **Mobilteil-Reset.**



Es werden alle Daten aus dem internen Speicher des Telefons gelöscht, z. B. lokal angelegte Kontakte, Ihr Google-Konto, die Startseitenkonfiguration, heruntergeladene Apps sowie Ihre individuellen Einstellungen.

Daten auf der SD-Karte werden standardmäßig nicht gelöscht. Wenn Sie auch die Daten auf der SD-Karte löschen wollen:

- ▶ Zur Funktion **SD-Karte löschen** scrollen. ▶ Funktion aktivieren.

Reset starten:

- ▶ Auf **Telefon zurückerstellen** tippen. ▶ **Alles löschen**.

Basis zurückerstellen

Beim Zurückerstellen der Basis werden ECO DECT-, Anrufbeantworter-, System-Einstellungen und interne Namen der Mobilteile zurückgesetzt sowie Anruf-/Anrufbeantworterlisten gelöscht.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Mobilteile & Basis** ▶ **Basis-Reset.**
- ▶ System-PIN eingeben und mit **OK** bestätigen. ▶ Sicherheitsabfrage mit **OK** beantworten.

Sicherheitseinstellungen

Schützen Sie Ihr Telefon gegen unbeabsichtigte oder unberechtigte Aktionen. Einige Funktionen, z. B. das Laden von Zertifikaten setzt voraus, dass Ihr Telefon mit einer PIN/einem Passwort geschützt ist.

Sicherheitseinstellungen finden Sie unter:

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit**.



Bei der Eingabe von PINs und Passwörtern wird das zuletzt eingegebene Zeichen im Klartext angezeigt. Wenn nichts angezeigt werden soll, deaktivieren Sie die folgende Einstellung:

▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit** ▶ **Passwörter sichtbar**.

Abhörsicherheit

Das Mobilteil erkennt unsichere Verbindungen zur Basis, auf denen Dritte mithören könnten.

Um die Verbindungssicherheit eines externen Gesprächs zu prüfen:

- ▶ Beim Aufbau oder während des Gesprächs **lang** auf einen beliebigen Punkt in der Statusleiste drücken.
- ◆ Wird **Sichere Verbindung zur Basis**. angezeigt, ist die Verbindung sicher.
- ◆ Wird **Ungeschützte Verbindung zur Basis**. angezeigt, ist möglicherweise die Verschlüsselung ausgeschaltet, z.B. für den Repeaterbetrieb (→ S. 41).

Bildschirmsicherheit

Die Display-Sperre (Bildschirmsperre) verhindert das unbeabsichtigte oder unberechtigte Auslösen von Funktionen durch Berühren des Displays. Die Bildschirmsperre wird aktiv, wenn das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt (→ S. 37).

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit** ▶ **Display-Sperre**.

Es gibt verschiedene Sicherheitsstufen. Wählen Sie die gewünschte Option.

Keine

Das Display wird nicht gesperrt.

Finger bewegen

Das Display wird entsperrt, wenn Sie das Schloss-Symbol berühren und nach rechts ziehen.

Sicherheitseinstellungen

Muster

Das Display wird entsperrt, indem Sie mindestens vier Punkte auf dem Display in festgelegter Reihenfolge miteinander verbinden.

- ▶ Auf **Weiter** tippen, um das Muster festzulegen.
- ▶ Mindestens 4 Punkte mit dem Finger miteinander verbinden.
 - ▶ **Weiter** ▶ Muster noch einmal eingeben. ▶ **Bestätigen**.
- ▶ Wenn Sie nicht wollen, dass das Muster bei der Eingabe angezeigt wird: ▶ Option **Muster sichtbar machen** deaktivieren.



PIN / Passwort

Das Display wird durch Eingabe einer PIN oder eines Passworts entsperrt.

PIN: mindestens 4, maximal 16 Ziffern.

Passwort: mindestens 4, maximal 16 Zeichen (Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen)

- ▶ PIN/Passwort eingeben. ▶ **Weiter** ▶ Zur Bestätigung PIN/Passwort noch einmal eingeben.
 - ▶ Mit **OK** bestätigen.

Info zum Eigentümer

Die Inhaberinformation wird angezeigt, wenn das Display gesperrt ist. Sie können z. B. Ihren Namen anzeigen lassen, um ihr Mobilteil zu identifizieren.

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Einstellungen** ▶ **Sicherheit** ▶ **Info zum Eigentümer**.
- ▶ Text eingeben, der auf dem Display angezeigt werden soll. ▶ zurück. ▶ **Infos zum Eigentümer auf Sperrbildschirm anzeigen** aktivieren.

System-PIN

Die System-PIN schützt die Basis Ihres Telefons vor unberechtigter Nutzung. Sie müssen diese PIN zum Beispiel eingeben, um ein Mobilteil an der Basis anzumelden (Lieferzustand: 0000).

System-PIN ändern

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Einstellungen** ▶ **Sicherheit** ▶ **System-PIN**.
- ▶ Aktuelle PIN eingeben (Voreinstellung: 0000) ▶ Mit **OK** bestätigen.
- ▶ Neue PIN (mindestens 4, maximal 8 Ziffern) eingeben. ▶ **Weiter** ▶ Zur Bestätigung PIN noch einmal eingeben. ▶ Mit **OK** bestätigen.

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie Ihre System-PIN vergessen haben, können Sie sie auf **0000** zurücksetzen. Dabei werden **alle Basis-Einstellungen** zurückgesetzt und **alle Mobilteile** abgemeldet!

- ▶ Stromkabel von der Basis entfernen. ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt halten, während Sie das Stromkabel wieder an die Basis anschließen. ▶ Anmelde-/Paging-Taste ca. 10 Sekunden weiter gedrückt halten.

Geräteadministratoren

Geräteadministratoren sind Apps mit der Berechtigung, eine Verbindungen zu Ihrem Telefon aufzubauen und Daten auszutauschen, z. B. zur Synchronisation. Diese Berechtigung vergeben Sie, wenn Sie ein von einem Unternehmensdienst gehostetes Konto einrichten, z. B. für eine E-Mail-, Kalender- oder Unternehmens-App (→ S. 90).

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit** ▶ **Geräteadministratoren**.

Eine Liste der Geräteadministratoren wird angezeigt.

▶ **Informationen zum Geräteadministrator anzeigen:** ▶ Dienst in der Liste berühren.

▶ Dienst **Aktivieren/Deaktivieren**.

Wenn Sie einen Geräteadministrator deaktivieren, entziehen Sie den zugehörigen Diensten die Berechtigung, Daten auf Ihrem Telefon zu synchronisieren.



Google-Dienste (Gmail, Kontakte, Kalender, ...) werden nicht als Geräteadministratoren behandelt. Die Berechtigung für diese Dienste, Änderungen an Ihrem Telefon vorzunehmen, sind über die Einstellungen des Google-Kontos geregelt.

Zertifikate

Digitale Zertifikate werden verwendet, um Ihr Telefon bei sicheren Netzverbindungen zu identifizieren. Sie benötigen ein Zertifikat z. B. für VPN- oder WLAN-Verbindungen oder für die Authentifizierung bei E-Mail-Servern, Browser- oder anderen Apps. Einige Zertifikate sind im Lieferzustand bereits auf Ihrem Telefon gespeichert. Sie können weitere installieren.

Unterstützte Formate

- ◆ DER-codierte X.509-Zertifikate in Dateien mit der Endung .CRT- oder .CER.
- ◆ X.509-Zertifikate in PKCS#12-Schlüsselspeicherdateien mit der Endung .P12- oder .PFX.
Wenn Sie ein Zertifikat von einem PKCS#12-Schlüsselspeicher installieren, werden die zugehörigen Privatschlüsselzertifikate oder Zertifikate einer Zertifizierungsstelle ebenfalls installiert.

Dateien mit anderen Endungen lassen sich nicht installieren. Ändern Sie ggf. die Dateiendung.

Zertifikate verwalten

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit** ▶ **Vertrauensw. Anmelde-**
daten.

Die installierten Zertifikate werden angezeigt.

System: Enthält alle von einer Zertifizierungsstelle (CA) ausgestellten Zertifikate, die dauerhaft im schreibgeschützten Speicher Ihres Telefons installiert sind.

Nutzer: Enthält alle CA-Zertifikate, die Sie selbst installiert haben, beispielsweise beim Installieren eines Client-Zertifikats.

Ist ein Zertifikat beschädigt oder vertrauen Sie einem Zertifikat nicht, können Sie es deaktivieren bzw. löschen.

- ▶ Auf Zertifikat tippen. Es werden Informationen zum Zertifikat angezeigt. ▶ Nach unten scrol-
len.
- ▶ Systemzertifikat: ▶ **Deaktivieren** oder **Aktivieren**.
- ▶ Nutzerzertifikat: ▶ **Entfernen**. Das Zertifikat wird endgültig gelöscht und muss bei Bedarf
erneut installiert werden.
- ▶ Mit **OK** bestätigen.

Client- und CA-Zertifikate installieren

Sie können weitere Zertifikate von einer Micro-SD-Karte installieren.

- ▶ Zertifikat- oder Schlüsselspeicherdatei vom Computer auf einer SD-Karte speichern. ▶ SD-
Karte in das Mobilteil einlegen (→ S. 8).
- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit** ▶ **Von SD-Karte installieren**.
- ▶ Auf Dateinamen des Zertifikats oder Schlüsselspeichers tippen, das/den Sie installieren
möchten. ▶ Passwort des Schlüsselspeichers eingeben. ▶ **OK** ▶ Namen für das Zertifikat ein-
geben. ▶ **OK**.

CA-Zertifikate, auf denen die Client-Zertifikate basieren, werden mit diesen installiert.



Es muss eine Display-Sperre mit hoher Sicherheit eingestellt sein (PIN oder Passwort, wenn Sie Zertifikate installieren wollen. Ggf. werden Sie aufgefordert, eine Display-Sperre einzurichten (→ S. 43).

Netzwerkeinstellungen

WLAN

Verbinden Sie Ihr Mobilteil über WLAN mit Ihrem Heimnetzwerk und dem Internet. Sie können damit

- ◆ Internet-Dienste nutzen, z. B. einen Zeitserver zum automatischen Einstellen von Datum und Uhrzeit,
- ◆ Software-Updates herunterladen,
- ◆ Telefongespräche über ein Internet-Telefon-Konto (VoIP) führen,
- ◆ Updates für Ihre E-Mail und Sozialnetzwerk-Konten herunterladen und Ihre Daten synchronisieren.

Sie benötigen einen Router mit WLAN-Funktion und Internetverbindung.

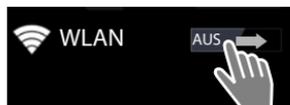


Um die Akkulaufzeit zu verlängern, schalten Sie die WLAN-Funktion aus, wenn Sie sie nicht verwenden. Sie können Ihr Telefon auch so einstellen, dass es die Verbindung mit WLANs automatisch trennt, wenn es sich im Ruhezustand befindet (→ S. 48).

WLAN ein-/ausschalten

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **WLAN**.

▶ Schalter neben **WLAN** nach rechts ziehen, um die WLAN-Funktion einzuschalten.



Das Mobilteil versucht, sich mit einem WLAN in Reichweite zu verbinden. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, sehen Sie in der Symbolleiste das WLAN-Symbol. Es zeigt die Empfangsstärke.

Bei eingeschalteter WLAN-Funktion erhalten Sie standardmäßig eine Benachrichtigung in der Statusleiste, wenn ein offenes WLAN gefunden wird. Sie können diese Funktion ausschalten (→ S. 48).

Mit WLAN verbinden

- ▶ Auf  **WLAN** tippen. Es wird eine Liste mit den WLANs in Reichweite Ihres Telefons angezeigt. Ein Symbol zeigt jeweils die Signalstärke. Gesicherte Netzwerke sind mit einem Schloss gekennzeichnet.
- ▶ Ggf.  Kontextmenü ▶ **Scannen**, um die Liste zu aktualisieren.
- ▶ Auf das gewünschte WLAN tippen. ▶ Wenn nötig, Kennwort/Netzwerkschlüssel eingeben.
- ▶ Auf **Verbinden** tippen.

Video
starten



WLAN hinzufügen

WLANs, die sich nicht in Reichweite befinden oder die ihre SSID unterdrücken und deshalb nicht in der Liste angezeigt werden, können Sie manuell eintragen. Sie benötigen dazu den Netzwerknamen (SSID), das verwendete Sicherungsverfahren und den Netzwerkschlüssel. Sobald sich das Mobilteil in Reichweite eines dieser WLANs befindet, wird die Verbindung hergestellt.

- ▶  **WLAN** ▶  ▶ **Netzwerk-SSID** eingeben.
- ▶ Sicherungsverfahren auswählen (**Keine, WEP, WPA/WPA2 PSK, 802.1x EAP**)
- ▶ Kennwort/Netzwerkschlüssel eingeben. ▶ **Speichern**.

Informationen zum WLAN anzeigen

Status, Signalstärke, Geschwindigkeit, Sicherheit, IP-Adresse:

- ▶ Auf gewünschtes WLAN tippen. Die Informationen werden angezeigt.

MAC-Adresse:

- ▶  **WLAN** ▶  Kontextmenü ▶ **Erweitert**

Erweiterte WLAN-Einstellungen

Mit den erweiterten WLAN-Einstellungen können Sie Einfluss auf den Energieverbrauch und die Datennutzung Ihres Mobilteils vornehmen.

- ▶  **WLAN** ▶  Kontextmenü ▶ **Erweitert**

Benachrichtigung über gefundenes WLAN aktivieren/deaktivieren

Sie erhalten standardmäßig eine Benachrichtigung in der Statusleiste, sobald ein offenes WLAN gefunden wird.

- ▶ **Netzwerkhinweis** deaktivieren, wenn Sie keine Benachrichtigungen erhalten möchten.

WLAN-Verbindung im Ruhezustand

Um die Akkulaufzeit zu verlängern, können Sie veranlassen, dass die WLAN-Verbindung im Ruhezustand automatisch deaktiviert wird.

- ▶ Auf **WLAN im Ruhemodus aktiviert lassen** tippen. ▶ Gewünschte Einstellung wählen:

Immer	Das WLAN bleibt auch im Ruhezustand verbunden.
Nur wenn ange-schlossen	Die WLAN-Verbindung wird nur aufrecht erhalten, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.
Nie	Die WLAN-Verbindung wird im Ruhezustand immer getrennt.

Sobald Sie das Telefon wieder benutzen, wird die WLAN-Verbindung automatisch wieder aufgebaut.

Proxy-Einstellungen konfigurieren

Wenn die Verbindung zu internen oder externen Netzwerkressourcen über einen Proxy-Server hergestellt wird, müssen Sie die Proxy-Daten eingeben. Proxy-Einstellungen werden vom Browser verwendet, dürfen aber nicht von anderen Apps genutzt werden.

- ▶ Gewünschtes WLAN berühren und halten. ▶ **Netzwerk ändern** ▶ **Erweiterte Optionen einblenden**.
- ▶ Für **Proxy-Einstellungen** Option **Manuell** wählen. ▶ Proxy-Einstellungen eingeben, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben. ▶ **Speichern**.

Die Proxy-Einstellungen gelten nur für das WLAN, das Sie geändert haben. Wenn Sie die Proxy-Einstellungen für andere WLANs ändern möchten, müssen Sie dies einzeln tun.

Datenverbrauch prüfen

Wenn die WLAN-Funktion aktiviert ist, können Apps im Hintergrund eine Verbindung zum Internet aufbauen und Daten austauschen. Wenn Sie einen Datentarif mit Volumenbeschränkung haben, kann das Ihre Verbindungskosten beeinflussen. Sie können Ihren Datenverbrauch überprüfen:

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Datenverbrauch**.

Virtuelles privates Netzwerk (VPN)

Über ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) können Sie auf Ressourcen in einem gesicherten lokalen Netzwerk zugreifen, auch wenn Sie sich außerhalb dieses Netzwerks befinden. Damit lässt sich z. B. die sichere Kommunikation zwischen einem Home Office und einem Firmennetzwerk realisieren. Nutzen Sie Ihr Telefon z. B. für Telefonkonferenzen über eine sichere VoIP-Telefonverbindung.

Sie benötigen Informationen zum Konfigurieren des VPN-Zugriffs vom Administrator des VPN. Abhängig von der in Ihrem Unternehmen eingesetzten Lösung benötigen Sie möglicherweise eine VPN-App. Diese erhalten Sie von Ihrem Administrator oder über Google Play™ (→ S. 88).



Es muss eine Display-Sperre eingerichtet sein, um ein VPN einrichten zu können. Ggf. werden Sie aufgefordert, eine Display-Sperre einzurichten (→ S. 43).

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶ **Mehr...** ▶ **VPN**. Bereits eingetragene VPNs werden angezeigt.

VPN hinzufügen

- ▶ **VPN-Profil hinzufügen** ▶ Daten eingeben, die Sie vom Netzwerkadministrator erhalten haben. ▶ **Speichern**. Das VPN wird in die Liste eingetragen.

Verbindung zu einem VPN herstellen/trennen

- ▶ Auf Namen des VPNs tippen. ▶ Anmeldedaten eingeben. ▶ **Verbinden**.

Wenn eine Verbindung zu einem VPN hergestellt ist, werden ein Statussymbol und eine Statusbenachrichtigung angezeigt.

- ▶ Um die Verbindung zu trennen, auf die Benachrichtigung für die VPN-Verbindung tippen.

VPN-Einstellungen bearbeiten

- ▶ Namen des VPNs berühren und halten. ▶ **Profil bearbeiten**. ▶ Gewünschten VPN-Einstellungen bearbeiten. ▶ **Speichern**.

VPN löschen

- ▶ Namen des VPNs berühren und halten. ▶ **Profil löschen**.

Informationen über das Telefon

Folgende Informationen über Ihr Telefon können Sie anzeigen:

Speicherbelegung

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Speicher**.

Es wird der belegte und freie Speicherplatz für den internen Speicher und den Speicher der SD-Karte (falls installiert) sowie die Verteilung des Speicherbelegung auf **Apps (Appdaten & Medieninhalte)**, **Bilder**, **Videos**, **Downloads** sowie der temporären Daten (**Daten im Cache**) angezeigt.

Daten aus internem Speicher löschen

Wenn Sie Speicherplatz benötigen (z. B. für den Telefonbuchtransfer), können Sie Daten aus dem internen Speicher löschen.

- ▶ Temporäre Daten aller Apps löschen: ▶ **Daten im Cache** ▶ **OK**.
- ▶ Daten von Apps löschen: ▶ **Apps (Appdaten & Medieninhalte)** ▶ App auswählen.
Alle Daten der App löschen: ▶ **Daten löschen**
Nur die temporären Daten löschen: ▶ **Cache leeren**
- ▶ Daten auf SD-Karte verschieben: (→ S. 8): ▶ **Auf SD-Karte verschieben**
(**Voraussetzung**: SD-Karte ist installiert)

Daten auf SD-Karte

Wenn Sie eine SD-Karte eingelegt haben (→ S. 8), müssen Sie sie ggf. freischalten.

- ▶ Auf **SD-Karte bereitstellen** tippen.

Alle Daten von SD-Karte löschen

- ▶ Auf **SD-Karte löschen** tippen. ▶ Vorgang noch einmal bestätigen.

Akkuladezustand

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Akku**.

Es wird der aktuelle Ladezustand des Akkus und eine Statistik über den Ladezustand als Grafik angezeigt.

- ▶ Auf die Grafik tippen, um detaillierte Informationen über energieverbrauchende Aktivitäten und Ladephasen anzuzeigen.

Allgemeine und Service-Informationen

▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Über das Telefon**.

Sie erhalten auf der Seite Informationen über die Hardware und Software, die für Ihr Telefon verwendet werden. Diese Informationen können im Service-Fall relevant sein, z. B.:

Modellnummer, Android-Version, Baseband-Version, Kernel-Version, Build-Nummer.

Firmware prüfen und aktualisieren

Sie können die Aktualität der Firmware Ihres Telefons prüfen und ggf. eine neue Version laden.

- ▶ Auf **Firmware-Update** tippen.



Wenn die Meldung **Die Firmware ist aktuell** angezeigt wird, ist Ihr Mobilteil auf dem neuesten Stand. Sie können mit **Jetzt prüfen** die Aktualität der Firmware jederzeit prüfen.

Wenn es eine aktuellere Firmware gibt, wird die Version angezeigt.

- ▶ Auf **Neue Firmware laden** tippen. ▶ Nach Abschluss des Ladevorgangs auf **OK** tippen. ▶ **Installieren**.

Nach der Installation wird das Telefon neu gestartet. Die erfolgreiche Aktualisierung der Firmware wird durch das Symbol  in der Statusleiste angezeigt.

	<p>Wenn es für Ihr Telefon eine neue Firmware gibt, wird dies auch in der Statusleiste durch das Symbol  angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Statusseite öffnen und auf Neue Firmware erhältlich tippen. ▶ Firmware installieren, wie oben beschrieben. 	
--	---	---

Status

- ▶ Auf **Status** tippen. Es werden allgemeine Informationen über Ihr Telefon angezeigt, z. B.: **Akkustatus**, **Akkuladung**, **RX** (Signalstärke zur Basis), **RFPI** (Identifikator der Basis), **IPUI** (Seriennummer), **IP-Adresse**, **WLAN-MAC-Adresse**, **Betriebszeit**.

Rechtliche Hinweise

- ▶ **Rechtliche Hinweise** ▶ **Open-Source-Lizenzen**. Die Lizenztexte werden geladen.
Die Open-Source-Lizenzen finden Sie auch im Anhang der gedruckten Bedienungsanleitung.

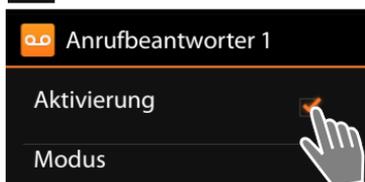
Anrufbeantworter

Den in Ihrem Gigaset SL930A integrierten Anrufbeantworter bedienen Sie über die App  **Anrufbeantworter**.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Anrufbeantworter** ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**.
- ▶ Anrufbeantworter mit der Option **Aktivierung** ein-/ausschalten.

Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.



Anrufbeantworter einrichten

Modus für die Ansage festlegen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Anrufbeantworter** ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Modus**.

Der aktuell eingestellte Modus wird angezeigt.

Hinweisansage Der Anrufer hört nur eine Ansage.

Ansage Der Anrufer hört eine Ansage und kann Nachrichten hinterlassen.

Zeitsteuerung Der Modus wird zeitabhängig eingestellt, z. B. **Ansage** von 8.00 bis 18.00 Uhr und **Hinweisansage** von 18.00 bis 8.00 Uhr.

- ▶ Gewünschten Modus auswählen.

Bei **Zeitsteuerung**: ▶ Uhrzeit festlegen, zu der der jeweilige Modus eingeschaltet werden soll.

- ▶ **Ansage ab / Hinweisansage ab** ▶ Uhrzeit jeweils über Zahlenrad einstellen. ▶ **Speichern**.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

Der Anrufbeantworter wird mit Standardansagen ausgeliefert, die Sie mit eigenen überspielen können. Die Aufnahme einer neuen Ansage löscht die bisher gespeicherte eigene Ansage. Eine Ansage dauert min. 3 Sek., max. 180 Sek.

▶  Anwendungsseite ▶  Anrufbeantworter ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
▶ **Ansagen.**

- ▶ **Ansage** oder **Hinweisansage** wählen.
- ▶ Auf **Eigene aufnehmen** tippen.
- ▶ Nach dem Bereitton eine Ansage aufsprechen.
- ▶ Mit **Beenden** die Aufnahme abschließen und mit **OK** bestätigen.

Die Standardansage wird überspielt. Sie können Ihre Ansage anhören, neu aufnehmen oder löschen.

Ansage anhören: ▶ Auf **Anhören** tippen. **Anhören abbrechen:** ▶  drücken.

Aufnahme löschen: ▶ Auf **Löschen** tippen. Die Standardansage wird wieder aktiv.

Aufnahme wiederholen: ▶ Auf **Neu aufnehmen** tippen.



- ◆ Die Aufnahme wird bei einer Sprachpause von mehr als 3 Sek. beendet.
- ◆ Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- ◆ Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweisansage** um. Nach dem Löschen alter Nachrichten schaltet er in den Modus **Ansage** zurück.

Aufzeichnungsparameter einstellen

▶  Anwendungsseite ▶  Anrufbeantworter ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
▶ **Aufzeichnungen.**

Folgende Parameter können Sie einstellen:

- ◆ Maximale Länge der Aufnahme: ▶ **Aufnahmelänge** ▶ 1, 2 oder 3 Minuten oder **Unbegrenzt**.
- ◆ Aufnahmequalität: ▶ **Aufnahmequalität** ▶ **Sehr hoch** oder **Standard**.
- ◆ Nach welcher Zeitspanne ein Anruf vom Anrufbeantworter angenommen wird:
▶ **Rufannahme** ▶ **Sofort**, **Nach 10**, **18** oder **30 Sekunden** oder **Fernabfrage-Modus**.

Fernabfrage-Modus: 18 Sekunden, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind. 10 Sekunden, wenn neue Nachrichten vorhanden sind. Wenn Sie Ihren Anrufbeantworter fernabfragen (→ S. 56), wissen Sie nach ca. 15 Sekunden, dass keine neuen Nachrichten vorliegen. Wenn Sie dann aufliegen, entstehen keine Gesprächskosten.

Sprache für Standardansagen einstellen

▶  Anwendungsseite ▶  Anrufbeantworter ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
▶ **Anrufbeantwortersprache** ▶ Sprache wählen.

Sie können für die Standardansagen des Anrufbeantworters eine eigene Sprache einstellen.

Aufnahme-Zeitpunkt wiedergeben

- ▶  Anwendungsseite ▶  Anrufbeantworter ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
▶ **Zeitinfo beim Anhören.**

Wenn Sie die Funktion aktivieren, werden beim Anhören einer Nachricht Aufnahme-Datum und -Uhrzeit wiedergegeben.

Nachrichten anhören und bearbeiten

Der Eingang neuer Nachrichten wird in der Statusleiste mit dem Symbol  signalisiert und auf der Statusseite angezeigt (→ S. 19).

- ▶ Auf den Eintrag **Anrufbeantworter** in der Statusseite tippen.



Oder App starten:

- ▶  Anwendungsseite ▶  Anrufbeantworter.

Alle Nachrichten werden aufgelistet, neue Nachrichten zuerst.

Nachricht anhören

- ▶ Auf einen Listeneintrag tippen.

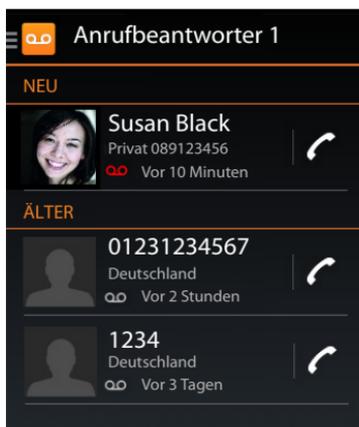
Anrufer zurückrufen, wenn Nummer verfügbar

- ▶ Auf  tippen.

Alle neuen Nachrichten anhören

- ▶  Kontextmenü ▶ **Alle neuen anhören.**
Die Nachrichten werden beginnend mit der zuletzt eingegangenen über den Lautsprecher abgespielt.

Bei einem eingehenden Anruf während der Wiedergabe hören Sie den Anklöpfton. Sie können den Anruf annehmen.



Optionen während der Wiedergabe

Während der Wiedergabe sehen Sie weitere Informationen zur jeweiligen Nachricht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Wiedergabe abbrechen

- ▶ Zurück-Taste  drücken.

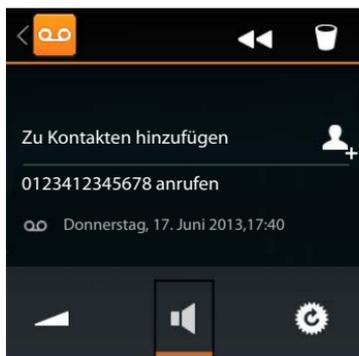
Wiedergabe zurücksetzen

- ▶ Auf  tippen.

Die Wiedergabe wird um 5 Sek. zurückgesetzt.

Anrufer zurückrufen

- ▶ Auf die Rufnummer tippen.



Lautstärke ändern

- ▶ Auf  tippen. ▶ Lautstärke über Schiebeleiste einstellen.

Zwischen Hörer- und Lautsprecher wechseln

- ▶ Auf  tippen.

Wiedergegebene Nachricht in den Zustand „Neu“ zurücksetzen

- ▶ Auf  tippen.

Kontaktinfo des Anrufers anzeigen

- ▶ Auf den Namen oder das Bild tippen. Der Kontakt wird angezeigt (→ S. 65).

Rufnummer zu einem Kontakt hinzufügen

- ▶ Auf **Zu Kontakten hinzufügen**  tippen. Die Kontaktliste wird angezeigt.

Bestehenden Kontakt verwenden

- ▶ Kontakt auswählen. ▶ Nummernart wählen. ▶ Mit OK bestätigen.

Neuen Kontakt anlegen

- ▶ Auf **NEUEN KONTAKT ERSTELLEN** tippen. ▶ Daten für den Kontakt eingeben (→ S. 68).

Nachricht löschen

- ▶ Auf  tippen.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Wird ein Anruf vom Anrufbeantworter übernommen, wird dies im Display mit einem Symbol angezeigt. Der Klingelton wird abgeschaltet, der Anruf aber noch weiter durch das Klingelsymbol signalisiert.

Gespräch während der Aufzeichnung übernehmen

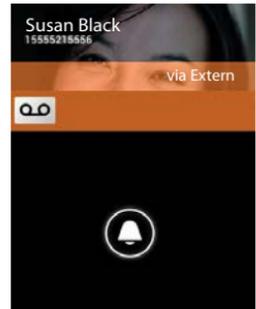
- ▶ Klingelsymbol berühren und nach **rechts** ziehen oder
- ▶ Abheben-Taste  drücken.

Der Anruf wird bis zum Zeitpunkt des Abhebens aufgezeichnet.

Aufzeichnung mithören

Aktivieren Sie die Funktion **Mithören**, wenn Sie eingehende Nachrichten während der Aufzeichnung mithören wollen. Sie können dann entscheiden, ob Sie den Anruf annehmen möchten.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Anrufbeantworter** ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Mithören** ein-/ausschalten.



Nachrichten löschen

Der Anrufbeantworter hat einen begrenzten Aufnahmespeicher. Ist die Grenze erreicht, wird dies in der Statusleiste mit dem Symbol  signalisiert (→ S. 19).

- ▶ Statusleiste berühren und Statusseite nach unten aufziehen. Die Meldung **Anrufbeantworter - Speicher voll** wird angezeigt.
- ▶ Auf die Meldung tippen. ▶ Nicht mehr benötigte Nachrichten löschen.

Alle Nachrichten löschen

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn keine neuen Nachrichten vorhanden sind.

- ▶  Anwendungsseite ▶  Anrufbeantworter ▶  Kontextmenü ▶ **Alle alten löschen.**

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Von einem anderen Telefon aus (z. B. Hotel, Mobiltelefon) Anrufbeantworter abfragen oder einschalten.

Voraussetzungen: Die aktuelle System-PIN ist ungleich 0000 (→ S. 44) und das andere Telefon verfügt über Tonwahl (MFV).

Anrufbeantworter einschalten

Voraussetzung: Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

- ▶ Rufen Sie Ihren Telefonanschluss an und lassen es klingeln, bis Sie aufgefordert werden, die System-PIN einzugeben.
- ▶ Innerhalb von 10 Sek. die System-PIN Ihres Telefons eingeben.

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Voraussetzung: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

- ▶ Rufen Sie Ihren Telefonanschluss an. ▶ Während Sie Ihren Ansagetext hören: Auf die Taste  drücken. ▶ System-PIN (ungleich 0000) Telefons eingeben.

Sie können den Anrufbeantworter über folgende Tasten bedienen.

-  Während der Zeitstempel-Wiedergabe: Zur vorherigen Nachricht springen.
Während der Nachrichten-Wiedergabe: Zum Anfang der aktuellen Nachricht springen.
-  Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
Nach einer Pause von ca. 60 Sekunden wird die Leitung unterbrochen.
-  Zur nächsten Nachricht springen.
-  In der aktuellen Nachricht 5 Sekunden zurück springen.
-  Aktuelle Nachricht löschen.
-  Bereits gehörte Nachricht als „neue“ Nachricht markieren.

Fernbedienung beenden

- ▶ Auflegen-Taste drücken bzw. Hörer auflegen.



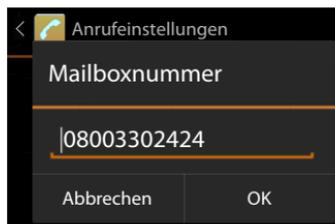
Der Anrufbeantworter unterbricht die Verbindung in folgenden Fällen:

- ◆ Die eingegebene System-PIN ist falsch.
- ◆ Es befinden sich keine Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
- ◆ Nach Ansage der Restspeicherzeit.

Netz-Anrufbeantworter

Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diesen bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben und die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in Ihrem Telefon gespeichert haben. Sie speichern die Nummer über die Einstellungen der App **Telefon**.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Telefon**
- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**
 - ▶ **Mailboxnummer** ▶ Nummer eingeben. ▶ Mit **OK** bestätigen.



Nachrichten des Netz-Anrufbeantworters anhören

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Telefon**.
- ▶ Tastenfeld öffnen: ▶ Auf  tippen.
- ▶ Taste „1“ auf dem Nummernfeld berühren und halten (mind. 2 Sek.)

Ihr Netz-Anrufbeantworter wird direkt angerufen. Am Mobilteil wird der Freisprech-Modus aktiviert. Sie können die Nachrichten anhören.



Mehrere Mobilteile

Mobilteil anmelden

Sie können an Ihrer Basis bis zu sechs Mobilteile anmelden. Die Anmeldung des Mobilteils müssen Sie **sowohl** an der Basis **als auch** am Mobilteil einleiten. Beides muss **innerhalb von 60 Sek.** erfolgen.

Video
starten



An der Basis

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste **lang** (min. 5 Sek.) drücken (→ S. 2).

Am Mobilteil SL930H

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Einstellungen** ▶ **Mobilteile & Basis** ▶ **Anmelden**.
- ▶ Ggf. System-PIN eingeben (Lieferzustand: **0000**). ▶ PIN mit **OK** bestätigen.
- ▶ Die Verbindung zur Basis wird aufgebaut, dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Meldung **Mobilteil angemeldet** zeigt an, dass die Basis gefunden und das Mobilteil angemeldet ist.
- ▶ Anmeldung mit **OK** bestätigen.

Der interne Name des Mobilteils wird in der Mitte der Symbolleiste angezeigt, wenn mehr als ein Mobilteil angemeldet ist. Sie können den Namen ändern (→ S. 59).



Passen Sie Aussehen und Verhalten Ihres Mobilteils über das Menü **Einstellungen** an Ihre Wünsche an (→ S. 33).



- ◆ Sind bereits sechs Mobilteile an der Basis angemeldet (alle internen Nummern belegt), wird das zuletzt angemeldete Mobilteil (z. B. INT 6) durch das neue ersetzt. Gelingt das nicht, z. B. weil dieses Mobilteil keine Verbindung zur Basis hat, wird die Meldung **Keine Interne Nummer frei** ausgegeben. Melden Sie in diesem Fall ein anderes nicht mehr benötigtes Mobilteil ab und wiederholen Sie den Anmeldevorgang.
- ◆ Bei anderen **Gigaset Mobilteilen** und GAP-fähigen Mobilteilen: Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

Mobilteil an mehreren Basen nutzen

Ihr Mobilteil kann an bis zu vier Basen angemeldet werden. Die aktive Basis ist die letzte Basis, an die das Mobilteil angemeldet wurde. Die anderen Basen bleiben in der Liste der verfügbaren Basen gespeichert.

Sie können die Zuordnung zur Basis **jederzeit manuell wechseln**. Alternativ können Sie das Mobilteil so einstellen, dass es die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) auswählt, sobald es die Verbindung zur aktuellen Basis verliert.

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Einstellungen** ▶ **Mobilteile & Basis** ▶ **Verbinde mit Basis**.
- ▶ Gewünschte Basis oder **Beste Basis** auswählen. ▶ PIN eingeben (Lieferzustand: **0000**). ▶ Auf **Anmelden** tippen.



Wenn das Mobilteil bereits an vier Basen angemeldet ist, wird die Liste der Basen angezeigt.

- ▶ Basis auswählen, die durch die neue Basis ersetzt werden soll.

Mobilteil abmelden

- ▶ Anwendungsseite ▶ Einstellungen ▶ Mobilteile & Basis.

Eigenes Mobilteil abmelden: ▶ Auf **Abmelden** tippen.

- ▶ Ggf. System-PIN eingeben (Lieferzustand: 0000). ▶ PIN mit **OK** bestätigen. ▶ Abmelden mit **Ja** bestätigen.

Ist das Mobilteil noch an anderen Basen angemeldet, wechselt es auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**).

Ein anderes Mobilteil abmelden: ▶ Auf **Alle Mobilteile** tippen.

- ▶ Mobilteil auswählen. ▶ Auf **Abmelden** tippen. ▶ Ggf. System-PIN eingeben. ▶ Mit **OK** bestätigen.

Mobilteil suchen („Paging“)

- ▶ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken (→ S. 2).

Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn die Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- ▶ **An der Basis:** ▶ Anmelde-/Paging-Taste **kurz** drücken oder
- ▶ **Am Mobilteil:** ▶ oder drücken oder Klingelsymbol berühren und nach **rechts** oder **links** ziehen.
- ▶ **Keine Aktion:** Nach ca. 3 Minuten wird der Paging-Ruf **automatisch** beendet.

Mobilteil-Name ändern

Beim Anmelden von mehreren Mobilteilen werden diesen automatisch die Namen **INT 1**, **INT 2** usw. zugeordnet. Zum Ändern des Namens:

- ▶ Anwendungsseite ▶ Einstellungen ▶ Mobilteile & Basis.

- ▶ **Name des eigenen Mobilteils ändern:** ▶ Auf **Name** tippen.
- ▶ **Name eines anderen Mobilteils ändern:** ▶ **Alle Mobilteile** ▶ Mobilteil auswählen ▶ Auf **Name** tippen.
- ▶ Mit den alten Namen löschen und einen neuen Namen eingeben (max. 10 alphanumerische Zeichen). ▶ Mit **OK** bestätigen.

Intern telefonieren

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenfrei.

Wie für externe Gespräche verwenden Sie die App **Telefon** .



- ▶  Anwendungsseite ▶  Telefon ▶ .
- ▶ Wenn mehr als ein weiteres Mobilteil angemeldet ist, Mobilteil aus der Liste auswählen oder auf **Alle Mobilteile** tippen (Sammelruf).



Internen Anruf annehmen

Ein eingehender interner Anruf, wird mit „**via Intern**“ angezeigt. Sie sehen den Namen des internen Anschlusses (z. B. INT 1).

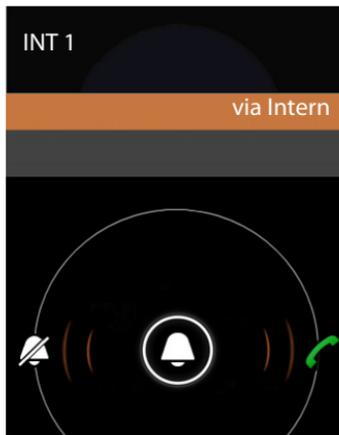
Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▶ Klingelsymbol berühren und nach **rechts** auf das Hörsymbol  ziehen.
- ▶ Auf  drücken.
- ▶ Falls **Automatische Rufannahme** eingeschaltet ist (→ S. 39), Mobilteil aus Ladeschale nehmen.

Rufton ausschalten

- ▶ Klingelsymbol berühren und nach **links** auf das Symbol  ziehen.

Der Klingelton wird ausgeschaltet. Der Anruf wird weiter im Display angezeigt. Sie können ihn immer noch annehmen. Wenn es sich um einen Sammelruf handelt, klingeln die anderen Mobilteile weiter.



Anruf abweisen

- ▶ Auf  drücken. Wenn nur Ihr Mobilteil angerufen wurde, hört der Anrufer den Besetztton. Wenn es sich um einen Sammelruf handelt, kann der Anruf an einem anderen Mobilteil angenommen werden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, wird dieser im Display angezeigt und Sie hören einen Anklopfton.

- ▶ **Anruf ignorieren:** ▶ Klingelsymbol berühren und nach **links** auf das Symbol  ziehen.
- ▶ **Anruf annehmen:** ▶ Klingelsymbol berühren und nach **rechts** auf das Hörsymbol  ziehen oder auf  drücken. Sie sprechen mit dem neuen Anrufer. Das bisher geführte Gespräch wird gehalten.
- ▶ **Zum gehaltenen Gespräch zurückkehren:** ▶ Auf  tippen.

Rückfragen/Gespräch weitergeben

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und möchten mit einem **internen** Teilnehmer Rücksprache halten oder das Gespräch intern weitergeben.

- ▶ Auf  und danach auf  tippen.
- ▶ Falls mehr als zwei Mobilteile an der Basis angemeldet sind, ein Mobilteil oder **Alle Mobilteile** auswählen.

Sie sprechen mit dem internen Teilnehmer, der externe Teilnehmer wird gehalten. Der Name des aktiven Teilnehmers wird unter dem Auflegen-Symbol angezeigt.



Rückfrage beenden

- ▶ Auf  tippen. Sie sprechen wieder mit dem Teilnehmer, dessen Ruf gehalten wurde.

Gespräch übergeben

- ▶ Auflegen-Taste  drücken. Ihre Verbindung zu beiden Gesprächspartnern wird beendet. Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Gespräch übergeben, bevor sich der interne Teilnehmer meldet

- ▶ Auf  tippen oder  drücken.

Sollte sich der andere Teilnehmer nicht melden oder den Anruf nicht übernehmen, erhalten Sie einen Wiederanruf.

Rückfrageanruf abbrechen

- ▶ Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet: ▶ Auf  tippen. Sie sprechen wieder mit dem Teilnehmer, dessen Ruf gehalten wurde.

Makeln/Konferenz aufbauen

Sie führen ein Gespräch, ein weiteres Gespräch wird gehalten. Beide Gesprächspartner werden im Display angezeigt.

Makeln

- ▶ Auf  tippen, um zwischen den Teilnehmern zu wechseln. Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.



3er-Konferenz aufbauen

- ▶ Auf  tippen. Sie und die beiden Gesprächspartner können sich hören und unterhalten.



Konferenz beenden

- ▶ Auf  tippen. Sie kehren zum „Makeln“ zurück und sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.



Oder:

- ▶ Auf  tippen oder  drücken. Die Konferenz wird beendet, die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste  drückt bzw. das Mobilteil in die Ladeschale legt.

Zu externem Gespräch zuschalten

An einem Mobilteil wird ein externes Gespräch geführt. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen (Konferenz).

Voraussetzung: Die Funktion **Intern zuschalten** ist aktiviert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

- ▶  Anwendungsseite ▶  Telefon ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Intern zuschalten**.

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Sie können sich zu dem bestehenden externen Gespräch zuschalten.

- ▶  Anwendungsseite ▶  Telefon ▶  Wahlseite öffnen.
- ▶ Abheben-Taste  lange drücken.

Es wird eine 3er-Konferenz aufgebaut.



Zuschalten beenden

- ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Anrufliste

Ihr Telefon speichert entgangene, angenommen und abgehende Anrufe in der Anrufliste. Es werden die letzten Anrufe angezeigt (max.60). Interne Anrufe werden nicht berücksichtigt.

Anrufliste öffnen

- ▶  Anwendungsseite ▶  Telefon ▶ 

Oder:

- ▶ Abheben-Taste  drücken.
Mit der Abheben-Taste können Sie die Anrufliste aus einer beliebiger Bediensituation öffnen. (Ausnahme: Drücken von  nach Rufnummerneingabe in der Wählseite löst das Wählen der Rufnummer aus).

Ein Eintrag enthält die Rufnummer und die Zeit des letzten Anrufs. Für die drei letzten Anrufe zeigen die Pfeil-Symbole die Art des Anrufs.

- ◆  entgangene Anrufe
- ◆  angenommene Anrufe
- ◆  abgehende Anrufe (gewählte Nummern)

Teilnehmer, die als Kontakt bekannt sind, werden mit Namen und, wenn verfügbar, mit Bild angezeigt.

Anrufliste filtern

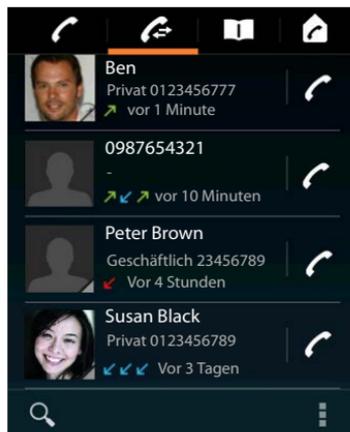
Wählen Sie, welche Anrufe Sie sehen wollen:

- ▶  Kontextmenü ▶ **Nur entgangene Anrufe anzeigen / Nur ausgehende Anrufe anzeigen / Nur eingehende Anrufe anzeigen**
- ▶ Filter zurücksetzen: ▶ **Alle Anrufe anzeigen.**

Detailansicht öffnen

- ▶ Auf einen Eintrag der Liste tippen.

Die Detailansicht enthält ausführliche Informationen zum Anrufer und den für die Rufnummer angenommenen, entgangenen oder abgehenden Anrufen.



Anrufen

Direkt

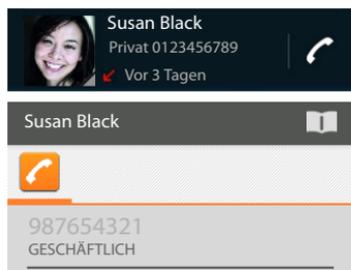
- ▶ Bis zum gewünschten Eintrag scrollen.
- ▶ Auf  neben dem Eintrag tippen. Die Nummer des Eintrags wird gewählt.

Anrufliste

Aus dem Kontakteintrag

Wenn der Teilnehmer als Kontakt gespeichert ist, wird dies durch ein graues Dreieck rechts unten am Bild-Symbol angezeigt.

- ▶ Auf das Bild tippen. Alle Nummern des Kontaktes werden angezeigt.
- ▶ Auf die gewünschte Nummer tippen, um einen Anruf einzuleiten.

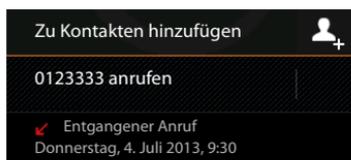


Aus der Detailansicht

- ▶ **Detailansicht öffnen:** ▶ Auf einen Eintrag der Liste tippen.
- ▶ **Rufnummer wählen:** ▶ Auf die Rufnummer tippen.
- ▶ **Rufnummer vor dem Wählen bearbeiten:** ▶  Kontextmenü ▶ **Nr. vor Anruf bearbeiten.** Die Nummer wird im Nummernfeld zur Bearbeitung angezeigt, z. B. um eine Amtskennziffer vorzuzwählen.

Eintrag in Kontaktliste übernehmen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Telefon** ▶  ▶ Auf gewünschten Eintrag tippen. Die Detailansicht wird angezeigt.
- ▶ Auf **Zu Kontakten hinzufügen** oder  tippen. Die Kontaktliste wird geöffnet.
- ▶ **Neuen Kontakt erstellen:** ▶ Auf **NEUEN KONTAKT ERSTELLEN** tippen. ▶ Daten für den Kontakt eingeben (→ S. 68).



Oder:

- ▶ **Rufnummer zu vorhandenem Kontakt hinzufügen:** ▶ Eintrag auswählen.
▶ Rufnummernart wählen. ▶ OK.

	Wenn die Rufnummer bereits in der Kontaktliste bekannt ist, können Sie den Kontakt öffnen und ggf. bearbeiten: ▶ Auf Namen oder  tippen. Der Eintrag wird angezeigt.
---	--

Anrufliste löschen

Eintrag löschen

- ▶ Eintrag öffnen ▶  Kontextmenü ▶ **Aus Anrufliste entfernen.**

Anrufliste löschen

- ▶  Anwendungsseite  **Telefon** ▶  Anrufliste öffnen ▶  Kontextmenü
▶ **Anrufliste löschen** ▶ OK.

Kontakte (Adressbuch)

Mit der App  **Kontakte** verwalten Sie Informationen über Ihre Kommunikationspartner für Telefonie, E-Mails und soziale Netzwerke. Sie können Ihre Kontakte ausschließlich lokal im Mobilteil speichern, ein Google-Konto oder ein anderes Konto nutzen.

- ◆ Wenn Sie kein Konto verwenden, liegen Ihre Kontakte ausschließlich lokal auf Ihrem Mobilteil.
- ◆ Über ein Google-Konto verwalten Sie Ihre Kontakte zentral. Sie können auf die Kontakte von allen Geräten zugreifen, die bei dem Konto angemeldet sind: von Ihrem Gigaset-Mobilteil SL930H, Ihrem Smartphone oder Ihrem Computer. Kontakte, die einem Konto zugeordnet sind, werden automatisch zwischen allen Geräten synchronisiert. Änderungen, die Sie mit dem Telefon, im Web oder auf einem anderen Gerät an Ihren Kontakten vornehmen, wirken sich an allen Geräte aus. Sie können mehrere Google-Konten verwenden, z. B. für verschiedene Familienmitglieder.



Kontakte von Google-Konten können Sie komfortabel über den Browser auf Ihrem Computer bearbeiten:

- ▶ Im Browser die Adresse www.google.com/contacts eingeben. ▶ Mail-Adresse und Passwort Ihres Google-Kontos eingeben.

- ◆ Sie können auch andere Konten (Online-Dienste) zur Synchronisierung von Kontaktdaten verwenden. Informationen zum Einrichten von Konten → S. 90.
- ◆ Informationen zur Eingabe von Text → S. 15.



Telefonbucheinträge, die Sie bereits an anderen Gigaset-Telefonen gespeichert haben, können Sie schnell und einfach übernehmen:

- ◆ Von Mobilteilen, die an der gleichen Basis angemeldet sind: durch direkte Übertragung über DECT (→ S. 73).
- ◆ Von anderen Gigaset-Telefonen: mit Gigaset QuickSync oder durch einen Telefonbuch-Transfer über vCards (→ S. 93).

Öffnen über die Startseite

- ▶  Startseite ▶ .

Öffnen aus den Anwendungsseiten

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte**.

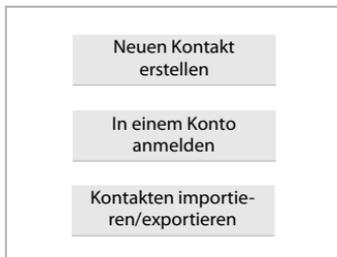
Kontakte lokal verwalten

Wenn Ihr Telefon nicht bei einem Google-Konto angemeldet ist, wird beim ersten Starten der App **Kontakte** abgefragt, ob Sie sich jetzt bei einem bestehenden Konto anmelden, ein neues Konto einrichten oder ob Sie Kontakte nur lokal an Ihrem Gigaset SL930A verwalten möchten.

- ▶ Wenn Sie Ihre Kontakte nicht mit einem Google-Konto synchronisieren wollen: ▶ Auf **Nicht jetzt** tippen.

Sie haben folgende Möglichkeiten Ihre Kontaktdaten zu erfassen:

- ▶ Manuell: ▶ Auf **Neuen Kontakt erstellen** tippen.
▶ **Lokal speichern** ▶ Kontaktdaten eingeben (→ S. 68).
- ▶ Importieren von Kontakten im vCard-Format aus dem internen Telefonspeicher oder von SD-Karte: ▶ Auf **Kontakten importieren/exportieren** tippen. ▶ **Aus Speicher importieren** (→ S. 71).



Kontaktliste

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte**.

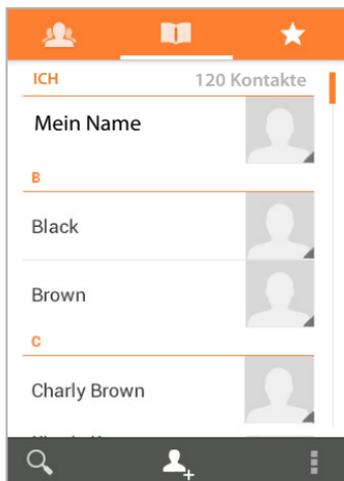
Die App listet entweder Ihre lokalen Kontakte auf oder alle Kontakte der Konten, bei denen Sie angemeldet sind.

Die Kontaktliste hat drei Ansichten:

-  Alle Kontakte in alphabetischer Reihenfolge
-  Kontaktgruppen (→ S. 70).
-  Favoriten in alphabetischer Reihenfolge (→ S. 69)

Zwischen den Ansichten wechseln:

- ▶ Auf ein Symbol tippen oder horizontal über das Display streichen.



Anzeigeoptionen ändern

Legen Sie fest, wie die Kontakte sortiert und die Namen angezeigt werden sollen.

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen**.

Liste nach Vor- oder Nachnamen sortieren

- ▶ Auf **Liste sortieren nach** tippen. ▶ **Vorname** oder **Nachname** markieren.

Anzeige von Namen festlegen

- ▶ Auf **Kontaktnamen anzeigen** tippen. ▶ **Vorname zuerst** oder **Nachname zuerst** markieren.



Wenn Sie die **Kontaktnamen anzeigen** ändern, wird die alphabetische Sortierung der Kontaktliste nicht automatisch angepasst. Sortieren Sie ggf. die Liste neu.

Kontakt suchen

- ▶  ▶ Anfangsbuchstaben des Namens über das Tastenfeld eingeben.

Die Suche startet sofort. Jeder weitere Buchstabe verfeinert die Suche. Alle zu Ihrer Anzeige passenden Einträge werden aufgelistet.

- ▶ Mit  Suchzeichenkette löschen.
- ▶ Mit  zurück zur Kontaktliste.

Wenn Sie über ein Google- oder ein anderes Konto verfügen, über das Ihre Kontakte verfügbar sind, werden diese auch durchsucht.

Kontaktinformationen verwenden

- ▶ **Informationen zum Kontakt anzeigen:** ▶ Auf einen Namen tippen.
- ▶ **Rufnummer wählen:** ▶ Auf Rufnummer tippen.
- ▶ **E-Mail versenden:** ▶ Auf E-Mail-Adresse tippen.
- ▶ **Adresse in Google Maps™ anzeigen:** ▶ Auf eine Adresse tippen.

Kontaktliste filtern

Standardmäßig werden alle Kontakte angezeigt. Um nur die Kontakte eines bestimmten Kontos anzuzeigen:

- ▶  Kontextmenü ▶ **Kontakte zum Anzeigen** ▶ Konto wählen oder **Alle Kontakte**.

Kontakte erstellen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte**.
- ▶ **Eigenes Profil erstellen:** ▶ Auf **Mein Profil einrichten** tippen.
- ▶ **Anderen Eintrag erstellen:** ▶ Auf  tippen.

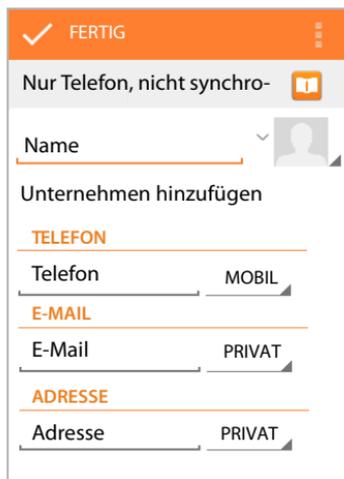
Konto wählen

Das grau hinterlegte Feld zeigt das Konto, mit dem der Kontakt synchronisiert wird.

- ▶ Auf  tippen, um ein anderes Konto zu wählen.



Wenn Sie Kontakte nur lokal verwalten, wird **Nur Telefon, nicht synchronisiert** angezeigt.



✓ FERTIG

Nur Telefon, nicht synchro- 

Name  

Unternehmen hinzufügen

TELEFON

Telefon  MOBIL

E-MAIL

E-Mail  PRIVAT

ADRESSE

Adresse  PRIVAT

Namen eingeben

- ▶ Auf Namensfeld tippen und Namen eingeben. Das letzte Wort gilt als Nachname, der Rest als Vorname.

Oder:

- ▶ Neben **Name** auf  tippen.
 - ▶ Namenskomponenten einzeln eingeben.

Bild hinzufügen

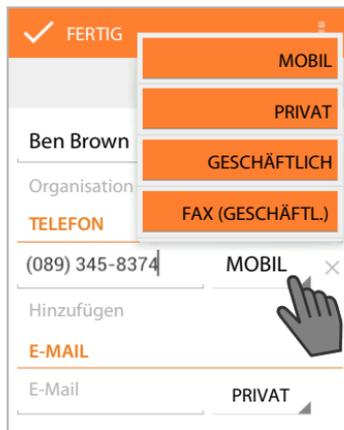
- ▶ Auf Bildsymbol tippen. ▶ **Foto aus Galerie auswählen**. ▶ Foto zuschneiden und einfügen.

Organisationszugehörigkeit angeben

- ▶ Auf **Unternehmen hinzufügen** tippen. ▶ **Unternehmen** eingeben. ▶ **Titel** (Funktion der Person im Unternehmen) eingeben.

Rufnummer eingeben

- ▶ Auf das Telefonfeld tippen und Nummer eingeben. Neben der Nummer wird die Nummernart, z. B. **MOBIL** angezeigt.
- ▶ Auf die angezeigte Nummernart tippen und die gewünschte Art aus der Liste wählen.
- ▶ Auf **Hinzufügen** tippen, um weitere Nummern für den Kontakt einzugeben.
- ▶ Auf  tippen, um eine Rufnummer zu entfernen.



✓ FERTIG

 MOBIL

 PRIVAT

Ben Brown  GESCHÄFTLICH

Organisation  FAX (GESCHÄFTL.)

TELEFON

(089) 345-8374  MOBIL 

Hinzufügen 

E-MAIL

E-Mail  PRIVAT

Weitere Kontaktdaten eingeben

- ▶ Auf die gleiche Weise geben Sie E-Mail-Adressen und postalische Adressen ein.
Für die Anzeige der postalischen Adresse in Google Maps™ ist das Adressformat unerheblich.
- ▶ Auf **Weiteres Feld hinzufügen** tippen, um weitere Kontaktinformationen, z. B. Chat-Adressen oder eine Web-Adresse hinzuzufügen.
- ▶ Die Daten mit **FERTIG** speichern.



Sie können einen Kontakt auch direkt aus einer Rufnummer erstellen, die Sie mit dem Tastenfeld eingegeben haben (→ S. 24).

Kontakt bearbeiten

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Kontakte** ▶ Konto auswählen (falls Sie mehrere Konten haben). ▶ Kontakt auswählen.

Kontaktinformationen ändern

- ▶ Kontextmenü ▶ **Bearbeiten** ▶ Änderungen wie gewünscht vornehmen. ▶ **FERTIG**.

Klingelton für diesen Kontakt wählen

- ▶ Kontextmenü ▶ **Klingeltonwahl** ▶ Klingelton aus der Liste wählen. ▶ Mit **OK** bestätigen.

Anrufe an Mailbox umleiten

- ▶ Kontextmenü ▶ **Alle Anrufe an Mailbox**

Alle Anrufe, die über eine Rufnummer dieses Kontaktes eingehen, werden an den Anrufbeantworter umgeleitet.

Kontakt löschen

- ▶ Kontextmenü ▶ **Löschen**. ▶ Mit **OK** bestätigen.

Favoritenliste bearbeiten

Häufig verwendete Kontakte werden automatisch in der Favoritenliste angezeigt.

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Kontakte** ▶

Machen Sie Kontakte, mit denen Sie häufig kommunizieren, selbst zu Favoriten:

- ▶ Gewünschten Kontakt in der Kontaktliste wählen. ▶ Auf neben dem Namen tippen, um den Eintrag in die Liste der Favoriten aufzunehmen/aus der Liste zu entfernen.



Mit Kontaktgruppen arbeiten

Fassen Sie Kontakte zu Gruppen zusammen, z. B. Familie, Freunde, Kunden o. ä. Sie verschaffen sich damit einen besseren Überblick über Ihre Kontakte und können eine Aktion für alle Kontakte einer Gruppe ausführen, z. B. eine Mail an eine Gruppe versenden.



Um Kontaktgruppen zu erstellen, muss das Telefon bei einem Google-Konto angemeldet sein (→ S. 90).

- ▶ Anwendungsseite ▶ **Kontakte** ▶ Die existierenden Gruppen werden angezeigt.
- ▶ **Kontakte einer Gruppe anzeigen:** ▶ Auf den Namen der Gruppe tippen.

Gruppen erstellen

- ▶ Auf tippen ▶ Ggf. Konto wählen, für das die Gruppe erstellt werden soll. ▶ Name für die Gruppe eingeben. ▶ **FERTIG**.

Kontakte zu Gruppen hinzufügen

- ▶ Gruppen anzeigen. ▶ Gruppe auswählen. ▶ Kontextmenü ▶ **Bearbeiten**.
- ▶ Auf **Name der Person eingeben** tippen. ▶ Namen eingeben. Sobald anhand Ihrer Eingabe einer Ihrer Kontakte erkannt wird, wird er angezeigt. ▶ Auf den Kontakt tippen.

Oder:

- ▶ Kontakt, den Sie zu einer Gruppe hinzufügen wollen, öffnen.
- ▶ Kontextmenü ▶ **Bearbeiten** ▶ Nach unten bis zum Eintrag **GRUPPEN** scrollen. ▶ Auf Gruppe tippen, um die Gruppenliste zu öffnen.
- ▶ Wenn noch keine Gruppe zugewiesen ist: ▶ **Weiteres Feld hinzufügen** ▶ **Gruppen**.
- ▶ Gruppe auswählen oder [**Neue Gruppe erstellen**], um den Kontakt zu einer neuen Gruppe hinzuzufügen.

Kontakt aus Gruppe entfernen

- ▶ Gruppen anzeigen. ▶ Gruppe auswählen. ▶ Kontextmenü ▶ **Bearbeiten**.
- ▶ Auf hinter dem Eintrag tippen. Der Kontakt wird aus der Gruppe entfernt, aber nicht gelöscht.

Kontakt importieren, exportieren und teilen

Importieren Sie Kontakte, die im internen Telefonspeicher oder auf der SD-Karte im vCard-Format vorliegen, in die Kontaktliste Ihres Telefons oder exportieren Sie Kontakte Ihres Telefons auf einen Computer oder ein anderes Gerät. Teilen Sie Kontakte mit anderen Personen.

Um Daten zwischen Ihrem Telefon und einem Computer auszutauschen:

- ▶ Mobilteil mit einem USB-Kabel an den Computer anschließen (→ S. 2).
Windows-Computer: Der Inhalt des internen Telefonspeichers wird in einem Windows-Ordner angezeigt.
- Mac-Computer:** App „Android File Transfer“ von www.android.com/filetransfer auf Ihren Computer herunterladen und installieren. Installationsanweisungen finden Sie auf der Webseite. Nach erfolgreicher Installation wird der Inhalt des internen Telefonspeichers als Ordner angezeigt.

Um Kontakte von SD-Karte zu importieren/auf SD-Karte zu exportieren:

- ▶ SD-Karte in Mobilteil einlegen (→ S. 8).

Kontakte importieren

Am Computer:

- ▶ Kontakte im vCard-Format in den Ordner des internen Telefonspeichers oder auf SD-Karte kopieren.

Am Telefon:

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte** ▶  Kontextmenü ▶ **Importieren/Exportieren**.
- ▶ **Aus Speicher importieren** ▶ Konto wählen (falls Sie mehrere Konten haben).

Befinden sich im Speicher mehrere vCard-Dateien, können Sie eine Datei, mehrere oder alle Dateien importieren.

- ▶ **vCards für den Import festlegen:** ▶ Auf **Mehrere vCard-Dateien importieren** tippen.

Sobald die Kontakte importiert sind, werden Sie in der Ansicht  angezeigt.

Kontakte exportieren

Exportieren Sie die Kontakte Ihres Telefons in den internen Telefonspeicher oder auf SD-Karte und kopieren Sie diese Daten auf einen Computer oder auf ein anderes Gerät.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte** ▶  Kontextmenü ▶ **Importieren/Exportieren** ▶ **In Speicher exportieren** ▶ OK.

Es wird eine Datei mit der Erweiterung „vcf“ im internen Speicher oder auf SD-Karte erstellt. Die Datei befindet sich im obersten Verzeichnis (Stammverzeichnis) der Ordnerstruktur des Telefons.

Kontakt teilen

Sie können einen Kontakt einer anderen Person per E-Mail zuschicken.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte** ▶ Kontakt auswählen. ▶  Kontextmenü ▶ **Teilen**.
- ▶ E-Mail-Adresse, Betreff und ggf. einen E-Mail-Text eingeben. ▶ E-Mail mit  senden (→ S. 74).

Kontakte zusammenfügen oder trennen

Wenn Sie ein neues Konto hinzufügen, werden doppelte Kontakte automatisch zu einem Eintrag zusammengefasst. Dies ist nur möglich, wenn es genügend Informationen gibt, die die Einträge als doppelte Einträge erkennbar machen. Sie können Kontakte auch manuell zusammenfügen oder trennen. Das automatische Zusammenfügen ist für einen manuell bearbeiteten Kontakt nicht mehr möglich.

Kontakte zusammenführen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte** ▶ Kontakt auswählen, der nach dem Zusammenführen in der Kontaktliste angezeigt werden soll.
- ▶  Kontextmenü ▶ **Bearbeiten** ▶  Kontextmenü ▶ **Zusammenführen**.

Es wird eine Liste mit Kontakten angezeigt, die zum Zusammenführen infrage kommen.

- ▶ Auf Kontakt tippen, dessen Informationen Sie mit dem ersten Kontakt zusammenführen wollen.

Oder:

- ▶ Auf **Alle Kontakte anzeigen** tippen, um einen Kontakt aus der Kontaktliste auszuwählen.

Die Informationen des zweiten Kontakts werden in den ersten Kontakt eingefügt. Der zweite Kontakt wird nicht mehr angezeigt. Sie können dem ersten Kontakt weitere Informationen aus anderen Kontakten hinzufügen.

Kontakte trennen

Ein Kontakt kann Informationen aus verschiedenen Quellen enthalten, z. B. importiert aus einem Konto, manuell erstellt oder durch Zusammenführen mit einem anderen Kontakt hinzugefügt. Kontakte, die aus mindestens zwei Quellen zusammengeführt wurden, können Sie wieder trennen.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Kontakte** ▶ Kontakt auswählen, dessen Informationen Sie trennen wollen.
- ▶  Kontextmenü ▶ **Bearbeiten** ▶  Kontextmenü ▶ **Trennen** ▶ **OK**.

Die Kontakte, aus denen die Informationen zusammengeführt wurden, werden getrennt und wieder in der Kontaktliste angezeigt.

Kontakte mit anderen Gigaset-Mobilteilen austauschen

Sie können Kontakte bzw. Telefonbucheinträge zwischen Gigaset-Mobilteilen austauschen.

Voraussetzungen:

- ◆ Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- ◆ Das andere Mobilteil kann Telefonbucheinträge senden und empfangen.

Informationen dazu finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung des Mobilteils oder unter gigaset.com/compatibility.

	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Telefonbücher von Gigaset-Mobilteilen, die nicht an der selben Basis angemeldet sind, übernehmen Sie mit Gigaset QuickSync oder durch einen Telefonbuch-Transfer über vCards (→ S. 93). ◆ Ist für die Übertragung nicht genug interner Speicher vorhanden, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Löschen Sie ggf. die Daten von Apps oder im temporären Speicher (Cache) (→ S. 50).
--	---

Kontakte von anderem Gigaset-Mobilteil empfangen

	<p>Umgang mit Konten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Wenn Sie kein Konto verwenden, werden die Telefonbucheinträge im lokalen Telefonbuch abgelegt. ◆ Wenn Sie ein Konto verwenden, werden die Telefonbucheinträge in diesem Konto abgelegt. ◆ Wenn Sie mehr als ein Konto verwenden und Sie die Ansicht auf ein bestimmtes Konto eingeschränkt haben, werden die Telefonbucheinträge in diesem Konto abgelegt. ◆ Wenn Sie mehr als ein Konto verwenden und alle Konten angezeigt werden, werden die Telefonbucheinträge in ersten konfigurierten Konto abgelegt.
--	---

- ▶ Telefonbuch-Transfer am anderen Mobilteil starten, wie in der zugehörigen Dokumentation beschreiben.

Name und Rufnummer werden übertragen.

	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Einträge, die mit gleicher Rufnummer in der lokalen Kontaktliste bereits vorhanden sind, werden ignoriert, auch wenn sie mit unterschiedlichem Namen gespeichert sind. ◆ Laufende Gespräche am Mobilteil SL930H verhindern die Übertragung. Alle anderen Aktivitäten werden durch den Telefonbuch-Transfer angehalten.
--	---

Kontakte an anderes Gigaset-Mobilteil übertragen

Voraussetzung: Landes- und Ortsvorwahl müssen korrekt gesetzt sein (→ S. 34)

- ▶  Anwendungsseite ▶  Kontakte ▶  Kontextmenü ▶ Liste senden
- ▶ Mobilteil auswählen, an das Sie die Kontaktliste übertragen wollen.

Es werden die Kontakte aller Konten übertragen.



- ◆ Einträge, die keine Telefonnummer enthalten, werden nicht übertragen.
- ◆ Wenn Sie während der Übertragung die Kontaktliste verlassen, z. B. bei einem eingehenden Anruf, wird die Übertragung abgebrochen. Wiederholen Sie die Aktion später noch einmal.

E-Mail

Mit der App **E-Mail** verwalten Sie Ihre E-Mail-Konten. Sie können damit wie am Computer E-Mails empfangen oder senden. Es werden viele gängige E-Mail-Anbieter und unter anderem die Protokolle POP3, IMAP unterstützt.



Wenn Sie das E-Mail-Programm von Google nutzen, verwenden Sie die App **Gmail**:

- ▶  Anwendungsseite ▶  Gmail.

Öffnen über die Startseite

- ▶  Startseite ▶ .

Öffnen aus den Anwendungsseiten

- ▶  Anwendungsseite ▶  E-Mail.

E-Mail-Konto einrichten

Wenn Sie die App **E-Mail** zum ersten Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, ein E-Mail-Konto einzurichten. Ein Assistent führt Sie durch die Konfiguration. Sie benötigen die Zugangsdaten Ihres E-Mail-Anbieters.

Sie können weitere Konten hinzufügen.

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **KONTO HINZUFÜGEN**.
- ▶ E-Mail-Adresse und Passwort eingeben.
- ▶ **E-Mails standardmäßig von diesem Konto senden** aktivieren, wenn Sie das Konto als Standardadresse für ausgehenden Nachrichten verwenden wollen.
- ▶ **Weitere Daten für das Konto eingeben:** ▶ Auf **Manuell einrichten** tippen.
- ▶ **Eingabe abschließen:** ▶ Auf **Weiter** tippen.

Es wird eine Verbindung zum E-Mail-Anbieter aufgebaut, der das Konto anhand der eingegeben Zugangsdaten bestätigt. Abhängig von Ihrem Anbieter müssen Sie noch weitere Angaben machen.

- ▶ **Konfiguration abschließen:** ▶ Auf **Fertig** tippen. ▶ Namen für das Konto eingeben. ▶ **Fertig**.

Video
starten



Die E-Mails für das Konto werden heruntergeladen. Sie können jetzt E-Mail-Nachrichten senden und empfangen.

Einstellungen anpassen

Passen Sie die Einstellungen für den E-Mail-Verkehr an Ihre Anforderungen an.

Allgemeine Einstellungen

Bestimmen Sie z. B. die Schriftgröße oder ob Bilder in E-Mails angezeigt werden sollen.

- ▶  Anwendungsseite ▶  E-Mail ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Allgemein**.

Kontoeinstellungen

Legen Sie z. B. fest, wie oft neue Nachrichten vom E-Mail-Server abgeholt werden, bestimmen Sie die Art und Weise, wie Sie über neue Nachrichten informiert werden oder richten Sie eine persönliche Signatur ein.

- ▶  Anwendungsseite ▶  E-Mail ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ Konto auswählen.

Einstellungen zur Konto-Synchronisierung

Der E-Mail-Ordner wird regelmäßig mit dem E-Mail-Konto synchronisiert. Einstellungen für die Synchronisierung nehmen Sie über die Konten-Einstellungen vor (→ S. 92).

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶ **KONTEN:**  E-Mail.

E-Mail-Konto löschen

- ▶ In E-Mail-Liste ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ Konto auswählen. ▶ **Konto entfernen** ▶ OK.

E-Mail-Ordner

- ▶  Anwendungsseite ▶  E-Mail.

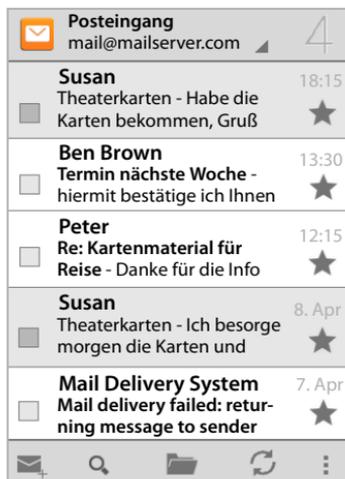
Die zuletzt angezeigte Ansicht wird geöffnet. Wurde die App längere Zeit nicht verwendet, wird der Posteingang für das Konto eingeblendet, das Sie als Standardkonto für den Versand von E-Mails ausgewählt haben.

- ▶ Wenn Sie mehr als ein Konto haben: ▶ Auf Namen des aktuellen Kontos tippen. ▶ Konto auswählen.

Die E-Mails werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens angezeigt. Nachrichten, die Sie bereits gelesen haben, sind grau hinterlegt. Oben rechts sehen Sie die Anzahl der noch nicht gelesenen Nachrichten.

Ein Konto enthält die Ordner **Posteingang**, **Postausgang**, **Gesendet** und **Entwürfe**. Abhängig von Ihrem Anbieter kann es noch weitere Ordner geben.

- ▶ Auf Ordner-Symbol  unten auf dem Display tippen. ▶ Ordner wählen. Die Nachrichten dieses Ordners werden angezeigt.



Kombinierte Ansicht

Wenn Sie mehrere Konten eingerichtet haben, können Sie die Nachrichten aller Konten in einer kombinierten Ansicht ansehen:

- ▶ Auf Namen des aktuellen Kontos tippen. ▶ **Kombinierte Ansicht**.

In der Liste werden jetzt die Nachrichten aller Konten angezeigt. Eine Farbmarkierung über der Datumsanzeige zeigt das Konto der jeweiligen Nachrichten an.

Zurückkehren zur kontospezifischen Ansicht:

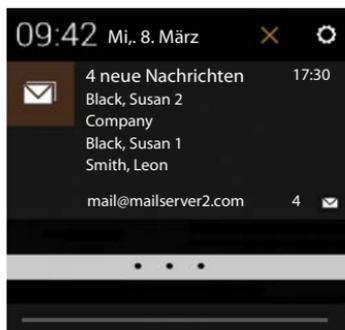
- ▶ Auf **Kombinierte Ansicht** tippen. ▶ Konto wählen.

E-Mails empfangen

Die App **E-Mail** überträgt regelmäßig neue E-Mails auf Ihr Telefon und zeigt sie im Posteingang an. Die Abholfrequenz legen Sie in den E-Mail-Einstellungen fest (→ S. 75).

Wenn Sie eine neue E-Mail erhalten, erscheint das E-Mail-Symbol  in der Statusleiste, sofern Sie Benachrichtigungen für das E-Mail-Konto nicht deaktiviert haben.

- ▶ Statusleiste berühren und nach unten aufziehen. Die neu eingegangene Nachricht wird mit Absender, Betreff und Uhrzeit angezeigt. ▶ Auf den Eintrag tippen. Die Nachricht wird geöffnet.
- ▶ Gibt es für ein Konto mehrere neue Nachrichten, wird dies durch das Symbol  angezeigt. ▶ Auf den Eintrag tippen, um den Posteingang des Kontos anzuzeigen.



Weitere Nachrichten laden

Beim Starten der App wird nur ein Teil der eingegangenen E-Mails Ihres Kontos heruntergeladen. Um mehr E-Mails anzuzeigen:

- ◆ IMAP- oder POP3-Konten: ▶ Am Ende der Liste auf **Weitere Nachrichten laden** tippen.

E-Mail lesen

- ▶ Auf die E-Mail im Posteingang tippen, die Sie lesen möchten.

Die Kopfzeile (orange unterlegt) enthält die Informationen zum Absender. Gibt es für den Absender in der Kontaktliste einen Eintrag mit Bild, wird es angezeigt.

- ▶ **Absender in Kontaktliste anzeigen oder in die Kontaktliste aufnehmen:** ▶ Auf Foto bzw. Symbol neben dem Namen des Absenders tippen.

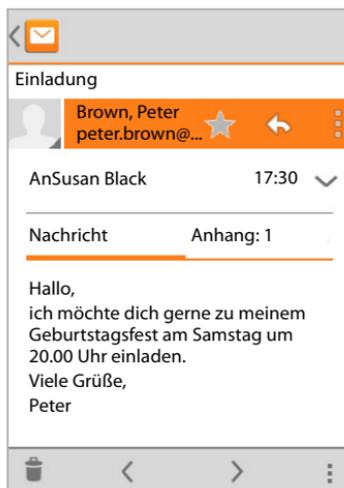
Darunter sehen Sie den Adressaten und die Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet wurde.

- ▶ **Details anzeigen:** ▶ Auf  neben der Uhrzeit tippen.

Darunter wird die Nachricht angezeigt. Enthält die Nachricht Anhänge, gibt es ein zusätzliches Register.

Mögliche Aktionen:

- ▶ **E-Mail als ungelesen markieren:** ▶  Kontextmenü ▶ **Als ungelesen markieren.**
- ▶ **Nachricht löschen:** ▶ .
- ▶ **Nächste/vorhergehende E-Mail anzeigen:** ▶  .
- ▶ **Zurück zum Posteingang:** ▶  .



E-Mail beantworten

- ▶ Auf  (Antwort an Absender) oder  (Antwort an alle) in der Kopfzeile der E-Mail tippen.

Wenn das Symbol  aus Platzgründen nicht angezeigt wird:

- ▶ Display drehen oder ▶  Kontextmenü ▶ **Allen antworten.**

Die Antwort-E-Mail wird geöffnet. Sie können die E-Mail jetzt bearbeiten und senden (→ S. 78).

Anhänge der Originalnachricht werden nicht eingefügt.

E-Mail weiterleiten

- ▶ Auf  in der Kopfzeile der E-Mail tippen.

Wenn das Symbol aus Platzgründen nicht angezeigt wird:

- ▶ Display drehen oder ▶  Kontextmenü ▶ **Weiterleiten.**

Die E-Mail wird geöffnet. Sie enthält den Text der Originalnachricht. Anhänge der Originalnachricht werden automatisch in die E-Mail eingefügt. Sie können Adresse(n) hinzufügen, den Betreff bearbeiten und Text oder Anhänge hinzufügen bzw. löschen.

- ▶ **Originaltext entfernen:** ▶ **Zitierten Text einfügen** deaktivieren.
- ▶ **E-Mail senden:** ▶ .

E-Mails senden

- ▶ Im Posteingang auf  tippen. ▶ Ggf. Konto auswählen, mit der Sie die E-Mail versenden möchten.
- ▶ **Empfängeradresse eingeben:** ▶ Auf **An** tippen. ▶ Adresse eingeben. Während der Eingabe werden passende Adressen aus Ihren Kontakten vorgeschlagen. ▶ Auf Adresse tippen, um sie auszuwählen.
- ▶ **Empfänger für Kopien und Blindkopien hinzufügen:** ▶  Kontextmenü ▶ **Cc/Bcc hinzufügen**.
- ▶ **Empfänger entfernen:** ▶ Empfänger auswählen. ▶ Auf **X** daneben tippen.
- ▶ **Betreff eingeben:** ▶ Auf **Betreff** tippen. ▶ Text eingeben.
- ▶ **E-Mail-Text eingeben:** ▶ Auf **E-Mail schreiben** tippen. ▶ Text der E-Mail eingeben.
- ▶ **Anhang hinzufügen:** ▶  Kontextmenü ▶ **Datei anhängen**.
- ▶ **Anhang entfernen:** ▶ Anhang auswählen. ▶ Auf **X** daneben tippen.
- ▶ **E-Mail senden:** ▶ Auf  tippen.
- ▶ **E-Mail erst später senden:** ▶  Kontextmenü ▶ **Speichern**. Entwürfe werden im Ordner **Entwürfe** gespeichert.
- ▶ **Nachricht oder Entwurf löschen:** ▶  Kontextmenü ▶ **Verwerfen**.

Wenn keine Verbindung zu einem Netzwerk besteht, werden die E-Mails im Ordner **Postausgang** gespeichert, bis wieder ein Netzwerk verfügbar ist.

Kurzantworten erstellen

Erstellen Sie Kurzantworten für Texte, die Sie häufig in E-Mails verwenden.

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ Gewünschtes Konto auswählen. ▶ **Kurzantworten** ▶ Text eingeben.

Kurznachricht einfügen:

- ▶ In der E-Mail auf die Stelle tippen, an der die Kurznachricht eingefügt werden soll.
- ▶  Kontextmenü ▶ **Kurzantwort einfügen** ▶ Kurznachricht auswählen.

E-Mails markieren

Kennzeichnen Sie wichtige E-Mails, um sie schnell wiederzufinden. Zum Markieren von E-Mails im Posteingang und anderen Listen wird das Sternsymbol  verwendet.

E-Mails markieren / Markierung aufheben

- ▶ Beim Lesen einer E-Mail auf das Sternsymbol  tippen.

Oder:

- ▶ Beim Ansehen der E-Mail-Liste auf das Sternsymbol  neben einer E-Mail tippen.

Bei einer markierten E-Mail ist der Stern gelb, bei einer nicht markierten ist er grau.

Nur markierte E-Mails ansehen

- ▶ Posteingang öffnen. ▶  ▶ **Markiert**.

Mehrere E-Mails gleichzeitig bearbeiten

Einige Aktionen können Sie für mehrere E-Mails gleichzeitig ausführen.

- ▶ In der Listenansicht die E-Mails markieren, die Sie bearbeiten wollen. (Links neben der E-Mail auf tippen).
- ▶ Aktion wählen, die Sie ausführen wollen.

Folgende Aktionen können Sie auf mehrere E-Mails gleichzeitig anwenden:

- ▶ E-Mails löschen: ▶ 
- ▶ E-Mails als gelesen oder ungelesen markieren: ▶ 
- ▶ E-Mails markieren oder Markierung aufheben: ▶ 
- ▶ Alle E-Mails deaktivieren: ▶ Links oben im Display auf tippen.

Browser

Zum Surfen im Internet stehen am Mobilteil die gleichen Funktionen zur Verfügung wie an Ihrem Computer. Die Bedienung ist jedoch an Bildschirmgröße und Touchscreen angepasst.

Öffnen über die Startseite

- ▶  Startseite ▶ 

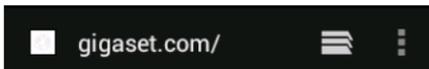
Öffnen aus den Anwendungsseiten

- ▶  Anwendungsseite ▶  Browser.

Der Browser wird mit der letzten Webseite, die Sie besucht haben, oder mit der von Ihnen definierten Startseite geöffnet.

Die Optionenleiste enthält folgende Elemente:

- ◆ das Adressfeld zur Eingabe einer URL oder eines Suchbegriffs
- ◆ ein Symbol  zum Öffnen verschiedener Register, Lesezeichen, Favoriten u.ä.
- ◆ das Kontextmenü  zum Ändern von Einstellungen.



Wenn die Leiste durch Scrollen ausgeblendet ist:

- ▶ Seite irgendwo berühren und nach unten ziehen, bis die Zeile oben wieder erscheint.

Webseite öffnen/suchen

- ▶ Auf Adressfeld tippen. ▶ Webadresse (URL) oder Suchbegriff eingeben. Es wird eine Liste mit passenden Vorschlägen angezeigt.
- ▶ Auf einen Eintrag tippen, um die Seite zu öffnen oder die Suche zu starten.
- ▶ Auf den Pfeil rechts tippen, um Ihre Anfrage weiter zu spezifizieren.
- ▶ Auf X tippen, um den Suchbegriff zu löschen.



Text finden

- ▶  Kontextmenü ▶ **Auf Seite suchen**
▶ Suchbegriff eingeben.



Das erste passende Wort auf der Seite wird markiert, weitere Übereinstimmungen werden eingerahmt.

- ▶ Mit den Pfeilen oben rechts zwischen gefundenen Übereinstimmungen wechseln.

Seite aktualisieren

- ▶  Kontextmenü ▶ **Aktualisieren**.

Informationen über die aktuelle Seite abrufen

- ▶ Auf das Symbol links neben dem Adressfeld tippen.

Aktuelle Seite zum Offline-Lesen speichern

- ▶ Gewünschte Webseite öffnen. ▶  Kontextmenü ▶ **Für Offline-Lesen speichern**.

Suchmaschine festlegen

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Erweitert** ▶ **Suchmaschine festlegen**.

Webseite als Startseite festlegen

- ▶ Gewünschte Webseite aufrufen. ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Allgemein**
▶ **Startseite festlegen** ▶ Gewünschte Einstellung wählen.

Funktionen und Einstellungen

Anzeigeoptionen

Seitenübersicht aktivieren/deaktivieren

Webseiten, die nicht für Mobilgeräte optimiert sind, werden normalerweise als Übersicht (stark verkleinert) angezeigt. Um diese Webseiten in Originalgröße anzuzeigen:

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Erweitert** ▶ **Seitenübersicht deaktivieren**.

Desktop-Version anzeigen

Webseiten, die für Mobilgeräte optimiert sind, werden normalerweise in einer auf das Gerät abgestimmten Größe geöffnet. Zoomen und Scrollen ist dann eventuell nicht möglich. Um die Desktop-Version (falls verfügbar) anzuzeigen:

- ▶  Kontextmenü ▶ **Desktop-Version**.

Statusleiste ausblenden

Wenn Sie den gesamten Bildschirm für die Browser-Anzeige nutzen wollen:

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Labs** ▶ Option **Vollbild** aktivieren.

Optionenleiste am oberen Display-Rand ausblenden

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Labs** ▶ Option **Schnellsteuerung** aktivieren.

Bei aktivierter Schnellsteuerung erreichen Sie die Funktionen der Optionenleiste wie folgt:

- ▶ Linke oder rechte obere Ecke des Displays berühren und halten. Die Optionen werden im Halbkreis eingeblendet. ▶ Finger zur gewünschten Option ziehen und loslassen. Um alle Optionen anzuzeigen müssen Sie ggf. den Halbkreis ein Stück nach unten ziehen.

Zoomverhalten und Textgröße

Wenn eine Web-Seite zoomen nicht zulässt

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Bedienungshilfen** ▶ **Zoom zwingend aktivieren**.

Textgröße anpassen

- ▶ **Relative Größe der Textanzeige anpassen:** ▶ Schieberegler **Text-Skalierung** nach rechts/links ziehen. Eine Vorschau zeigt Ihre aktuelle Auswahl. Sie überschreiben damit die Standardeinstellungen Ihres Mobilteils für Schriftgrößen (→ S. 36).
- ▶ **Zoomfaktor für zweimaliges Tippen anpassen:** ▶ Schieberegler **Zoomen mit 2-maligem Tippen** nach rechts/links ziehen. Bei 100% bleibt das Zoomverhalten unverändert. Andere Werte ändern den maximalen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor proportional.
- ▶ **Mindestschriftgröße ändern:** ▶ Schieberegler **Mindestschriftgröße** nach rechts/links ziehen. Erhöhen Sie die Mindestschriftgröße, damit sehr kleiner Text in mindestens der festgelegten Größe angezeigt wird. Eine Vorschau zeigt Ihre aktuelle Auswahl.

Lesezeichen

Webseite als Lesezeichen setzen

- ▶ Gewünschte Webseite aufrufen. ▶  Kontextmenü ▶ **Als Lesezeichen speichern**.

Lesezeichen öffnen

- ▶  Kontextmenü ▶ **Lesezeichen**. ▶ Ggf. Konto auswählen. ▶ Lesezeichen auswählen, um die Webseite zu öffnen.

Verknüpfung für Lesezeichen auf Startbildschirm erstellen

- ▶ Gewünschte Webseite aufrufen. ▶  Kontextmenü ▶ **Lesezeichen** ▶ Ggf. Konto auswählen. ▶ Lesezeichen berühren und halten. ▶ **Verknüpfung auf dem Startbildschirm erstellen**.

Lesezeichen als Startseite festlegen

- ▶ Gewünschte Webseite aufrufen. ▶  Kontextmenü ▶ **Lesezeichen**. ▶ Ggf. Konto auswählen. ▶ Lesezeichen berühren und halten. ▶ **Als Startseite festlegen**.

Links und aktive Elemente

Internetseiten können Links auf andere Seiten oder andere aktive Elemente wie E-Mail-Adressen, Rufnummern oder postalische Adressen enthalten.

- ▶ Auf einen Link tippen, um die zugehörige Seite zu öffnen und durch das Internet zu surfen.
- ▶ Auf ein aktives Element tippen, um die passende App zu öffnen. Zum Beispiel öffnet das Tippen auf eine E-Mail-Adresse die App **E-Mail** zum Verfassen einer Nachricht. Tippen auf eine Rufnummer öffnet die App **Telefon**, um die Rufnummer zu wählen. Wird ein Link als Adresse erkannt, wird sie in Google Maps geöffnet.

Abhängig von der Art des Links/aktiven Elements können Sie verschiedene Aktionen ausführen:

- ▶ Link berühren und halten. Es wird ein Menü mit Funktionen geöffnet, mit denen Sie z. B. den Link kopieren, speichern oder per E-Mail senden oder ein Lesezeichen für den Link festlegen können.

Durch Linkverlauf blättern

- ▶ Zuletzt geöffnete Webseite anzeigen: ▶ Zurück-Taste  drücken.
- ▶ Im Verlauf nach vorne blättern: ▶  Kontextmenü ▶ **Vorwärts**.
- ▶ Linkverlauf anzeigen: ▶ Lang auf Zurück-Taste  drücken. ▶ Register **Verlauf** öffnen.
 - ▶ Zeitraum für die Anzeige auswählen oder **Meistbesucht** wählen.

Die aufgerufenen Seiten werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt. Sie können die Webseite öffnen (tippen), zu Ihren Lesezeichen hinzuzufügen (auf  tippen) oder ein Menü anzeigen (berühren und halten), in dem Sie weitere Aktionen ausführen können.

Mit Registern arbeiten

Sie können mehrere Register gleichzeitig öffnen und zwischen verschiedenen Webseiten wechseln.

- ▶ Webseite, die Sie in einem Register speichern wollen, öffnen. ▶ Auf  und dann auf  tippen. Die Seite wird gespeichert. Ihre Startseite wird angezeigt.
- ▶ Auf  tippen, um die Registeransicht zu öffnen. ▶ Gewünschte Seite wählen.
- ▶ Auf das X tippen, um eine Webseite aus der Registeransicht zu löschen.

Internet oder Telefon durchsuchen

Mithilfe der Google-Suche suchen Sie auf Ihrem Telefon oder im Internet nach beliebigen Informationen.

- ▶ Startseite  öffnen. ▶ Oben auf dem Startbildschirm das Google-Suchfeld berühren.



Oder:

- ▶  Anwendungsseite ▶  Suche.

Unter dem Suchfeld werden zunächst die Bereiche angezeigt, die durchsucht werden, oder die Ergebnisse aus früheren Suchläufen.

- ▶ Suchbegriff eingeben. Während der Eingabe werden unterhalb des Suchfelds Vorschläge aus der Internet-Suche und Suchergebnisse aus Ihrem Telefon (Apps und Kontakte) angezeigt.
- ▶ Auf einen Vorschlag tippen, um direkt danach zu suchen oder die App zu öffnen.
- ▶ Auf das Pfeil-Symbol rechts neben einem Eintrag tippen, um den Begriff zum Suchfeld hinzuzufügen, ohne eine Suche zu starten.

Download (Dateien herunterladen)

Normalerweise laden Sie Apps und andere Dateien von Google Play™ auf Ihr Telefon. Sie können auch Inhalte von Webseiten herunterladen, müssen dazu jedoch die Sicherheitsoption **Unbekannte Herkunft** einstellen (→ S. 89).

Dateien herunterladen

- ▶ Bild auf einer Webseite berühren und halten. Es wird ein Menü eingeblendet. ▶ Gewünschte Funktion wählen: **Bild ansehen**, **Bild speichern** oder **Als Hintergrund festlegen**.
- ▶ Link auf einer Webseite berühren und halten. Es wird ein Menü eingeblendet. ▶ **Link speichern**.



Wird das Dateiformat von einer installierten App unterstützt, wird die Datei auf Ihr Telefon heruntergeladen und in der App **Downloads** gespeichert.

Heruntergeladene Dateien anzeigen

Heruntergeladene Dateien werden von der App **Downloads** gespeichert.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Downloads**. Heruntergeladene Dateien werden angezeigt.
 - ▶ Ggf. Zeitraum für die Anzeige wählen.
- ▶ Auf einen Eintrag tippen. Das Element wird von der zugehörigen App geöffnet.

Download löschen

- ▶  Eintrag aktivieren. ▶ .

Kalender

Mit der App **Kalender** können Sie Ihre Termine verwalten.

i

Sie müssen mindestens ein Konto verwenden, um die App nutzen zu können. Ist Ihr Telefon bei einem Google-Konto angemeldet, wird der Kalender mit dem Kalender Ihres Google-Kontos synchronisiert. Sie können auch andere Konten verwenden.

Den Goolge Kalender können Sie komfortabel über den Browser auf Ihrem Computer bearbeiten:

- ▶ Im Browser die Adresse www.google.com/calendar eingeben. ▶ Mail-Adresse und Passwort Ihres Google-Kontos eingeben.

Weitere Informationen zu Konten und Synchronisierung → S. 90.

Der Kalender zeigt alle Termine aus den Kalendern der mit Ihrem Telefon synchronisierten Konten an. Termine verschiedener Konten werden in unterschiedlichen Farben dargestellt.

Termine anzeigen

- ▶  Anwendungsseite ▶ **Kalender** . Der Kalender wird in der zuletzt angezeigten Ansicht geöffnet.
- ▶ Termin berühren, um Detailinformationen anzuzeigen.

Zeitraum der Anzeige ändern

- ▶ Auf Datumsanzeige in der Kopfzeile tippen.
 - ▶ Zwischen **Tag**, **Woche**, **Monat** und **Terminübersicht** wechseln.
- ▶ In der Monatsansicht einen Tag berühren, um in die Tagesansicht zu wechseln.

In der Tages- und Wochenansicht wird die aktuelle Uhrzeit als schwarze horizontale Linie angezeigt. Die Termine entsprechen der eingestellten Zeitzone. Der Zeitraum vor der aktuellen Uhrzeit wird hellgrau unterlegt.



Februar 2013						
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10

Durch Kalender blättern

- ▶ Abhängig von der aktuellen Anzeige nach oben/unten oder rechts/links über das Display streichen.

Aktuelles Datum anzeigen

- ▶ Auf  tippen. Die Anzeige springt aus jeder beliebigen Anzeige auf das aktuelle Datum, bei eingestellter Tagesanzeige auf die aktuelle Uhrzeit.

Kalender durchsuchen

- ▶ Kontextmenü  ▶ **Suche** ▶ Suchbegriff eingeben ▶ Auf  tippen.

Termine verwalten

Termin erstellen

- ▶ Kontextmenü  ▶ **Neuer Termin**.

Oder:

- ▶ Tag für den Termin im Kalender auswählen. Abhängig von der aktuellen Ansicht müssen Sie dazu durch den Kalender scrollen. ▶ Auf das Feld neben der Uhrzeit tippen. Es erscheint ein Pluszeichen auf dem Feld. ▶ Auf das Pluszeichen tippen.
- ▶ Daten für den Termin eingeben: **Terminname, Ort, Zeitraum**.
- ▶ Gäste einladen: ▶ Auf **Gäste** tippen. ▶ E-Mail-Adressen von Personen eingeben, die Sie zu dem Termin einladen wollen. Für Gäste, die mit E-Mail-Adresse als Kontakt gespeichert sind, können Sie den Namen eingeben. Die E-Mail-Adresse wird automatisch eingefügt.
- ▶ Auf **Erinnerung hinzufügen** tippen, wenn das Telefon Sie zu einer bestimmten Zeit an einen Termin erinnern soll (Einstellungen für Erinnerungen → S. 86).
- ▶ Auf **Wiederholung** tippen und Wiederholintervall festlegen, wenn es sich um einen regelmäßigen Termin handelt.
- ▶ Auf **FERTIG** tippen, um den Termin zu speichern.

✕ ABBRECHEN
✓ FERTIG

mymail@gmail.com

Geburtstagsfest

Zuhause

VON
 Fr., 30.09.2013 19:00

BIS
 Fr., 30.09.2013 23:00

GANZTÄGIG

Der Termin wird in Ihren Kalender eingetragen. Die angegebenen Personen erhalten eine Einladung per E-Mail.

Termin bearbeiten

- ▶ Termin in Kalender auswählen. ▶ Auf Bearbeiten-Symbol  tippen. ▶ Termindetails ändern. ▶ **FERTIG**.

Die Änderungen werden gespeichert. Ggf. erhalten eingeladene Teilnehmer eine Aktualisierung per E-Mail.

Terminerinnerungen

- ▶ Termin öffnen.
- ▶ Auf **Erinnerung hinzufügen** tippen, um eine Erinnerung für den Termin hinzuzufügen. ▶ In der rechten Spalte die Zeit auswählen. ▶ In der linken Spalte wählen Sie, ob Sie durch eine **Benachrichtigung** in der Statusleiste oder eine **E-Mail** an den Termin erinnert werden möchten.
- ▶ Auf den Zeitraum einer bereits definierten Erinnerung tippen, um die Einstellungen zu ändern.

Wenn eine Terminerinnerung als **Benachrichtigung** ausgelöst wird, erscheint in der Statusleiste das Symbol für einen anstehenden Termin .

- ▶ Statusleiste berühren und Statusseite nach unten aufziehen (→ S. 20). ▶ Auf die Terminerinnerung tippen, um den Kalender zu öffnen und den Termin anzuschauen.

Einladungen

Einladungen werden per E-Mail an die eingetragenen Gäste gesendet. Einladungen können akzeptiert, abgelehnt oder offen gelassen werden, wenn das E-Mail-Programm des Empfängers dies unterstützt. Die Antwort der Eingeladenen erhalten Sie über das Mail-Konto, das Sie für Ihr Google-Konto verwenden. Die Antwort wird außerdem im Kalender im Bereich **Teilnahme?** angezeigt. Der Status der anderen Teilnehmer wird unter Ihrem eigenen Status angezeigt.

Wenn Sie zu einem Termin eingeladen werden

Der Termin wird in den Kalender eingetragen.

- ▶ Antwort schicken: Unter **Teilnahme?** auf **Ja**, **Vielleicht** oder **Nein** tippen.

Terminübersicht

- ▶ Datum links oben berühren. ▶ Auf **Terminübersicht** tippen.

In der Terminübersicht werden die Termine in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Ganztägige und mehrtägige Termine werden am Beginn des jeweiligen Tages aufgeführt. Kalenderwochen werden angezeigt, auch wenn Sie noch keinen Termin enthalten. Tage ohne Termine werden nicht angezeigt. Feiertage sind regionsspezifisch eingetragen.

- ▶ Auf einen Termin tippen, um ihn anzuzeigen. Sie können den Termin bearbeiten oder löschen

Termin löschen

Termine, die Sie löschen, werden für alle synchronisierten Konten gelöscht. Sie können auch Termine löschen, die von anderen Personen erstellt wurden, wenn Sie dazu berechtigt sind.

- ▶ Termin in Kalender auswählen. ▶ Auf  tippen. ▶ Mit **OK** bestätigen.

Kalendereinstellungen ändern

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Allgemeine Einstellungen**.
- ▶ **Einstellungen für Kalenderansicht** wählen, um z. B. einzustellen, ob Wochennummern angezeigt werden sollen, mit welchem Tag die Woche beginnen soll, u. ä.

Kalender verschiedener Konten anzeigen und synchronisieren

Sie können verschiedene Kalender führen und mit unterschiedlichen Konten synchronisieren. Legen Sie fest, welche Kalender der einzelnen Konten synchronisiert und angezeigt werden sollen. Ein neues Konto zur Synchronisierung Ihrer Kalender können Sie im Menü **Einstellungen** oder direkt über die App **Kalender** einrichten.

- ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **KONTO HINZUFÜGEN**.

Einstellungen für Konten und deren Synchronisierung nehmen Sie im Menü **Einstellungen** vor (Weitere Informationen → S. 90).

Einstellungen zum Anzeigen von Kalendern

- ▶  Kontextmenü ▶ **Anzuzeigende Kalender.**

Es wird eine Liste der synchronisierten Kalender ausgegeben. Damit ein Kalender angezeigt wird, muss er aktiviert werden.

- ▶ Auf einen Kalender tippen, um ihn zu aktivieren/deaktivieren.

Deaktivierte Kalender werden ausgeblendet, aber weiterhin synchronisiert. Um auch die Synchronisierung zu deaktivieren, ändern Sie die Einstellungen für die Synchronisierung.

Einstellungen für die Synchronisierung

- ▶  Kontextmenü ▶ **Anzuzeigende Kalender ▶ Zu synchronisierende Kalender.**

Es werden alle verfügbaren Kalender gruppiert nach Konten angezeigt.

- ▶ Auf den Namen eines Kontos tippen, um die Kalender des Kontos anzuzeigen oder auszublen- den.
- ▶ Auf einen Kalender tippen, um die Synchronisierung zu aktivieren/deaktivieren. Für die Syn- chronisierung aktivierte Kalender werden nur in der Liste **Anzuzeigende Kalender** aufgelistet, wenn Sie auch dort aktiviert sind.
- ▶ Einstellungen mit **OK** beenden.

	<p>Sie können einen Kalender auch manuell synchronisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶  Kontextmenü ▶ Aktualisieren.
--	--

Weitere Apps

Weitere Apps installieren



Wenn Sie eine App installieren, wird eine Liste mit Berechtigungen angezeigt. Sie berechtigen damit Apps, auf Daten Ihres Telefons zuzugreifen oder Aktionen an Ihrem Telefon zu starten.

Informieren Sie sich, welche Berechtigungen Sie wirklich freischalten wollen, und installieren Sie gegebenenfalls die App nicht.

Gigaset übernimmt keine Haftung für Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät, die durch fehlerhafte Apps oder unzulässige Aktionen entstehen.

Berechtigungen für installierte Apps können Sie einsehen unter:

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Apps** ▶ Name der App
- ▶ **Berechtigungen.**

Google Play™

Google Play ist die offizielle Web-Seite für den Download mit Android™ Apps.



- ◆ Sie benötigen ein Google-Konto, um Apps von Google Play herunterzuladen.
- ◆ Zum Erwerb von kostenpflichtigen Apps muss das Google-Konto für die Nutzung mit Google Wallet eingerichtet sein (→ S. 91).
- ◆ Das Angebot von Apps in Google Play wird an die im Gerät verfügbaren Funktionalitäten angepasst. Die Auswahl kann also von der an Ihrem Smartphone abweichen.
- ◆ Zum Herunterladen von Apps muss Ihr Telefon eine Internetverbindung haben.
- ◆ Wenn Sie für Ihr Smartphone bereits Apps gekauft haben, können Sie diese ohne weitere Kosten auch auf Ihrem SL930A nutzen (Voraussetzung: gleiches Google Konto und die Funktionalität wird im SL930A unterstützt).

Apps auf das Telefon herunterladen

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Play Store** ▶ Bereich **Apps** öffnen.
- ▶ Play Store nach der gewünschten App durchsuchen. ▶ Auf App tippen, um weitere Informationen zur App anzuzeigen.
- ▶ **Kostenlose Apps** können Sie sofort herunterladen.
- ▶ **Kostenpflichtige Apps:** ▶ Auf Preis tippen. ▶ Bei Google anmelden. ▶ Zahlungsmethode auswählen. ▶ App herunterladen.

Apps verwalten

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Apps**.

Es werden die aktuell auf Ihrem Telefon installierten Apps mit dem Speicherplatz, den sie benötigen, angezeigt.

- ▶ **App anhalten:** ▶ Auf App tippen. ▶ **Beenden erzwingen** ▶ OK.

Wenn für die App benutzerspezifische Daten auf dem Telefon gespeichert sind:

- ▶ **Daten löschen:** ▶ Auf App tippen. ▶ **Daten löschen** ▶ OK.

App deinstallieren

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Apps** ▶ App auswählen
▶ **Deinstallieren** ▶ OK.

Apps unbekannter Herkunft

Es wird dringend empfohlen, Apps nur von Google Play herunterzuladen.

Aus dem Web heruntergeladene Apps können zur Schädigung Ihres Telefons oder zu Missbrauch Ihrer persönlichen Daten führen. Zum Schutz Ihres Telefons und Ihrer persönlichen Daten sollten Sie Apps nur von vertrauenswürdigen Quellen herunterladen.

Wenn Sie dennoch Apps von anderen Quellen als Google Play laden wollen, müssen Sie dies an Ihrem Mobilteil freischalten.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶  **Sicherheit** ▶ **Unbekannte Herkunft** aktivieren ▶ OK.

Konten und Synchronisierung

Um Informationen, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind, mit Anwendungen auf anderen Geräten zu synchronisieren, müssen Sie Ihr Telefon bei einem Konto anmelden. Über ein Konto können Sie z. B. das E-Mail-Verzeichnis Ihres Telefons mit Ihrem Smartphone oder dem E-Mail-Programm an Ihrem Computer synchronisieren.

Für unterschiedliche Dienste verwenden Sie unterschiedliche Konten, z.B.:

◆ Google-Konto

Für Google-Dienste wie Gmail™, Google+™ oder YouTube™ und zum Herunterladen von Apps bei Google Play™ benötigen Sie ein Google-Konto. Ein Google-Konto besteht normalerweise aus einer Gmail-Adresse und einem Google-Profil. Es ist auch möglich, ein Google-Konto mit alternativer E-Mail-Adresse (nicht Gmail) einzurichten. Wenn Sie bei der Inbetriebnahme Ihres Telefons noch kein Google-Konto eingerichtet haben, können Sie das im Menü **Einstellungen** nachholen.

◆ E-Mail-Konto

Wenn Sie für Ihren E-Mail-Verkehr nicht Gmail verwenden, müssen Sie Ihr Telefon bei Ihrem Mail-Server anmelden. Es werden POP3- und IMAP4-Mail-Server unterstützt.

Im Internet werden weitere Dienste angeboten, die Sie auf Ihr Telefon laden und für die Sie ein Konto einrichten können, z. B. zur gemeinsamen Nutzung von Bild- oder Musikverzeichnissen auf mehreren Geräten oder zur Synchronisierung Ihrer Kontaktdaten mit dem E-Mail-Center Ihres Anbieters.



- ◆ Ein E-Mail-Konto muss bereits eingerichtet sein, damit Sie Ihr Telefon anmelden können.
- ◆ Ein Google-Konto können Sie über www.google.com oder direkt am Telefon einrichten.
- ◆ Um Ihr Telefon bei einem Konto anzumelden, benötigen Sie Informationen über den Dienst, den das Konto nutzt, z. B. die Serveradresse, die Kennung und ein Passwort. Das Telefon muss über WLAN eine Internetverbindung aufbauen können.
- ◆ Telefonbücher und Kontaktdaten anderer Gigaset-Telefone können Sie mit Gigaset QuickSync oder durch einen Telefonbuch-Transfer über vCards übernehmen (→ S. 93).

Google-Konto einrichten

- ▶  Anwendungsseite ▶  Einstellungen ▶ KONTEN:  ▶ Konto hinzufügen.
- ▶  Google.

Sie können Ihr Telefon bei einem vorhandenen Konto anmelden oder ein neues Konto einrichten.

Vorhandenes Konto nutzen

- ▶ E-Mail-Adresse und Passwort Ihres Google-Kontos eingeben.
- ▶ Bevor Sie Ihr Telefon anmelden, können Sie die Nutzungsbedingungen von Google und Google Play™ oder die Datenschutzerklärung lesen und festlegen, ob Sie Angebote von Google Play erhalten möchten.
- ▶ Telefon bei Google-Konto anmelden.

Neues Konto erstellen

Ein Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration. Folgende Einstellungen werden vorgenommen:

- ▶ Nutzernamen bzw. gewünschte Gmail-Adresse und Passwort.
- ▶ Persönliche Sicherheitsabfrage (falls Sie Ihr Gmail-Passwort vergessen haben) und eine alternative E-Mail-Adresse für den Empfang eines neuen Passworts.
- ▶ Für weitere Google-Dienste: Anmeldung bei Google+™, Einstellungen für Ihren Einkauf bei Google Play™, Umgang mit Standortdaten, Sicherung von Daten Ihres Telefons über Google.
- ▶ Informieren Sie sich über die Nutzungsbedingungen von Google und Google Play™ und die Datenschutzbestimmungen, bevor Sie das Einrichten des Kontos bestätigen.



Google Wallet

Wenn Sie kostenpflichtige Android-Apps, Spiele, Filme oder Bücher im Google Play™ Store erwerben wollen, müssen Sie Ihre Kreditkartendaten hinterlegen.

E-Mail-Konto hinzufügen

- ▶  Anwendungsseite ▶  Einstellungen ▶ KONTEN:  ▶ Konto hinzufügen.
- ▶ **Kontoart wählen:** ▶ Auf  E-Mail tippen.
- ▶ **Informationen zum Konto eingeben:** ▶ E-Mail-Adresse und Passwort eingeben. ▶ Weiter.

Der Zugang zum Server wird geprüft. Abhängig vom Konto, werden noch weitere Angaben angefordert. Bei Erfolg wird das Konto in die Liste eingetragen. Bei Misserfolg erhalten Sie eine Fehlermeldung und können Ihre Einstellungen noch einmal überprüfen.

Ausführliche Informationen zu E-Mail-Konten → S. 74.

Einstellungen für die Sicherheit

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- ▶ **Sichere Verbindung (SSL) verwenden**
- ▶ **Sichere Verbindung ausschalten** (nicht empfohlen)

Bei einer sicheren Verbindung identifiziert der Client (das Telefon) den Server anhand von Zertifikaten. Die für den Zugang zu Ihrem Server notwendigen Client-Zertifikate können Sie auf das Telefon laden und installieren (→ S. 45).

Sie können **Alle SSL-Zertifikate akzeptieren** oder einzelne Zertifikate auswählen.

Kontoeinstellungen ändern

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶ **KONTEN**: Kontoart wählen, z. B.  **E-Mail**.

Die bereits eingerichteten Konten für die gewählte Kontoart werden aufgelistet.

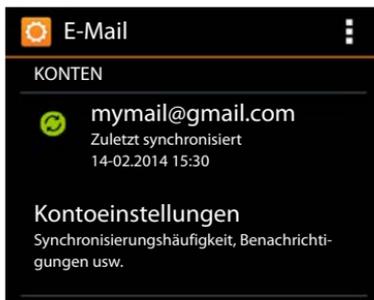
- ▶ **Konto wählen**. ▶ **Kontoeinstellungen**.

Wenn es für den gewählten Konto-Typ (z. B. E-Mail) mehrere Konten gibt:

- ▶ **Konto wählen** oder **Allgemein**, wenn Sie Festlegungen für alle Konten treffen wollen.

Die Einstellungen werden angezeigt.

- ▶ Auf einen Eintrag tippen, um die Einstellung zu ändern.



Konten synchronisieren

Bei der Synchronisierung werden Informationen zwischen Ihrem Telefon und Anwendungen an anderen Geräten ausgetauscht, z. B. mit Mail-Anwendung an Ihrem Computer, der Kontaktliste an Ihrem Mobiltelefon, dem Kalender Ihres Google-Kontos im Internet. Bei einigen Konten findet die Synchronisierung in zwei Richtungen statt. Sie pflegen Ihre Daten nur an einer Stelle, durch die Synchronisierung werden sie an allen anderen Geräten aktuell gehalten. Andere Konten unterstützen nur die Synchronisierung in eine Richtung, z. B. um Informationen auf Ihrem Telefon aktuell zu halten.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶ **KONTEN**: Kontoart wählen.

Die eingerichteten Konten werden aufgelistet. Ein Symbol kennzeichnet, ob ein Konto automatisch synchronisiert wird.

 Einige oder alle Informationen des Kontos werden synchronisiert.

 Das Konto wird nicht automatisch synchronisiert.

Informationen manuell synchronisieren

- ▶ **Konto auswählen**. ▶  **Kontextmenü** ▶ **Jetzt synchronisieren**.

Synchronisierungseinstellungen für Google-Konten ändern

- ▶ Auf das Konto tippen. Es wird eine Liste der Informationen angezeigt, die für dieses Konto synchronisiert werden können. ▶ Elemente aktivieren/deaktivieren, die bei der Synchronisierung berücksichtigt werden sollen.

Das Deaktivieren eines Elements löscht die Informationen nicht von Ihrem Telefon, es unterbindet nur deren Synchronisierung.

Konto löschen

Sie können ein Konto und alle damit verknüpften Informationen von Ihrem Gerät entfernen, einschließlich E-Mails, Kontakten, Einstellungen und anderen Daten.

- ▶  Anwendungsseite ▶  **Einstellungen** ▶ **KONTEN:** Kontoart wählen.
- ▶ Konto auswählen. ▶  Kontextmenü ▶ **Konto entfernen**.

Kontakte aus Gigaset-Telefonbüchern übernehmen

Sie können Telefonbucheinträge von anderen Gigaset-Telefonen in die Kontaktliste Ihres Gigaset SL930A übernehmen:

- ◆ **Über Gigaset QuickSync:** für Gigaset-Mobilteile/Telefone mit Bluetooth, USB-, oder Ethernet-Anschluss
- ◆ **Über vCard-Import:** für Gigaset-IP-DECT-Telefone

Voraussetzung: In beiden Fällen benötigen Sie ein Google-Konto um die Kontakte Ihres Gigaset SL930A mit den Google-Kontakten zu synchronisieren.



- ◆ Informationen zu QuickSync und vCard-Import und -Export für die entsprechenden Gigaset-Telefone finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.
- ◆ Kontakte oder Telefonbucheinträge von Mobilteilen, die an der gleichen Basis angemeldet sind, können Sie direkt übernehmen (→ S. 73).

Kontakte mit Gigaset QuickSync synchronisieren

Gigaset QuickSync ist eine Software zur Datenübertragung zwischen Ihrem Gigaset-Telefon und Ihrem Computer. Sie verwenden Gigaset QuickSync, um die Kontaktdaten eines Gigaset-Mobils oder Telefons in die Google Cloud zu übertragen. Danach können Sie die Kontakte Ihres Gigaset SL930A mit den Google-Kontakten synchronisieren.

- ▶ Programm **Gigaset QuickSync** kostenfrei herunterladen und installieren.
Download von: www.gigaset.com/quicksync
- ▶ Browser öffnen und bei Gmail anmelden.
- ▶ Mobilteil/Telefon mit dem Computer verbinden. ▶ QuickSync starten und Gerät auswählen, von dem Sie die Kontaktdaten übernehmen wollen. ▶ Kontakte mit Google abgleichen. Die Kontakte werden in die Kontaktliste Ihres Google-Kontos übernommen.

Sobald Sie die Kontakte Ihres Gigaset SL930A mit dem Google-Konto synchronisieren, stehen die Telefonbucheinträge auch hier zur Verfügung.

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der Hilfe-Datei des **Gigaset QuickSync**.

vCard-Dateien importieren

Sie können Telefonbucheinträge von anderen Telefonen oder Anwendungen an Ihrem Computer auf Ihr Gigaset SL930A übertragen. Dazu exportieren Sie zunächst die Telefonbücher im vCard-Format und importieren Sie dann in Gmail. Danach können Sie die Kontakte Ihres Gigaset SL930A mit den Google-Kontakten synchronisieren.

- ▶ **Telefonbücher im vCard-Format exportieren:** Gigaset-IP-Telefone stellen dazu in der Web-Bedienoberfläche die Funktion Telefonbuch-Transfer zur Verfügung. Die Einträge werden in einer vcf-Datei am Computer abgelegt.
- ▶ **vCards importieren:** ▶ Browser öffnen und bei Gmail anmelden. ▶ In Menüleiste links **Produkte** auswählen. ▶ **Kontakte** öffnen. ▶ In Menüleiste links **Kontakte importieren** wählen. ▶ Datei auswählen. ▶ **Importieren**.

Sobald Sie die Kontakte Ihres Gigaset SL930A mit dem Google-Konto synchronisieren, stehen die Telefonbucheinträge auch hier zur Verfügung.



Einzelne Telefonbucheinträge im vCard-Format können Sie auch aus dem internen Speicher oder von SD-Karte in die Kontakte Ihres Telefonbuchs übernehmen (→ S. 71).

Einstellungen für Telefonanlagen

Um Ihr Telefon an einer Telefonanlage zu betreiben, müssen Sie ggf. einige Einstellungen ändern. Welche Einstellungen an Ihrer Telefonanlage notwendig sind, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

Wahlverfahren ändern

- ▶  Startseite ▶  Telefon ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Wahlverfahren**.
- ▶ **MFV** (Tonwahl) oder **IWV** (Impulswahl) auswählen.

Flash-Zeit einstellen

- ▶  Startseite ▶  Telefon ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Flash-Zeiten**.
- ▶ Flash-Zeit auswählen.

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Wenn Sie an Ihrer Telefonanlage vor jeder externen Nummer eine Vorwahlziffer eingeben müssen, z. B. „0“:

- ▶  Startseite ▶  Telefon ▶  Kontextmenü ▶ **Einstellungen** ▶ **Vorwahlziffer**.
- ▶ **Ziffer für Leitungsbelegung** ▶ Vorwahlziffer (max. 3-stellig) eingeben und mit **OK** bestätigen.
- ▶ **Anwenden für** ▶ Einen der folgenden Werte auswählen:
 - **Nie:** Vorwahlziffer deaktivieren.
 - **Rufe aus Listen:** Vorwahlziffer nur Nummern voranstellen, die für einen Rückruf an eingegangene Anrufe aus der Anruf- oder Anrufbeantworter-Liste verwendet werden.
 - **Alle Anrufe:** Vorwahlziffer jeder Nummer voranstellen.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot.

Schnelle Hilfe erhalten Sie in der Online-Bedienungsanleitung und auf den Service-Seiten im Gigaset-Online-Portal unter www.gigaset.com/service

Hier finden Sie Informationen sowie verschiedene Services für Ihr Gigaset-Produkt:

- ◆ Produktregistrierung (Deutschland)
- ◆ Fragen und Antworten (FAQ)
- ◆ Kompatibilität prüfen
- ◆ Mobilteil anmelden
- ◆ Kontakt

Beratung bei Fragen zu Installation, Bedienung und Einstellung sowie bei Garantieansprüchen für alle Gigaset SL930A:

Service-Hotline Deutschland 02871 / 912 912

(Zum Festnetztarif Ihres Anbieters)

Service-Hotline Luxemburg (+352) 8002 3811

(Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.)

Service-Hotline Österreich 0043 1 311 3046

(österreichweit zum Ortstarif)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

In Ländern in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- oder Reparaturleistungen angeboten.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch des Telefons Fragen auf, finden Sie Lösungsvorschläge im Internet unter www.gigaset.com/service

Außerdem sind im Folgenden Schritte zur Fehlerbehebung aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an und reagiert nicht auf Berührungen.

- ◆ Mobilteil ist nicht eingeschaltet: ▶  lang drücken.
- ◆ Gerät befindet sich im Ruhezustand: ▶ Beliebige Taste drücken.
- ◆ Akku ist leer: ▶ Akku laden bzw. austauschen (→ S. 9).

Im Display erscheint „Verbindung zur Basis unterbrochen - Suche Basis...“.

- ◆ Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis: ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- ◆ Basis ist nicht eingeschaltet: ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (→ S. 7).
- ◆ Reichweite der Basis hat sich verringert, weil **Maximale Reichweite** ausgeschaltet ist:
 - ▶ **Maximale Reichweite** einschalten (→ S. 40) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.

Im Display erscheint „Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.“

- ◆ Mobilteil ist noch nicht angemeldet bzw. wurde durch die Anmeldung eines weiteren Mobilteils (mehr als 6 DECT-Anmeldungen) abgemeldet: ▶ Mobilteil anmelden (→ S. 58).

Das Mobilteil klingelt nicht.

- ◆ Für den Klingelton ist **Keine** eingestellt: ▶ Klingelton auswählen (→ S. 35).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

- ◆ Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt: ▶ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (→ S. 105).

System-PIN vergessen.

- ▶ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (→ S. 44).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- ◆ Das Mobilteil ist „stumm geschaltet“ ▶ Mikrofon wieder einschalten (→ S. 29).

Die Nummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

- ◆ **Rufnummernübermittlung** (CLI) ist beim Anrufer nicht freigegeben: ▶ **Anrufer** sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
- ◆ **Rufnummernanzeige** (CLIP) wird vom Netzanbieter nicht unterstützt oder ist für Sie nicht freigeschaltet: ▶ Rufnummernanzeige (CLIP) vom Netzanbieter freischalten lassen.
- ◆ Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet:
 - ▶ Anlage zurücksetzen: Kurz den Netzstecker ziehen. Stecker wieder einstecken und warten, bis das Gerät neu gestartet ist.
 - ▶ Einstellungen in der Telefonanlage prüfen und ggf. Rufnummernanzeige aktivieren. Dazu in der Bedienungsanleitung der Anlage nach Begriffen wie CLIP, Rufnummernübermittlung, Rufnummernübertragung, Anrufanzeige, ... suchen oder beim Hersteller der Anlage nachfragen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton.

- ◆ Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft: ▶ Vorgang wiederholen. ▶ Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

- ◆ Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt: ▶ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen (→ S. 95).

Sie können keine Internetverbindung aufbauen.

- ◆ WLAN ist ausgeschaltet: ▶ WLAN einschalten (→ S. 47).
- ◆ Keine Verbindung zum Router oder Kennwort/Netzwerkschlüssel falsch: ▶ WLAN-Verbindung herstellen (→ S. 47).

In der Anrufliste des Anrufbeantworters ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- ◆ Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt: ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (→ S. 38).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig“.

- ◆ Eingegebene System-PIN ist falsch: ▶ Eingabe der System-PIN wiederholen.
- ◆ System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt: ▶ System-PIN ungleich 0000 einstellen (→ S. 44).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

- ◆ Der Speicher ist voll: ▶ Alte Nachrichten löschen. ▶ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Zulassung

Dieses Gerät ist je nach Variante für den analogen Telefonanschluss im deutschen / luxemburgischen bzw. österreichischen Netz vorgesehen (s. Gerätelabel).

Dieses Gerät ist für den weltweiten Betrieb vorgesehen, außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (mit Ausnahme der Schweiz) in Abhängigkeit von nationalen Zulassungen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass der Funkanlagentyp Gigaset SL930A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.gigaset.com/docs.

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen, (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte.
Garantiegeberin für in Deutschland gekaufte Geräte ist die Gigaset Communications GmbH, Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt.
Garantiegeberin für in Österreich gekaufte Geräte ist die Gigaset Communications Austria GmbH, Businesspark Marximum Objekt 2 / 3.Stock, Modecenterstraße 17, 1110 Wien.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss

Das Display Ihres Mobilteils besteht aus Bildpunkten (Pixel). Jedes Pixel besteht aus drei Sub-Pixel (rot, grün, blau).

Es kann vorkommen, dass ein Pixel falsch angesteuert wird oder eine Farbabweichung aufweist.

Das ist normal und kein Grund für einen Garantiefall.

Entnehmen Sie der folgenden Tabelle die Anzahl der Pixelfehler, die auftreten darf, ohne dass ein Garantiefall vorliegt.

Beschreibung	max. Anzahl erlaubter Pixelfehler
Farbig leuchtende Sub-Pixel	1
Dunkle Sub-Pixel	1
Gesamtzahl farbiger und dunkler Sub-Pixel	1



Gebrauchsspuren an Display und Gehäuse sind bei der Garantie ausgeschlossen.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsame Rücknahmesystem Batterien“.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- 1 Das Gerät von der Stromversorgung trennen.**
- 2 Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.**
- 4 Alle Teile trocken tupfen.**
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).**
- 6 Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akku

Technologie:	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung:	3,7 V
Kapazität:	1300 mAh
Typ:	V30145-K1310-X456

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) *	120
Bereitschaftszeit (Stunden) bei eingeschaltetem WLAN */**	110
Gesprächszeit (Stunden)	23
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) *	100
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag und eingeschaltetem ECO-Modus Strahlungsfrei (Stunden)*	95
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3,5

* ohne Display-Beleuchtung

** Die Bereitschaftszeit kann sich durch Hintergrund-Aktivitäten reduzieren.
Die Betriebszeit variiert abhängig von Art und Dauer der Nutzung der Datenverbindung.

Hinweise zum USB-Anschluss

- ◆ Über einen USB-Anschluss, an dem ein Strom von 500mA zur Verfügung steht, wird der Akku des Mobilteils geladen.
- ◆ An USB-Anschlüssen mit kleineren Ladeströmen kann der Eigenverbrauch des Mobilteils größer sein als die Nachladung. Die Ladung des Akkus nimmt in diesem Fall ab.

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand	ca. 0,5 W
Während des Gesprächs	ca. 0,6 W

Allgemeine technische Daten

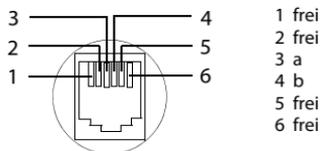
DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird teilweise unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholffrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

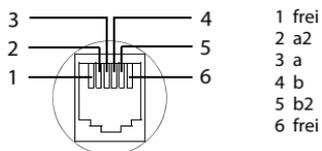
WLAN

Funkfrequenzbereich	2400–2484 MHz (ISM Band)
Sendeleistung	max. 100 mW EIRP
Kanalzahl	13
Standards	IEEE 802.11 b/g/n
Übertragungsrate	IEEE 802.11b: max. 11 Mb/s IEEE 802.11g: max. 54 Mb/s IEEE 802.11n: max. 65 Mb/s

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Nur Österreich:



Open Source Software

Allgemeines

Ihr Gigaset-Gerät enthält unter anderem Open Source Software, die verschiedenen Lizenzbedingungen unterliegt. Die Einräumung von Nutzungsrechten in Bezug auf die Open Source Software, die über den Betrieb des Gerätes in der von der Gigaset Communications GmbH gelieferten Form hinausgehen, sind in den jeweiligen Lizenzbedingungen der Open Source Software geregelt.

Lizenz- und urheberrechtliche Hinweise

Ihr Gigaset-Gerät enthält Open Source Software, die der GNU General Public License (GPL) bzw. der GNU Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Die entsprechenden Lizenzbedingungen sind am Ende dieses Dokuments in ihrer Original-Fassung abgedruckt. Der entsprechende Quellcode kann unter www.gigaset.com/opensource aus dem Internet heruntergeladen werden. Innerhalb von drei Jahren nach Kauf des Produktes kann der entsprechende Quellcode auch von der Gigaset Communications GmbH zum Selbstkostenpreis angefordert werden. Bitte nutzen Sie hierzu die unter www.gigaset.com/service angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Ihr Gigaset-Gerät enthält Open Source Software, die verschiedenen Lizenzbedingungen unterliegt. Sie finden die entsprechenden Lizenzbedingungen auf Ihrem Telefon unter:

- ▶  Anwendungsseite ▶  Einstellungen ▶  Über das Telefon
- ▶ **Rechtliche Hinweise** ▶ **Open-Source-Lizenzen**

Index

- A**
- Abheben-Taste 1
 - Abhörsicherheit 43
 - Abmelden (Mobilteil) 59
 - Akku
 - Betriebszeit verlängern 39
 - Details über Ladezustand anzeigen 50
 - einlegen 9
 - laden 9
 - Ladezustand 51
 - Amtskennziffer (Telefonanlage) 95
 - Andere Gigaset-Mobilteile anmelden 58
 - Android-Version 50
 - Anhören
 - Ansage (Anrufbeantworter) 53
 - Nachricht (Anrufbeantworter) 54
 - Anklopfen
 - annehmen/abweisen 27
 - extern während internen Gesprächs 27, 61
 - externes Gespräch 30
 - intern während externen Gesprächs 27, 61
 - Anmeldemodus 2
 - Anmelden (Mobilteil) 58
 - Annäherungssensor 1, 23
 - Anonym anrufen 30
 - Anruf
 - abweisen 60
 - an Mailbox umleiten 69
 - annehmen 27, 28
 - anonym anrufen 30
 - Auf Anrufbeantworter umleiten 27
 - eingehend 27
 - Klingelton 35
 - Klingelton ausschalten 27, 60
 - Anrufbeantworter 52
 - alle Nachrichten löschen 56
 - Anrufer in Kontaktliste 55
 - Anrufer zurückrufen 54
 - Ansage/Hinweisansage aufnehmen 53
 - Aufnahmelänge 53
 - Aufnahmequalität 53
 - Aufnahme-Zeitpunkt 54
 - Aufzeichnung mithören 55
 - Hörer-/Lautsprecher 55
 - Lautstärke ändern 55
 - Modus 52, 53, 54
 - Nachricht löschen 55
 - Nachricht zurücksetzen 55
 - Nachrichten anhören 54
 - Skip-back-Funktion 56
 - Sprache für Standardmeldungen 53
 - voll 55
 - Zeitsteuerung 52
 - Anrufbeantworter (Fernbedienung) 56
 - Anrufen
 - anonym 30
 - extern 24
 - intern 60
 - Anrufliste 25
 - Anrufer in Kontaktliste übernehmen 64
 - Detailansicht 63
 - Eintrag löschen 64
 - filtern 63
 - löschen 64
 - wählen aus 25
 - Ansage (Anrufbeantworter) 53
 - anhören 53
 - löschen 53
 - Anwendungsmenü siehe Anwendungsseiten
 - Anwendungsseiten 22
 - Anzeige, Rufnummer (CLI/CLIP) 28
 - App 22
 - anhalten 89
 - auf Startseite kopieren 18
 - Daten löschen 89
 - deinstallieren 89
 - entfernen v. konfig. Seite 18
 - herunterladen 88
 - spezifisches Menü öffnen 1
 - unbekannter Herkunft 89
 - zuletzt geöffnete anzeigen 1
 - Apps
 - Browser 79
 - Downloads 83
 - Einstellungen 43
 - E-Mail 74
 - Hilfe 13
 - Kalender 84
 - Kontakte 65
 - Suche 83
 - Telefon 24, 60
 - Aufnahmelänge (Anrufbeantworter) 53
 - Aufnahmequalität (Anrufbeantworter) 53
 - Aufnahme-Zeitpunkt (Anrufbeantworter)
 - wiedergeben 54
 - Aufzeichnung auf Anrufbeantworter mithören 55

Index

- Ausschalten
Anrufbeantworter 52
Automatischen Rufannahme 39
- B**
Baseband-Version 50
Basis
an Telefonanlage anschließen 95
aufstellen 6
Einstellungen ändern 33
in Lieferzustand zurücksetzen 42
mit Strom-/Telefonnetz verbinden 7
Reset 42
Wandmontage 7
wechseln 58
Bedienfunktionen des Touchscreens 14
Bedienungshilfen 38
Benachrichtigung
Klingelton 35
Lautstärke 36
Berühren eines Objekts 14
Beste Basis 58
Betriebszeit 51
Betriebszeit des Mobilteils 103
Bild
von Webseite herunterladen 83
Bildschirm Sperre 43
Bildschirm Sperre siehe Display-Sperre
Browser 79
Anzeigeoptionen 81
Lesezeichen festlegen 82
Link 82
Linkverlauf 82
Optionenleiste 79
Optionenleiste ausblenden 81
Register 82
Startseite festlegen 80
Zoom-Verhalten 81
Build-Nummer 50
- C**
CA-Zertifikat 46
CA-Zertifikat installieren 46
Client-Zertifikat 46
Client-Zertifikat installieren 46
CLIR 30
Cloud-Synchronisation 12
- D**
Datei aus Internet herunterladen 83
Daten aus internem Speicher löschen 50
Datenaustausch
Mac 71
Windows 71
Datenverbrauch 49
WLAN 49
Datum
automatische Einstellung 38
einstellen 38
Datumsformat 38
Detailansicht
Eintrag in Anrufliste 63
Diakritische Zeichen eingeben 16
Direktwahl einrichten 26
Display
drehen 37
ein-/ausschalten 22
Helligkeit einstellen 36
Hintergrundbeleuchtung 39
Display-Sperre
aufheben 23
einrichten 43
mit Muster 23, 44
mit PIN 23, 44
Download 83
anzeigen 83
löschen 83
3er-Konferenz
beenden 32, 62
internes/externes Gespräch 62
zwei externe Gespräche 32
- E**
Eigene Seite
App/Funktion entfernen 18
gestalten 18
Eigenes Profil erstellen 68
Einschalten
Anrufbeantworter 52
Einstellungen
Menü 33
Telefonie 33
Einstellungen ändern 33
Einstellungsmöglichkeiten
Anrufbeantworter 52
E-Mail 74

- als ungelesen markieren 77
 - beantworten 77
 - Benachrichtigung auf der Statusseite . . 76
 - Einstellungen 75
 - Empfängeradresse 78
 - Kurzantwort 78
 - lesen 77
 - markieren 78
 - mehrere bearbeiten 79
 - schreiben 78
 - senden 78
 - weiterleiten 77
 - E-Mail-Anbieter 74
 - E-Mail-Konto 90
 - einrichten 74
 - Einstellungen ändern 75
 - löschen 75
 - Standard für ausgehende Nachrichten . 74
 - synchronisieren 92
 - E-Mail-Ordner 74, 76
 - kombinierte Ansicht 76
 - Empfangsverstärker s. Repeater
 - Ende-Taste s. Tasten
 - Energie sparen 39
 - Energiesteuerung 39
 - Ereignisanzeige 20
 - Erreichbarkeit 31
 - Externes Gespräch
 - an Anrufbeantworter weiterleiten 55
 - anklopfen 30
 - intern weitergeben (verbinden) 61
- F**
- Falscheingaben korrigieren 16
 - Favoriten 69
 - Fehlerbehebung 97
 - Fernbedienung (Anrufbeantworter) 56
 - Firmware-Update 20, 51
 - Firmware-Version prüfen 51
 - Flash-Zeit 95
 - Flüssigkeit 102
 - Fragen und Antworten 97
 - Freisprechen 29
 - Freisprechlautstärke 28
 - Funkmodul ausschalten 40
 - Further license notes 123
- G**
- Garantie-Urkunde 99
 - Geräteadministrator 45
 - Gespräch
 - extern 24
 - intern 60
 - mitschneiden 29
 - Teilnehmer zuschalten 62
 - übernehmen v. Anrufbeantworter 55
 - weitergeben (verbinden) 61
 - Gigaset QuickSync 94
 - GNU General Public License (GPL)
 - English 115
 - GNU Lesser General Public License
 - (LGPL), English 115
 - Google Play Store 88
 - Google+™ 10, 91
 - Google-Kontakte synchronisieren 12
 - Google-Konto 90
 - anmelden 91
 - einrichten 91
 - Kalender 84
 - Kontakte 65
 - Google-Suche 83
 - GPL 106
 - Groß-/Kleinschreibung 15
 - Gruppe von Kontakten 70
- H**
- Haftungsausschluss 100
 - Hardware-Version 50
 - Headset anschließen 10
 - Headsetbuchse 10
 - Helligkeit 36
 - Hilfe 97
 - Hilfe-App auf dem Mobilteil 13
 - Hintergrund für Startseiten 37
 - Hintergrundbeleuchtung 39
 - Hintergrundbilder 37
 - Hörerbetrieb 29
 - Hörerlautstärke 28
 - Hörergeräte 5
- I**
- Impulswahl-Verfahren 95
 - In Betrieb nehmen, Mobilteil 8
 - Informationen über das Telefon 50
 - Installationsassistent 10
 - starten 10
 - Intern
 - zuschalten 62

Index

- Intern telefonieren..... 60
- Interne Rückfrage 61
- Interner Anruf
 - eingehend 60
 - Klingelton 35
- Internes Gespräch 60
 - anklopfen..... 27, 61
- IP-Adresse..... 51
- IWV (Impulswahl-Verfahren)..... 95
- K**
- Kalender..... 84
 - durchsuchen 84
 - Einstellungen..... 86
 - Einstellungen für Synchronisierung... 87
 - in Google-Konto 84
 - manuell synchronisieren..... 87
 - verschiedene Konten 87
- Kernel-Version 50
- Klein-/Großschreibung 15
- Klingelton
 - ausschalten 27, 60
 - für Benachrichtigung 35
 - für externe Anrufe 35
 - für interne Anrufe 35
 - für Kontakt 69
 - Lautstärke 36
- Klingelton ausschalten 27
- Klinkenbuchse 2
- Konferenz
 - beenden..... 32, 62
 - internes/externes Gespräch 62
 - zwei externe Gespräche 32
- Konfigurierbare Seite
 - App/Funktion entfernen..... 18
- Kontakte
 - lokal verwalten 66
- Kontakt
 - an anderes Mobilteil übertragen 74
 - Bild hinzufügen 68
 - erstellen 68
 - exportieren 71
 - Favoriten bearbeiten..... 69
 - Gruppe erstellen 70
 - importieren 71
 - in Google-Konto 65
 - Klingelton zuordnen 69
 - Konto 65
 - Konto wählen 68
 - lokal 65
 - Organisationszugehörigkeit 68
 - Rufnummern eingaben 68
 - suchen..... 67
 - teilen 71
 - trennen 72
 - von anderem Mobilteil übernehmen .. 73
 - weitere Informationen 68
 - zu Gruppe hinzufügen 70
- Kontakt mit Flüssigkeit 102
- Kontakte 65
 - synchronisieren..... 93
 - übertragen an andere Mobilteile..... 73
 - von SD-Karte importieren 66
 - zusammenführen 72
- Kontaktgruppe 70
- Kontaktliste 66
 - Ansichten 66
 - Anzeige von Namen 67
 - Anzeigeoptionen 67
 - durchsuchen..... 67
 - filtern 67
 - öffnen 65
 - Sortierreihenfolge..... 67
 - wählen aus 25
- Konten 90
- Konto
 - Einstellungen anzeigen 92
 - Einstellungen für Sicherheit..... 92
 - Kennzeichnung für Synchronisierung.. 92
 - löschen 93
 - manuell synchronisieren 92
 - synchronisieren..... 92
- Kopfhörer anschließen 10
- Korrektur von Falscheingaben 16
- Kundenservice & Hilfe..... 96
- Kurzantwort für E-Mails 78
- L**
- Lade-Kontakte..... 2
- Ladeschale (Mobilteil)
 - anschließen..... 8
 - aufstellen..... 6
- Ladezeit des Mobilteils 103
- Land einstellen 34
- Landesvorwahl 35
 - Nummer 35
 - Präfix 35
- Lautstärke 36
 - Anrufbeantworter..... 55
 - Benachrichtigungen..... 36

- Freisprech-/Hörerlautstärke Mobilteil . . . 28
 Klingelton 36
 Medien 36
 Musik 36
 temporär ändern 36
 Wecker 36
 Leistungsaufnahme 103
 Leitung auswählen 26
 Leitungsauswahl 39
 Lesezeichen
 als Startseite verwenden 82
 für Webseite setzen 82
 Verknüpfung auf Startseite erstellen . . . 82
 License
 GPL 115
 LGPL 115
 Link 82
 Linkverlauf 82
 Lokale Kontakte 65, 66
M
 Mac, Datenaustausch 71
 Makeln
 internes/externes Gespräch 62
 zwei externe Gespräche 32
 Medizinische Geräte 5
 Menü-Taste 1
 Micro-USB-Anschluss-Buchse 2
 Mikrofon (Mobilteil) ein-/ausschalten . . . 29
 Mindestschriftgröße 81
 Mitschnitt eines Gesprächs 29
 Mobilteil
 abmelden 59
 an mehreren Basen anmelden 58
 andere 58
 anmelden 58
 anmelden an weiterer Basis 58
 ein-/ausschalten 14
 Einstellungen ändern 33
 Freisprechlautstärke 28
 Gespräch weitergeben 61
 Hörerlautstärke 28
 in Betrieb nehmen 8
 in Lieferzustand zurücksetzen 42
 Ladeschale anschließen 8
 mehrere nutzen 58
 Name ändern 59
 Paging 59
 Reset 42
 stumm schalten 29
 suchen 59
 Wechsel zu bestem Empfang 58
 Wechsel zu einer anderen Basis 58
 Mobilteile + Basis 58
 Modellnummer 50
 Modus (Anrufbeantworter) 52, 53, 54
 Musik
 Lautstärke 36
 Muster, Display-Sperre 23, 44
N
 Nachricht (Anrufbeantworter)
 anhören 54
 löschen 55
 Nachrichtenanzeige 21
 Nachrichten-LED 1, 2
 Nachwählen 28
 Netz-Anrufbeantworter 57
 anhören 57
 Nummer eingeben 57
 Netzdienste 30
 für folgende Anrufe einstellen 30
 providerspezifisch 30
 während externem Gespräch 31
 Netzwerk-SSID 48
O
 Online-Hilfe 13
 Open Source Software 106, 115
 Open-Source-Lizenzen 51
 Optionenleiste 79
 ausblenden 81
 Ortsvorwahl 35
P
 Paging 2, 59
 Paging-Taste 2
 Persönliches Wörterbuch 37
 Pflege des Geräts 102
 Pflege des Telefons 102
 PIN, Display-Sperre 23, 44
 PIN, System 44
 ändern 44
 PKCS#12-Schlüsselspeicherdatei 45
 Präfix d. Landesvorwahl 35
 Proxy-Einstellungen für
 WLAN-Verbindungen 48
 Prüfen der Abhörsicherheit auf
 DECT-Verbindung 43

- R**
- Rechtschreibprüfung 37
 - Reichweite 6, 7
 - Telefonbetrieb 6
 - WLAN 6
 - Repeater 41
 - Reset
 - Basis 42
 - Mobilteil 42
 - Rückfrage
 - beenden 32
 - extern 31
 - intern 61
 - Rückruf 31
 - Funktion ein-/ausschalten 31
 - vorzeitig ausschalten 31
 - Rufannahme (Anrufbeantworter) 53
 - Rufnummer
 - aus Anrufliste wählen 63
 - aus der Kontaktliste vervollständigen .. 39
 - des Anrufers anzeigen (CLIP) 28
 - in Kontakt 68
 - nachwählen 28
 - unterdrücken 30
 - vor dem Wählen bearbeiten 64
 - Rufnummernübermittlung 28
 - einmalig unterdrücken 30
- S**
- Sammelruf 60
 - Schnellzugriff auf Funktionen/Apps 18
 - Schriftgröße
 - für Text in Apps 37
 - Scroll-Balken 15
 - SD-Karte einstecken 8
 - Seriennummer 51
 - Service-Informationen 50
 - Sichere Verbindung zur Basis 43
 - Sicherheitshinweise 5
 - Sicherheitsverfahren für WLAN 48
 - Skip-back-Funktion (Anrufruf) 56
 - Software-Version 50
 - Sommerzeit 38
 - Sonderbuchstaben eingeben 16
 - Sonderzeichen eingeben 15
 - Speicher
 - Daten löschen 50
 - Speicherplatz
 - Belegung 50
 - Verfügbarkeit 50
- Sprache**
- Anrufbeantworter 53
 - Sprache einstellen 10, 34
 - SSID 48
 - Standardadresse für ausgehende
 - Nachrichten 74
 - Startseite 17
 - aus Browser-Lesezeichen erstellen 82
 - gestalten 18
 - Hintergrund 37
 - Verknüpfung mit Lesezeichen 82
 - Startseiten-Taste 1
 - Status des Telefons 51
 - Statusleiste 1
 - ausblenden 81
 - Symbole 19
 - Statusseite 20
 - Ereignisanzeige 20
 - öffnen/schließen 20
 - Zustandsanzeige 21
 - Steckerbelegung 105
 - Steckernetzgerät 5
 - Strahlungsfrei (Funkmodul ausschalten) .. 40
 - Streichen 15
 - Stromkabel anschließen 7
 - Stumm schalten des Mobilteils 29
 - Suchen 83
 - Suchen, Mobilteil 59
 - Suchmaschine festlegen 80
 - Synchronisierung 92
 - Kalender 87
 - manuell 92
 - System-PIN 44
 - zurücksetzen 44
 - Systemtöne 36
- T**
- Tastatur 15
 - anpassen 37
 - Tasten 1
 - Abheben-Taste 1
 - Auflegen-/Ende-Taste 1
 - Paging-Taste (Basis) 2
 - Startseiten-Taste 1
 - Zurück-Taste 1
 - Technische Daten 102
 - Telefon
 - bedienen 12
 - in Betrieb nehmen 6
 - in Lieferzustand zurücksetzen 42

- Informationen 50
 - Status 51
 - Telefonanlage
 - Basis anschließen 95
 - Flash-Zeit einstellen 95
 - Vorwahlziffer speichern 95
 - Wahlverfahren einstellen 95
 - Telefonbuch-Transfer 73
 - Telefonereinstellungen ändern 33
 - Telefonieren 24
 - Anruf annehmen 26, 27
 - extern 24
 - intern 60
 - Leitung auswählen 39
 - Telefonkabel anschließen 7
 - Telefonstecker, Steckerbelegung 105
 - Termin 84
 - bearbeiten 85
 - Einladung 86
 - Erinnerung 85
 - erstellen 85
 - löschen 86
 - Termin Erinnerung 85
 - Terminübersicht 86
 - Tippen auf ein Objekt 14
 - Tonwahl 95
 - Touchscreen, Bedienfunktionen 14
- U**
- Uhrzeit
 - automatische Einstellung 38
 - manuell einstellen 38
 - Umlaute eingeben 16
 - Umwelt 101
 - Ungeschützte Verbindung zur Basis 43
 - Update 51
 - USB-Anschluss-Buchse 2
- V**
- vCard
 - exportieren 94
 - in Kontaktliste laden 94
 - vcf-Datei 94
 - Verbinde mit Basis 58
 - Verpackungsinhalt 6
 - Virtuelles privates Netzwerk siehe VPN
- Vorwahlziffer (Telefonanlage) 95
 - VPN
 - Einstellungen bearbeiten 49
 - konfigurieren 49
 - löschen 49
 - Verbindung herstellen 49
 - VPN (Virtual Private Network) 49
- W**
- Wählen
 - aus Anrufliste 25
 - aus Kontaktliste 25
 - Leitungsauswahl 26
 - mit Tastenfeld 24
 - Wahlverfahren 95
 - Wandmontage der Basis 7
 - Webseite
 - aktualisieren 80
 - Anzeigeoptionen 81
 - Desktop-Version 81
 - Informationen zu 80
 - Mindestschriftgröße 81
 - Offline lesen 80
 - öffnen 80
 - Seitenübersicht 81
 - suchen 80
 - Wecker
 - Lautstärke 36
 - Weitergeben (intern)
 - externes Gespräch 61
 - WEP 48
 - Widget 22
 - Direktwahl 18, 26
 - Nachrichtenanzeige 21
 - Wiedergabe (Anrufbeantworter)
 - abbrechen 54
 - wiederholen 54
 - Windows, Datenaustausch 71
 - WLAN
 - automatisch deaktivieren 48
 - Benachrichtigung 48
 - Datenverbrauch 49
 - ein-/ausschalten 47
 - erweiterte Einstellungen 48
 - Informationen 48
 - manuell hinzufügen 48

Index

Proxy-Einstellungen	48	von SD-Karte installieren	46
Sicherheitsverfahren	48	Ziehen eines Objekts	14
verbinden	47	Zoom	15
Verbindung einrichten	47	Zulassung	98
WLAN-MAC-Adresse	51	Zuletzt-Taste	1
WPA/WPA2 PSK	48	Zurück-Taste	1
X		Zuschalten zu externem Gespräch	62
X.509-Zertifikat	45	Zustandsanzeige	21
Z			
Zeitformat, 24-Stunden	38		
Zeitsteuerung (Anrufbeantworter)	52		
Zeitzone			
auswählen	38		
automatisch	38		
Zertifikat	45		
aktivieren/deaktivieren	46		
Liste anzeigen	46		
löschen	46		

Open Source Software – Licence texts

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2, June 1991

Copyright © 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License: they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

Open Source Software – Licence texts

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

Open Source Software – Licence texts

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
Copyright © <year> <name of author>

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

Gnomovision version 69, Copyright © year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.
This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type `show c' for details.

The hypothetical commands `show w' and `show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than `show w' and `show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program `Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a sub-routine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Lesser General Public License instead of this License.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE

Version 2.1, February 1999

Copyright © 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Open Source Software – Licence texts

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) The modified work must itself be a software library.
- b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.
- d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

- a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)
- b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.
- c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Sub-section 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.
- d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.
- e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

- a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.
- b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

Open Source Software – Licence texts

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

<one line to give the library's name and a brief idea of what it does.>

Copyright © <year> <name of author>

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library 'Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

<signature of Ty Coon>, 1 April 1990

Ty Coon, President of Vice

That's all there is to it!

Further license notes

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NON-COMMERCIAL USE OF A CONSUMER FOR (i) ENCODING VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE MPEG-4 VISUAL STANDARD ("MPEG-4 VIDEO") AND/OR (ii) DECODING MPEG-4 VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NONCOMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED BY MPEG LA TO PROVIDE MPEG-4 VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION INCLUDING THAT RELATING TO PROMOTIONAL, INTERNAL AND COMMERCIAL USES AND LICENSING MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, LLC. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com).

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2017

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

www.gigaset.com

Google, Google Play, Android and other marks are trademarks of Google Inc.